



Spezifikation XSchule

Version 1.1 Pre-Release

Fassung: 23. Oktober 2024

Herausgeber: Land Sachsen-Anhalt

Bezugsort: https://xschule.digital/def/xschule/1.1/spec/xsc_spezifikation_1.1.pdf

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung	1
I.1 Vision XSchule	3
I.2 Hintergrund zu XSchule	5
I.3 XSchule-Journey	7
I.3.1 Die Muster-Schuljourney anhand einer Persona	8
I.4 Kernanwendungsfälle	11
I.4.1 Schulwechsel	11
I.4.2 Ausstellen des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis)	13
I.4.3 Weitere Anwendungsfälle	14
I.5 Spezifikation XSchule	15
I.5.1 Aufbau der Spezifikation	15
I.5.2 Vorgehen zur Erarbeitung	15
I.5.3 Bestandteile des Standards	15
II Fachliche Modellierung	17
II.1 Eingebundene externe Modelle	19
II.1.1 XBildung	19
II.1.2 XOEV-Bibliothek	19
II.1.3 XML Signature Syntax and Processing Version 2.0	20
II.2 Erweiterbarkeit und Profilbildung	21
II.2.1 Ergänzen von Werten in Wertelisten	21
II.2.2 Nutzung externer Wertelisten	22
II.2.3 Ergänzen von neuen Eigenschaften	22
II.2.4 Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell	22
II.3 Wichtige Hinweise zur Implementierung	23
II.4 Code-Datentypen	25
II.4.1 Übersicht	25
II.4.2 Code.AbfolgeDerFremdsprachen	27
II.4.3 Code.Anforderungsniveau	27
II.4.4 Code.ArtDerHZB	27
II.4.5 Code.ArtDerSchulaufnahme	28
II.4.6 Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme	28
II.4.7 Code.ArtWeitererSprachkenntnisse	28
II.4.8 Code.Aufgabenfeld	29
II.4.9 Code.Fach	29
II.4.10 Code.Foerderschwerpunkt	30
II.4.11 Code.Halbjahr	30
II.4.12 Code.Impfschutz	30
II.4.13 Code.Jahrgangsstufe	31
II.4.14 Code.Konfession	31
II.4.15 Code.Krankheit	31
II.4.16 Code.Kursstatus	32
II.4.17 Code.Laufbahnpfehlung	32
II.4.18 Code.Nachpruefung	32
II.4.19 Code.Nachweisperiode	33
II.4.20 Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht	33
II.4.21 Code.Verpflchtungsgrad	33
II.4.22 Code.Versetzungstyp	34
II.4.23 Code.Zeugnisart	34
II.5 Kernkomponenten	35
II.5.1 AllgemeinerName	35

II.5.2 AlternativeRepraesentation	36
II.5.3 Anschrift	37
II.5.4 AnschriftSchuelerAbiturzeugnis	38
II.5.5 Geburt	39
II.5.6 GeburtSchuelerAbiturzeugnis	40
II.5.7 Identifikation	41
II.5.8 Kommunikation	41
II.5.9 NameNatuerlichePerson	42
II.5.10 NameOrganisation	44
II.5.11 Ortsangabe	44
II.5.12 Schueler	45
II.5.13 SchuelerAbiturzeugnis	47
II.5.14 SchuelerBVJZeugnis	49
II.5.15 SchuelerWechselnd	50
II.5.16 Schule	53
II.5.17 SchuleAufnehmend	55
II.5.18 SchuleBesucht	58
II.5.19 VerwaltungspolitischeKodierung	60
II.5.20 Zeitraum	61
II.6 Klassen für den Datenaustausch	63
II.6.1 Anlage	63
II.6.2 Bemerkung	64
II.6.3 Erweiterung	64
II.6.4 Fehltage	65
II.6.5 Fremdsprache	66
II.6.6 GesetzlicherVertreter	68
II.6.7 ImpfnachweisVorhanden	70
II.6.8 KlasseUebersprungen	71
II.6.9 KlasseWiederholt	72
II.6.10 Migrationshintergrund	72
II.6.11 NotenebersichtUndZeugnis	73
II.6.12 Pruefungsergebnis	74
II.6.13 SchuelerReisend	76
II.6.14 SchulformspezifischeZusatzdaten	76
II.6.15 Schuljahrgang	77
II.6.16 Schulkurs	79
II.6.17 Schullaufbahn	82
II.6.18 SonderpaedagogischerFoerderbedarf	84
II.6.19 Unterrichtsteilnahme	85
II.A Dokumente für den Datenaustausch	87
II.A.1 schueler.wechsel.0001	87
II.A.2 schueler.abiturzeugnis.0002	89
II.A.3 schueler.zeugnis.0003	93
II.A.4 schueler.schulbescheinigung.0004	98
II.A.5 schueler.bvjzeugnis.0005	100
III Anhänge	105
III.A Codelisten	107
III.A.1 Übersicht	107
III.A.2 Details	108
III.B Glossar	143
III.C Versionshistorie	145
III.C.1 Version 1.1	145

III.C.2 Version 1.0 146



I Einleitung

I.1 Vision XSchule



Ende 2025 kommt der deutschlandweit einheitliche Datenstandard XSchule im Schulwesen zum Einsatz. Als anerkannter Interoperabilitätsstandard wird er 2022 auf die Standardisierungsagenda des IT-Planungsrates gehoben, 2023 pilotiert, 2024 in die Fläche gebracht und mit Übergangszeitraum vom IT-Planungsrat für die Geltungsbereiche „digitales Schulzeugnis“ und „Datensatz für Schulwechsel“ zur Nutzung verpflichtend eingeführt.

Die Hersteller von Schulverwaltungssystemen haben für ausgewiesene OZG-Anwendungsfälle ihre Schnittstellen auf den definierten und erprobten Interoperabilitätsstandard XSchule angepasst. Dadurch können zahlreiche Leistungen des OZG-Katalogs in der Lebenslage Schule im sog. „Once Only-Reifegrad“ digital abgebildet werden. Schulzeugnisse werden als digitale Bildungsnachweise zusätzlich zum analogen Original in digitaler, signierter und maschinenverarbeitbarer Form dem jungen Mensch ausgehändigt und oder in ein Bildungsrepository eingestellt. Diese Zeugnisse zeichnen sich durch eine Kongruenz zwischen der Präsentationsebene (PDF bzw. PDF/A) und den zugehörigen Metadaten aus. Bewerbungen sind durch wegfallende Beglaubigungen, kostenlose Kopien von Dateien und ausfallende Rücksendungen von Originalurkunden medienbruchfrei und kostengünstig möglich. Im möglichen Fall eines später bekanntwerdenden Betrugs oder bei nachträglicher Aberkennung von akademischen Titeln, können diese Bildungszertifikate für alle Konsumenten (Hochschulen, Unternehmen, Behörden) nachvollziehbar widerrufen werden.

Schulakten liegen in digitaler Form vor und berücksichtigen das Konzept des lebenslangen Lernens. Der durch Schulanmeldung, Schulwechsel oder Übergänge in andere Lebenslagen notwendige Datenerhebungsaufwand wird für die Beteiligten im Datenaustausch möglichst gering gehalten: Das impliziert einen geringeren Aufwand für junge Menschen, ihre Sorgeberechtigten, Schulen und Schulbehörden, da die – im gemeinsamen Standard XSchule – abgestimmten Datenumfänge in vorgegebener Qualität importiert, validiert und verarbeitet werden können.

Die Interoperabilität zu einer dann bestehenden modernisierten und vernetzten Basisregisterlandschaft (Melderegister, Personenstandsregister, Identifikationsnummernregister, BAföG-Register, Datenschutzcockpit, Komponenten für den Nachweisabruf sowie ggf. zentrale Sorgerechtsregister) wird während der Schaffung des gemeinsamen Kerns berücksichtigt und fortlaufend fortgeschrieben.

Das Fachmodul XSchule gliedert sich gemeinsam mit weiteren bildungsbezogenen Fachmodulen wie z.B. „XHochschule“ in ein übergeordnetes Basismodul „XBildung“ ein.

I.2 Hintergrund zu XSchule



XSchule ist ein vom IT-Planungsrat auf die Standardisierungsagenda gehobenes, die Lebenslage Schule betreffendes, Standardisierungsvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Als XSchule wird ein XML-basierter Standard für den Datenaustausch bezeichnet, der das Schulwesen in den Blick nimmt. Das Ziel des Vorhabens ist es, dass alle Akteure im Schulwesen (z.B. Schulen, Schulbehörden, Landesministerien) elektronische Daten bundesländerübergreifend standardisiert untereinander austauschen. Dadurch sollen sowohl die genannten Akteure sowie auch Bildungsteilnehmende (z.B. junge Menschen und ihre Erziehungsberechtigten) entlastet werden – etwa in dem Bildungsnachweise digital eingereicht, maschinell verarbeitet und überprüft werden können. Durch die digitale Abbildung von Bildungsnachweisen (z.B. allgemeine Hochschulreife) können auch Akteure in weiteren Lebenslagen von XSchule profitieren, in denen sie entlastet und die bestehenden Prozesse verschnellert werden.

Konkret bildet XSchule als XÖV-konformer Datenaustauschstandard auf semantischer Ebene die Datenfelder ab, die für die gewählten Anwendungsfälle (vgl. Kapitel I.3) relevant sind. Für ein digitales Schulzeugnis werden hierfür u.a. Codelisten für Fächer, Codelisten für die Leistungsbewertung oder Datenfelder für die Beschreibung des jungen Menschen definiert oder nachgenutzt.

XSchule stellt neben [XHochschule](#) ein weiteres Fachmodul von [XBildung](#) dar. Dieses übergreifende Basismodul regelt diejenigen Aspekte, die für mindestens zwei seiner Fachmodule von Relevanz sind. Aufgrund dessen kann in einigen Fällen des XSchule-Datenaustauschstandards auf [XBildung](#) referenziert werden und die Notwendigkeit eines XSchule-spezifischen Datenfeldes entfällt. Somit kann auf übergreifender Ebene – dem Bildungswesen – Interoperabilität gewährleistet werden.


Die Grundlage dieses Vorhabens bildet das Onlinezugangsgesetz (OZG), das im August 2017 in Kraft getreten ist. Das OZG verpflichtet alle deutschen Behörden und damit auch Schulen ihre Verwaltungsdienstleistungen bis zum Ende des Jahres 2022 digital anzubieten.

Als Vorhaben der Federführung im OZG-Themenfeld Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurde der Standardisierungsbedarf beschrieben und mit den einzelnen Bundesländern in virtuellen Workshops abgestimmt. Die Bedarfsbeschreibung wurde zur 36. Sitzung des IT-Planungsrates am 29. Oktober 2021 eingereicht und beschreibt den Bedarf eines XÖV-konformen Datenaustauschs im deutschen Schulwesen. XSchule wurde in Folge der 36. Sitzung des IT-Planungsrates als Standardisierungsbedarf aufgenommen (vgl. [Beschluss 2021/42](#)).

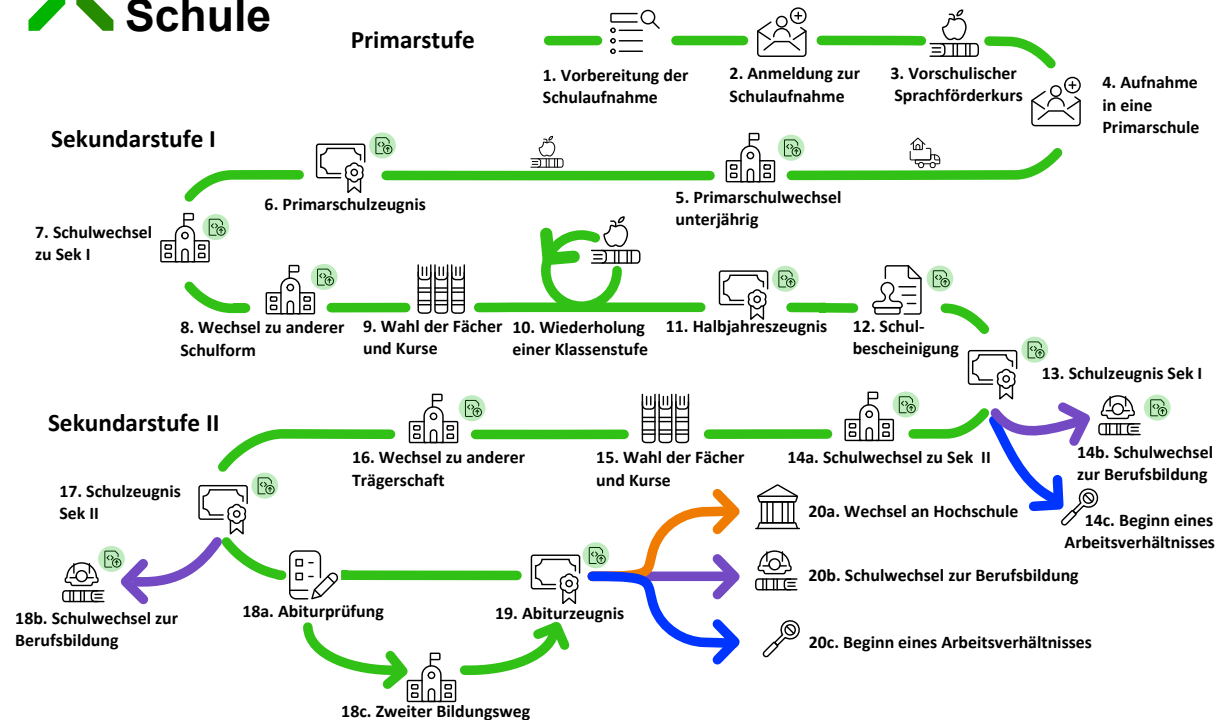
I.3 XSchule-Journey



Die Schuljourney beschreibt die Reise von jungen Menschen entlang der Lebenslage Schule. Die folgende Abbildung stellt die Schuljourney nach dem heutigen Wissensstand dar. Diese ist in Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II untergliedert. Jeder Änderung in der Lebenslage des jungen Menschen in der Schule ist eine Station untergeordnet.

Die Journey ermöglicht einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten im Schulverwaltungswesen und ermöglicht die Identifikation von Standardisierungspotentialen. Jede Station, an der eine standardisierte Datenübermittlung möglich ist, wird mit einem speziellen Symbol  gekennzeichnet.

Die Schuljourney umfasst die Stationen von der Vorbereitung der Schulaufnahme bis zum Abschluss der Schule und dem Übergang in weitere Ausbildungsphase. Die Bereiche der Journey müssen nicht immer notwendigerweise in der hier angegebenen Reihenfolge stattfinden. So kann die Station (1) "Vorbereitung der Schulaufnahme" für eine neue bzw. zukünftige Schule bereits erfolgen, auch während sich der junge Mensch aktuell in der Station "Schulwechsel zu Sek I" (7) oder "Schulwechsel zur Berufsbildung" (14b) befindet. Zudem müssen nicht alle Stationen zwingend durchlaufen werden, wie beispielsweise die Station "Wiederholung einer Klassenstufe" (10). Grundsätzlich lassen sich die Stationen jedoch in der hier dargestellten Reihenfolge verorten.



1.3.1 Die Muster-Schuljourney anhand einer Persona

Die abgebildete Schuljourney kann anhand der Persona des Schülers René nachvollzogen werden und stellt einen exemplarischen Weg durch das Schulwesen dar. René wurde am 01.01.2004 in Überlingen, Baden-Württemberg geboren. Er hat eine ältere Schwester Hanna. Ihre Mutter Louise arbeitet bei der Bundeswehr. Ihr Papa heißt Peter und arbeitet in der Autoindustrie. Da Louises Muttersprache Französisch ist, wird im Haushalt vorwiegend Französisch gesprochen.

1. Vorbereitung der Schulaufnahme

Im Jahr 2010 wird René sechs. Er soll bald seinen Kindergarten "Blümchen" verlassen und eingeschult werden. Hier beginnt René's Reise durch die XSchule-Journey. Seine Eltern haben einen Termin für die Schuleingangsuntersuchung bekommen. Darüber hinaus haben sie Informationen zur Grundschule in ihrem Wohnbezirk.

2. **Anmeldung zur Schulaufnahme**

Bei der Anmeldung zur Schulaufnahme werden von der Schule die notwendigen Informationen über René und seine Eltern erfasst.

3. **Vorschulischer Sprachförderkurs**

Während der Schuleingangsuntersuchung wird es festgestellt, dass Renés Deutschkenntnisse gefördert werden müssen, damit er gleichberechtigt mit anderen Kindern am Unterricht teilnehmen kann. René besucht einen vorschulischen Sprachförderkurs, um seine Deutschkenntnisse auf das für den Unterricht erforderliche Niveau zu bringen.

4. **Aufnahme in eine Primarschule**

René wird am 01.09.2010 in die Muster-Grundschule in Überlingen eingeschult. Mit der Einschulung werden die Anmeldedaten, die Renés Eltern angegeben haben, in die Schulakte überführt. Damit ist René offiziell Schüler.

Als sich die Elektromobilität auch in der Autoindustrie durchzusetzen beginnt, beschließt Peter, seinen Arbeitsplatz in ein anderes Bundesland zu verlegen. So beginnt die Familie mit den Vorbereitungen für einen Umzug nach Brandenburg.

5. **Primarschulwechsel unterjährig**

Der Umzug ist für November 2011 geplant. Das bedeutet, dass René in der zweiten Klasse nach dem Anfang des Schuljahres die Schule wechseln muss. Beim Wechsel schickt die bisher besuchte Muster-Grundschule seine Daten an die aufnehmende Grundschule im Musterweg nach Brandenburg.

In der 3. Klasse wird bei René Dyskalkulie diagnostiziert. Der Förderbedarf wird festgestellt und entsprechende Fördermaßnahmen werden erarbeitet.

6. **Primarschulzeugnis**

Am 15.06.2017 beendet René die Grundschule. Mit Ausstellung des Zeugnisses für die sechste Klasse erhält er zudem eine Laufbahnpflichtempfehlung für das Gymnasium.

7. **Schulwechsel zu Sek I**

Renés Eltern melden ihn zunächst auf einer Realschule an, weil sie trotz der Laufbahnpflichtempfehlung bezweifeln, dass René sich aufgrund seiner zuvor diagnostizierten Dyskalkulie im Gymnasium wohlfühlen würde.

Am 01.09.2017 wird René in der Musterrealschule in die 7. Klasse aufgenommen.

8. **Wechsel zu anderer Schulform**

René fühlt sich schnell auf der Realschule nicht ausreichend gefordert. Zur 8. Klasse entscheiden seine Eltern daher mit ihm, dass er auf ein Gymnasium wechseln wird. Einige Zeit später hören Renés Eltern von einer neuen Privatschule in der Nähe ihres Wohnortes. Dort soll individuell auf die Interessen der Schüler:innen eingegangen werden. Daher entscheiden sie sich gemeinsam mit René für einen erneuten Schulwechsel, da er auch an der Privatschule das Abitur machen könnte.

Am 01.09.2018 wird René in die 8. Klasse der Musterprivatschule aufgenommen.

9. **Wahl der Fächer und Kurse**

René muss Fächer und Kurse auswählen. Er entscheidet sich für Spanisch als 2. Fremdsprache und Informatik und Latein als Wahlpflichtfächer.

10. **Wiederholung einer Klassenstufe**

Aufgrund von Dyskalkulie und nach Empfehlung von den Pädagogen entscheidet sich René die 8. Klassenstufe zu wiederholen.

11. **Halbjahreszeugnis**

Im Dezember 2018 bekommt René das Halbjahreszeugnis in der 8. Klasse. Dieses Zeugnis gibt einen Überblick über die Leistungen im ersten Schulhalbjahr.

12. Schulbescheinigung

Im Februar 2020 benötigt Renés Schwester Hanna eine Schulbescheinigung von ihm, um sie in der Behörde für einen Bafögantrag vorzulegen.

13. Schulzeugnis Sek I

Im Frühling 2021 mit dem Abschluss der 10. Klasse bekommt René das Schulzeugnis für den Abschluss der Sekundarstufe I.

Renés Noten sind recht gut, aber nicht perfekt. Er überlegt daher, ob er das Abitur machen oder mit einer Ausbildung beginnen sollte.

14. Schulwechsel zu Sek II

Im Herbst 2021 wechselt René zur Sekundarstufe II und geht in die 11. Klasse.

Er könnte sich auch für eine berufliche Ausbildung entscheiden und an die berufsbildende Schule wechseln (14b) oder anfangen zu arbeiten (14c).

15. Wahl der Fächer und Kurse

Nach Gesprächen mit seinen Eltern und gründlicher Überlegung entscheidet sich René für den Weg zur Sekundarstufe II. In der 11. Klasse wählt René Deutsch und Erziehungswissenschaft als Leistungskurse.

16. Wechsel zu anderer Trägerschaft

Im Sommer 2022 zeigt sich in der Sekundarstufe II, dass die Privatschule für René nicht so gut passt. Er entscheidet sich mit den Eltern für die Rückkehr zum "alten" öffentlichen Gymnasium. Die Wahl seiner Kurse kann dabei zum Glück übernommen werden.

17. Schulzeugnis Sek II

René bekommt während der Sekundarstufe II Zeugnisse. Diese unterscheiden sich strukturell von denen der Sekundarstufe I und finden Einfluss auf die Gesamtwertung des Abiturs.

Während der Sekundarstufe II stellt René fest, dass er sich vor allem eine Arbeit als pharmazeutische Fachkraft vorstellen kann. Er findet eine entsprechende Ausbildung und schwankt kurz, die Sekundarstufe II abzubrechen. Schließlich entscheidet er sich jedoch, zunächst den Abschluss zu machen.

18. Abiturprüfung

Die Sekundarstufe II umfasst die Einführungsphase und die Qualifikationsphase und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Im Herbst 2022 könnte sich René für berufliche Ausbildung entscheiden und an die berufsbildende Schule wechseln (18b).

Wenn René die Schule in der Sekundarstufe II verlassen hätte, wäre es möglich gewesen, das Abitur durch den Abschluss einer Abendschule oder eines Studienkollegs nachzuholen (18c).

19. Abiturzeugnis

René besteht seine Abiturprüfungen und erhält damit das Abiturzeugnis. Das Abiturzeugnis enthält die in den Kursen der Qualifikationsphase und in den Abiturprüfungen erzielten Noten. Es beinhaltet auch eine Gesamtnote, die auf der Grundlage aller Noten berechnet wird. Mit dem Abiturzeugnis erhält René die Bescheinigung der Allgemeinen Hochschulreife.

Damit stehen ihm die Wege zur Hochschule (20a), zu einer Ausbildung (20b) oder direkt in das Berufsleben (20c) offen.

I.4 Kernanwendungsfälle



Auf Basis der Schuljourney und der Priorisierung der darin verorteten LeiKa-Leistungen (z.B. Priorität der Leistungen aufgrund von Relevanz für Übertritt in weitere Lebenslagen, Häufigkeit der Anwendungsfälle, etc.) wurden sog. Kernanwendungsfälle identifiziert. Diese sollen priorisiert in dem XSchule-Datenaustauschmodell abgebildet werden. Sukzessive sollen dann mehr und mehr Anwendungsfälle in XSchule enthalten sein.

Die Kernanwendungsfälle sind der [Schulwechsel](#) sowie das Ausstellen [des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife \(Abiturzeugnis\)](#). Darüber hinaus definiert die XSchule-Spezifikation [Weitere Anwendungsfälle](#) wie die Ausstellung weiterer Zeugnisarten und der Schulbescheinigung.

I.4.1 Schulwechsel

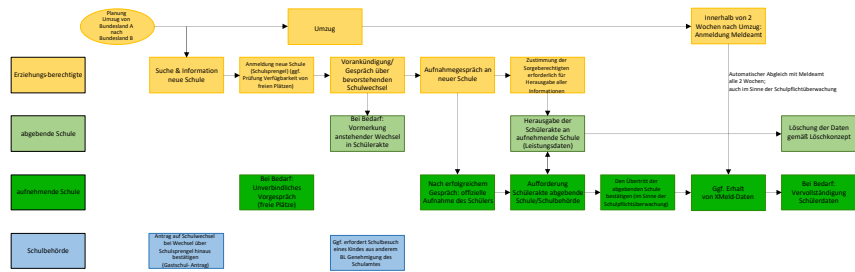
I.4.1.1 Analoger Schulwechsel in der Primarstufe

Während des Besuchs der Primarstufe ist initial kein Wechsel der Schule vorgesehen.

Falls aus verschiedenen Gründen (z.B. Umzug) ein (bundesländerübergreifender) Schulwechsel erforderlich ist, stellt sich der vorliegende Ist-Stand wie folgt dar: Zunächst müssen die Erziehungsberechtigten des jungen Menschen diesen an der neuen Schule anmelden (ggf. unter Berücksichtigung der Schulsprengel) und hier alle notwendigen Unterlagen analog vorlegen. Sofern sich die Erziehungsberechtigten wie gesetzlich vorgesehen innerhalb von 2 Woche nach Umzug bei der zuständigen Meldebehörde ummelden, wird auch die neue/aufnehmende Schule mithilfe eines regelmäßigen Abzugs von XMeld über den schulpflichtigen jungen Mensch informiert und könnte dann ebenfalls auf die Erziehungsberechtigten zukommen (mit der Bitte um Schulanmeldung). Um den jungen Mensch an der Schule aufnehmen zu können, fordert die neue/aufnehmende Schule in der Regel die Akte bei der alten/abgebenden Schule an, welche diese dann in der Regel postalisch versendet. Hierbei gehen einige Informationen verloren, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht übergeben werden (z.B. sensible Daten wie medizinische Informationen, Konfession, etc.). Falls diese erforderlich sind, müssen die Erziehungsberechtigten diese Informationen erneut bereitstellen. Nur wenn die Erziehungsberechtigten explizit zustimmen, kann die gesamte Akte inklusive aller sensiblen Daten an die neue/aufnehmende Schule übermittelt werden.

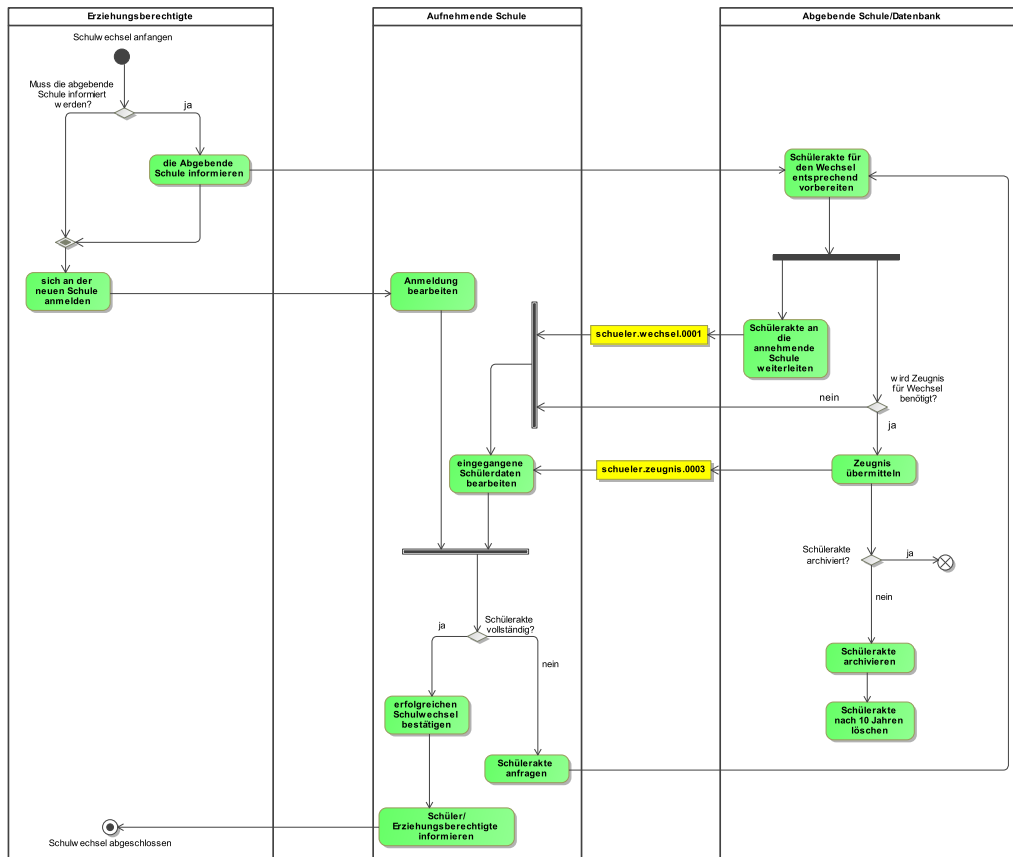
Skizzierter Ist-Stand des bundesländerübergreifenden Schulwechsels (abgestimmt im Arbeitskreis Berlin-Hessen-XSchule):

Analoger (Grund-)Schulwechsel



I.4.1.2 Digitaler Schulwechsel

Basierend auf dem Austausch mit den Stakeholdern wurde folgender SOLL-Stand für einen digitalen Schulwechsel entwickelt:



1.4.2 Ausstellen des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (Abiturzeugnis)

Den jungen Menschen wird nach erfolgreichem Abschluss der Sekundarstufe II das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife ausgestellt. Dieses Zeugnis ermöglicht ihnen dann den Übertritt in weitere Lebenslagen, wie beispielsweise in die Lebenslage Studium durch die Bewerbung an Universitäten und Hochschulen oder den Übergang in den Beruf durch die Bewerbung bei potenziellen Arbeitgebern. Für die Ausstellung des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife ist – wie für alle Schulzeugnisse – kein Antrag notwendig. Die primären Akteure für diesen Anwendungsfall sind die Schulen als ausstellende Instanz sowie die jungen Menschen als Empfänger. Unten abgebildet ist ein Muster des Zeugnisses, das mithilfe von XSchule maschinell lesbar abgebildet werden soll.

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Frau/Herr _____

I. Qualifikation im Block I (Qualifikationsphase)					
Fach ^{na}	Punktzahlen der Kurse				Summe gewichtet
	11/1	11/2	12/1	12/2	
Punktsumme (35 Kurse und ggf. Facharbeit) $P =$ _____					$P \cdot 40 \# E I =$ _____
Ergebnis Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)					$E I =$ _____
Facharbeit					

II. Qualifikation im Block II (Prüfungsbereich)			
Prüfungsfach ^{nb}	Punktzahlen		Summe gewichtet ^{na}
	schriftl.	mündl.	
Ergebnis Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)		$E II =$ _____	

III. Gesamtqualifikation (mindestens 300, höchstens 500 Punkte)	
Gesamtpunktzahl (E I + E II)	
Durchschnittsnote	

IV. Fremdsprachen ^{na, nb}	
1. Fremdsprache:	_____
2. Fremdsprache:	_____
3. Fremdsprache (fakultativ):	_____
Weitere Fremdsprachen:	_____

Dieses Zeugnis schließt das Latein / das Große Latein und das Graecum ein.

V. Bemerkungen

Ort und Datum: _____

(Dienststempel der Schule)

Die/r Vorsitzende der Prüfungskommission _____ Die Schulleiterin / Der Schulleiter _____

Für die Umrechnung der Noten in Punkte gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)
Punktzahl	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

(1) Die drei grau unterlegten Fächer sind Leistungsfächer; alle anderen Fächer sind Grundfächer.
 (2) Das Leistungsfach wird zweifach gewichtet.
 (3) Grundkurse, die nicht in die Qualifikation eingebracht werden, sind in Klammern gesetzt; "(f)"; dieses Grundfach wurde freiwillig außerhalb der Pflichtstundenzahl belegt.
 (4) Bei fünf Prüfungsfächern bzw. falls eine Besondere Lernleistung (BL) eingebracht wird, werden die Prüfungsergebnisse vierfach gewichtet, andernfalls fünfmal.
 (5) In der ersten und zweiten Fremdsprache ist Unkenntnis in dem für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang beurteilt worden.
 (6) Erreichtes Niveau auf der Grundlage des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER).

Hinweis: Diese Darstellung dient lediglich als Illustration. Alle angegebenen Formeln, Bemerkungen, etc. sind nicht verbindlich.

I.4.3 Weitere Anwendungsfälle

Neben den beiden Kernanwendungsfällen werden noch Nachweise für andere Anwendungsfälle zur Verfügung gestellt.

I.4.3.1 Generisches Zeugnis

Das generische Zeugnis soll die maximale Flexibilität für die Erstellung einer digitalen Zeugnisausfertigung erlauben. In seiner ersten Ausprägung beinhaltet es alle Informationen, die für die Darstellung von Realschul-Zeugnissen notwendig sind.

Mit der Einführung des BVJ-Zeugnisses wurde das generische Zeugnis um weitere nachnutzbare Elemente erweitert. Dieses Vorgehen ist auch zukünftig geplant: Wird für ein spezielles Zeugnis eine Anforderung identifiziert, die auch in anderen Kontexten genutzt werden könnte, wird sie für das spezifische Zeugnis und das generische Zeugnis umgesetzt.

Wenn in einem Umsetzungsprojekt das Datenmodell des generischen Zeugnisses genutzt werden soll, sollte die geplante Nutzung ("Profilierung") dokumentiert werden. Hierfür kann zum Beispiel das KoSIT-Tool "XÖV-Suite" (<https://suite.xoev.de/>) genutzt werden.

I.4.3.2 Ausstellen der Bescheinigung über den Schulbesuch (Schulbescheinigung)

Die Schulbescheinigung ist ein offizielles Dokument, das von Schulen ausgestellt wird und bestätigt, dass ein junger Mensch an einer bestimmten Schule eingeschrieben ist und dort Schulbildung erhält.

Im Gegensatz zu Schulzeugnissen muss für die Ausstellung einer Schulbescheinigung ein entsprechender Antrag des jungen Menschen bzw. der erziehungsberechtigten Person vorliegen. Für einen solchen Antrag kann es mehrere Gründe geben. In einigen Fällen benötigen Erziehungsberechtigte eine Bescheinigung über den Schulbesuch, um bestimmte staatliche Leistungen zu erhalten. Die Schulbescheinigung ist auch erforderlich für junge Menschen, die eine weite Strecke zur Schule zurücklegen müssen, um eine Erstattung der Fahrtkosten beantragen.

Außerdem ist eine Schulbescheinigung häufig als Vorlage beim Arbeitgeber erforderlich, wenn junge Menschen neben der Schule arbeiten möchten oder ein Schulpraktikum absolvieren müssen.

I.4.3.3 Zeugnis Berufsvorbereitungsjahr

Das Zeugnis für das Berufsvorbereitungsjahr ist als Zusammenarbeit zwischen den Stakeholdern von XSchule und XBerufsbildung entstanden. Ausgangspunkt für die Modellierung waren Zeugnisse für das Berufsvorbereitungsjahr. Das Datenmodell ist jedoch so flexibel gehalten worden, dass es auch für vergleichbare berufsvorbereitende Bildungsgänge genutzt werden kann.

I.5 Spezifikation XSchule



I.5.1 Aufbau der Spezifikation

Das vorliegende Dokument ist in drei Teile gegliedert. XSchule besteht im Wesentlichen aus Prozess- und Nachweisdefinitionen. Das einleitende Kapitel zeigt außerdem den Hintergrund XSchule auf und stellt die Schuljourney dar. Darüber hinaus werden die Anwendungsfälle Schulwechsel in der Primarstufe sowie Ausstellen des Abiturzeugnisses beschrieben. Das darauffolgende Kapitel ist das inhaltliche Kapitel zu den fachlichen Modellierungen mit Metadaten-Strukturen für die initial abgebildeten (Kern-)Anwendungsfälle. Zuletzt werden in dem Glossar alle verwendeten Fachtermini erläutert und im Anhang u.a. konkrete Werte aus der KMK-Schulstatistik oder eigens geschaffene Wertelisten zur Verfügung gestellt.

I.5.2 Vorgehen zur Erarbeitung

Das Vorgehen bei der Erarbeitung des Datenaustauschformates XSchule ist transparent und partizipativ. Bereits zu Beginn der Vorarbeiten von XSchule wurden alle Bildungsministerien der Länder über gemeinsame virtuelle (Bundesländer-)Workshops einbezogen und weitere, relevanten Stakeholder aktiv informiert (z.B. mithilfe eines monatlich erscheinenden Newsletters, Durchführung von übergreifenden Veranstaltungen, etc.). Diese Vorarbeiten wurden in einer [Standardisierungsstrategie \(Vorstudie\)](#) zusammengeführt und die Strategie in einer offenen Kommentierungsphase entsprechend abgestimmt. Auf die Vorstudie aufbauend wurde mit der Dokumentation des [Standardisierungsbedarfes \(Bedarfsbeschreibung\)](#) und die hier angestellte erste Bearbeitung des Bedarfs durch Aufnahme entsprechender Umsetzungsarbeiten begonnen. Ab dem Jahr 2022 sind daran anknüpfend themenspezifische Standardisierungsmeetings durchgeführt worden, in denen die ersten Anwendungsfälle und Anforderungen an den Datenaustausch im Schulwesen analysiert und der Fokus von XSchule geschärft wurde. Das methodische Vorgehen der Datenmodellierung ist an zwei bewährten Methodiken angelehnt:

- deutsches XÖV-Vorgehen und
- europäische Methodik der Entwicklung von Core Vocabularies.

Beiden Methoden gemeinsam ist die modellgetriebene Spezifikationsentwicklung, transparente Erarbeitung durch Veröffentlichung von Änderungsanmerkungen, der Aspekt der starken Nachnutzung von bereits Bewährten und die Verwendung von nicht-proprietären zukunftssicheren und freien Technologien wie etwa des W3C Technology Stacks (XML, XSD; Schematron). Die Spezifikation XSchule als Fachmodul des Basismoduls XBildung versucht die Komplexität im Bildungswesen, soweit wie dies möglich ist, abzubilden. Zugunsten von Interoperabilität zwischen den Fachverfahren im Schulwesen können nicht alle Länderspezifika Berücksichtigung finden. Dazu ist der Einsatz von abgestimmten harmonisierten Interoperabilitätsartefakten wie gemeinsame Datenmodelle, Wertelisten und Datentypen notwendig. Es gilt vor dem Hintergrund des Bildungsföderalismus in Deutschland und unter Wahrung der Autonomie der Bundesländer im Schulwesen der Grundsatz "So viel Vielfalt wie möglich bei so viel Einheit wie nötig".

I.5.3 Bestandteile des Standards

- **Spezifikationsdokument**

- **XML Schema-Definitionen**
- **Codelisten**
- **Beispielnachweise**
- **Schematron-Regeln**



II Fachliche Modellierung

II.1 Eingebundene externe Modelle



Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

II.1.1 XBildung

XBildung; Version 1.1

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- [Benotung](#)
- [Code.AmtlicherGemeindeschluessel](#)
- [Code.ArtDerBemerkung](#)
- [Code.ArtDerPruefung](#)
- [Code.ArtDerSchule](#)
- [Code.ArtDerTraegerschaft](#)
- [Code.ArtDesSchulabschlusses](#)
- [Code.Bezirk](#)
- [Code.Bundesland](#)
- [Code.CEFR](#)
- [Code.EQF](#)
- [Code.Erreichbarkeit](#)
- [Code.Geschlecht](#)
- [Code.GesetzlicherVertreter](#)
- [Code.ISCEDF2013](#)
- [Code.Kreis](#)
- [Code.Language](#)
- [Code.Lernzeitmodell](#)
- [Code.Regionalschluessel](#)
- [Code.Staat](#)
- [Code.Staatsangehoerigkeit](#)
- [Dokument](#)
- [Praktikum](#)
- [String.Localized](#)
- [TeilbekanntesDatum](#)

II.1.2 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2022-12-15

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- datatypeC
- datatypeE

II.1.3 XML Signature Syntax and Processing Version 2.0

XSchule bindet die XSD des "XML Signature Syntax and Processing Version 2.0" ein. Somit können alle XSchule-Dokumente mit einer "enveloped" Signatur versehen werden.

Details finden Sie unter <https://www.w3.org/TR/xmlsig-core2/>.

II.2 Erweiterbarkeit und Profilbildung



Um das XSchule-Datenmodell und die hier modellierten Nachweise flexibler einsetzen zu können, wurde das Modell so erstellt, dass es erweiterbar ist. Dadurch können insbesondere die Wechselnachricht und die Schulbescheinigung in spezialisierten, z.B. bundeslandspezifischen Anwendungsfällen verwendet werden. Das Abiturzeugnis hingegen benötigt ein bundesweit einheitliches Datenmodell, sodass eine Erweiterbarkeit an dieser Stelle nur eingeschränkt möglich sein sollte.

Damit Erweiterungen oder ganze Profile ihren Nutzen voll entfalten können, müssen sie umfassend abgestimmt werden. Dazu müssen die Bedarfe der einzelnen Stakeholder identifiziert werden: Benötigte Eigenschaften und Werteliste müssen fachlich, rechtlich, technisch sowie datenschutzrechtlich abgestimmt werden.

In welchen Bereichen das Modell erweitert werden kann, lässt sich auf drei Bereiche eingrenzen: das Hinzufügen eines Eintrags in eine Werteliste, das Nutzen einer externen Werteliste und das Hinzufügen einer einzelnen Eigenschaft.

II.2.1 Ergänzen von Werten in Wertelisten

Bei einem fehlenden Eintrag in einer Werteliste müssen sowohl die Eigenschaft als auch die Werteliste selbst bereits im Datenmodell vorhanden sein. Zudem muss die Werteliste zur Erweiterung vorgesehen sein. In diesem Fall existiert der Eintrag „Wert nicht in Liste“. Wird dieser Wert ausgewählt, kann zusätzlich das Feld "nichtGelisteterWert" befüllt werden. Soll ein fehlender Wert zukünftig fest in die Codelisten aufgenommen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe [Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell](#).)

Folgende Wertelisten sind derzeit in XSchule zur Erweiterung vorgesehen:

- [Abfolge der Fremdsprachen](#)
- [Code.ArtDerPruefung](#)
- [Code.ArtDerSchule](#)
- [Art der Schulaufnahme](#)
- [Art der Unterrichtsteilnahme](#)
- [Code.ArtDesSchulabschlusses](#)
- [Aufgabenfeld](#)
- [Impfschutz](#)
- [Laufbahnenempfehlung](#)
- [Nachprüfung](#)
- [Nachweisperiode](#)
- [Teilnahme gemeinsamer Unterricht](#)
- [Verpflichtungsgrad](#)
- [Versetzungstyp](#)

II.2.2 Nutzung externer Wertelisten

Bei manchen Eigenschaften steht fest, dass sie auf eine Werteliste verweisen sollen, welche Werteliste genau genutzt werden soll, hängt aber vom Anwendungsfall ab. In diesem Fall wurde der Typ-4-Code-Datentyp gewählt, bei dem neben dem Codewert auch die Kennung der zu verwendenden Codeliste und ihre Version übermittelt werden muss. Gegebenenfalls wird eine Codeliste vorgeschlagen, wie z.B. bei [Code.Fach](#).

Die betroffenen Codelisten sind die, die in der [Übersicht](#) als Typ 4 geführt werden. Soll eine Werteliste im Standard empfohlen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe [Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell](#).)

II.2.3 Ergänzen von neuen Eigenschaften

In manchen Fällen fehlt eine Eigenschaft ganz. Ist sie für den Anwendungsfall bzw. das Profil unabdingbar, kann sie unter Verwendung der Klasse [Erweiterung](#) zur Wechselnachricht oder zur Schulbescheinigung hinzugefügt werden. Hier soll nocheinmal die Notwendigkeit des Abstimmungsprozesses und der Dokumentation von solchen Erweiterungen hervorgehoben werden. Die Möglichkeit, bei der Erstellung von Nachweisen solche Erweiterungen vorzunehmen, darf nicht dazu führen, dass ggf. datenschutzkritische Informationen den Nachweisen unabgestimmt hinzugefügt werden. Soll eine fehlende Eigenschaft zukünftig fest in das Datenmodell aufgenommen werden, muss ein Change Request gestellt werden. (Siehe [Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell](#).)

Soll die Eigenschaft zusammen mit einer Werteliste verwendet werden, funktioniert sie wie ein Typ-4-Code-Datentyp.

II.2.4 Übernahme von Anpassungen in das XSchule-Datenmodell

Wird im Rahmen einer Profilbildung deutlich, dass die Erweiterung grundsätzlich für XSchule in Betracht kommen sollte, muss hierfür ein Change Request (CR) an XSchule gestellt werden. Dies geschieht derzeit im Rahmen von Workshops und auf [GitHub](#). Der Prozess wird zukünftig im noch zu veröffentlichenden Pflegekonzept beschrieben.

II.3 Wichtige Hinweise zur Implementierung



Versionierung

Die Version einer XML-Nachricht wird über den verwendeten Namespace festgelegt. Die Versionsnummer bereits in Version 1.0 oder höher vorliegender XBildung-Teilvorhaben entspricht dabei immer der vorab veröffentlichten Versionsnummer der XBildung-Spezifikation.

Notwendigkeit von Schematron

Innerhalb der Teilvorhaben existieren Beschränkungen, die nicht über XML-Schema abgebildet werden können (z.B. das Verbot leerer Felder). Hierzu werden mittels Schematron Geschäftsregeln festgelegt. Diese Geschäftsregeln werden mittels Schematron- und XSLT-Dateien gemeinsam mit jedem Release zur Verfügung gestellt. Erhaltene Nachrichten können mittels frei lizensierbarer Programme (Microsoft XML Notepad; Saxon Home Edition) gegen diese XSLT-Dateien validiert werden. Eine Validierung allein gegen das XML-Schema genügt nicht um den gesamten logischen Umfang des Datenmodells abzubilden: XML-Schema und Schematron werden beide zur Validierung eines XBD-konformen Dokuments benötigt. [Anleitung zur Validierung mit Schematron](#).

Umgang mit Daten

Grundsätzlich sollten bei der Informationsübertragung aus internen Systemen in XBildung-Dokumente stets der Grundsatz der Datensparsamkeit sowie etwaige gesetzliche Regeln zur Informationsfreizügigkeit beachtet werden. Weiterhin konnten in einigen Fällen im Rahmen der Bedarfserhebung für XBildung-Vorhaben keine föderal übergreifende Einheitlichkeit in Bezug auf erfasste oder bisher in Papierform bereitgestellte Daten festgestellt werden. Aus genannten Gründen enthalten XBildung-Datenmodelle nur wenige verpflichtende und viele optionale Felder. Für eine sinnvolle Nutzung sollte der Grundsatz gelten, Daten bereitzustellen, die für eine interne Nutzung eines eingehenden Dokuments ebenfalls benötigt werden.

II.4 Code-Datentypen



II.4.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp

Alle in XSchule definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste

Der Name (kurz)¹ der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version

Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ

Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AbfolgeDerFremdsprachen	Abfolge der Fremdsprachen	1.0	1
Code.Anforderungsniveau	--	--	4
Code.ArtDerHZB	Art der HZB	1.0	1
Code.ArtDerSchulaufnahme	Art der Schulaufnahme	1.1	1
Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme	Art der Unterrichtsteilnahme	1.0	1
Code.ArtWeitererSprachkenntnisse	Art weiterer Sprachkenntnisse	1.0	1
Code.Aufgabenfeld	Aufgabenfeld	1.0	1
Code.Fach	--	--	4
Code.Foerderschwerpunkt	--	--	4
Code.Halbjahr	Halbjahr	1.0	1
Code.Impfschutz	Impfschutz	1.0	1
Code.Jahrgangsstufe	Jahrgangsstufe	1.0	1
Code.Konfession	--	--	4
Code.Krankheit	Krankheit	1.0	1
Code.Kursstatus	Kursstatus	1.0	1
Code.Laufbahnempfehlung	Laufbahnempfehlung	1.0	1
Code.Nachpruefung	Nachprüfung	1.0	1
Code.Nachweisperiode	Nachweisperiode	1.0	1
Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht	Teilnahme gemeinsamer Unterricht	1.0	1

¹Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.Verpflchtungsgrad	Verpflchtungsgrad	1.0	1
Code.Versetzungstyp	Versetzungstyp	1.0	1
Code.Zeugnisart	Zeugnisart	1.0	1

II.4.2 Code.AbfolgeDerFremdsprachen

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält Einträge, um angeben zu können, ob eine Fremdsprache als 1., 2. oder 3. Fremdsprache belegt wurde, ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 108
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abfolgederfremdsprachen
-version	1.0

II.4.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.3 Code.Anforderungsniveau

Wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut `listURI` als auch `listVersionID` verwendet werden.

XSchule stellt die Codeliste [Anforderungsniveau](#) zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.4 Code.ArtDerHZB

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält Herkunft (Schulart/Prüfung) und Grad von Hochschulzugangsberechtigungen. Sie basiert auf den Schlüsselverzeichnissen für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik und Gasthörerstatistik, die jährlich von Destatis herausgegeben werden. Hinweis: Die Codeliste wird initial als Typ-1-Codeliste durch XSchule veröffentlicht. Mittelfristig wird angestrebt, dass auf eine direkt durch Destatis veröffentlichte Version verwiesen werden kann. Dann soll es auch möglich sein, auf eine andere als die neueste Version zu verweisen. Erhebungsinformationen zur Studierendenstatistik: https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/studierendenstatistik

Codelisten	
	Quelle WS 2023/2024 und SS 2024 (PDF): https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Erhebungen/Hochschulstatistiken/1_Studenten_2_Pr%C3%BCfungen/Schluesselfverzeichnis_WS_2023.pdf
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 115
-kennung	urn:xschule-digital:destatis:codeliste:artderhzb
-version	1.0

II.4.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#)

II.4.5 Code.ArtDerSchulaufnahme

Codelisten	
-beschreibung	Die Art der Schulaufnahme gibt an, wie ein junger Mensch in die Schule aufgenommen wurde, ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 118
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderschulaufnahme
-version	1.1

II.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.6 Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet verschiedene Arten der Teilnahme am Unterricht, wie sie im Rahmen des Schulwechsels relevant sind, ergänzt um "Wert nicht in Liste". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 119
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderunterrichtsteilnahme
-version	1.0

II.4.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.7 Code.ArtWeitererSprachkenntnisse

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste ermöglicht die Angabe von zusätzlichen, standardisierten Sprachkenntnissen. Sie basiert auf der "Vereinbarung über das Latinum und das Graecum" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22.09.2005), erweitert um landesspezifische Bedarfe der XSchule-Stakeholder.

Codelisten	
	Beschluss der Kultusministerkonferenz (PDF): https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/Beschluesse_Veroeffentlichungen/allg_Schulwesen/Latinum_Graecum.pdf
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 120
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artweiterersprachkenntnisse
-version	1.0

II.4.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.8 Code.Aufgabenfeld

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste basiert auf den einheitlichen Aufgabenfeldern der Allgemeinen Hochschulreife, die von der KMK festgelegt wurden, ergänzt um "Wert nicht in Liste". Beschluss der KMK von 1972 (PDF): https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1972/1972_07_07-VB-gymnasiale-Oberstufe-Abiturpruefung.pdf Beschluss der KMK von 1974 (PDF): https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/?1974/1974_01_08-Zeugnis-Allg-Hochschulreife.pdf
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 121
-kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgabenfeld
-version	1.0

II.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.9 Code.Fach

Wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut `listURI` als auch `listVersionID` verwendet werden.

XSchule stellt die Codelisten [Abiturfach](#) und [Fach gem. KDS](#) zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.10 Code.Foerderschwerpunkt

Wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben wird, kann diese Eigenschaft mit anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codelisten verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut `listURI` als auch `listVersionID` verwendet werden.

XSchule stellt die Codeliste [Förderschwerpunkt](#) zur Verfügung.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.11 Code.Halbjahr

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste bildet typische Zeiträume im schulischen Kontext ab, insbesondere die möglichen Schulhalbjahre. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 127
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr
-version	1.0

II.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.12 Code.Impfschutz

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste soll es ermöglichen, möglichst datensparsam den Stand des gesetzlich geforderten Nachweises einer Immunität zu übermitteln, ohne auf medizinische Details einzugehen. Sie wurde ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 128
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz
-version	1.0

II.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.13 Code.Jahrgangsstufe

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste basiert auf dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0 . Sie enthält die Synthese aller möglichen Ausprägungen der Merkmale "Klassenstufe" (laufende Nummer 2.3), "Klassen-/Jahrgangsstufe/Schuljahrgang des Schülers/der Schülerin" (laufende Nummer 4.9) und "Schulische Herkunft: Im Vorjahr besuchte Jahrgangs-/Klassenstufe (laufende Nummer 4.18)". Stakeholder-Feedback hat dazu geführt, dass die Codeliste den Begriff "Jahrgangsstufe" statt "Klassenstufe" verwendet. Zudem wurden die Werte "Jahrgangsstufe 11-13" und "Qualifikationsphase 3 und 4" ergänzt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 129
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:jahrgangsstufe
-version	1.0

II.4.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.4.14 Code.Konfession

XSchule stellt keine zentrale Codeliste zur Verfügung, um die für den Schulbesuch relevanten Informationen zur Konfession junger Menschen anzugeben.

Wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben wird, muss diese Eigenschaft mit einer anwendungsfall- oder bundeslandspezifischen Codeliste verwendet werden. Welche verwendet wird, muss bei Erstellung des Dokuments festgelegt werden.

Dazu muss im XML sowohl das Attribut `listURI` als auch `listVersionID` verwendet werden.

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 4, siehe Beschreibung des Code-Datentyps
-kennung	unbestimmt
-version	unbestimmt

II.4.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.15 Code.Krankheit

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Krankheiten, zu denen Informationen erhoben werden können. Diese Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 132
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit
-version	1.0

II.4.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.16 Code.Kursstatus

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen für den Status eines Kurses aus der Sicht der lernenden Person, ergänzt um "Wert nicht bekannt". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 133
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:kursstatus
-version	1.0

II.4.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.17 Code.Laufbahneempfehlung

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die Laufbahneempfehlungen für die Sekundarstufe I angegeben, ergänzt um "Wert nicht bekannt" und "Wert nicht in Liste". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 134
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:laufbahneempfehlung
-version	1.0

II.4.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.18 Code.Nachpruefung

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt, ergänzt um "Wert nicht bekannt" und "Wert nicht in Liste". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 135
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachpruefung
-version	1.0

II.4.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.19 Code.Nachweisperiode

Codelisten	
-beschreibung	Die Nachweisperiode gibt an, um welchen Zeitraum es sich handelt, ergänzt um "Wert nicht in Liste". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 136
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachweisperiode
-version	1.0

II.4.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.20 Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste gibt an, um welche Art der Teilnahme am gemeinsamen Unterricht es sich handelt, ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt". Weitere Informationen zu Formen des gemeinsamen Unterrichts: https://www.einfach-teilhabe.de/DE/AS/Themen/Schule/FoerderungSchule/GemeinsamerUnterricht/gemeinsamerunterricht_node.html#doc11179432bodyText1
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 137
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht
-version	1.0

II.4.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.21 Code.Verpflchtungsgrad

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste basiert auf dem Kerndatensatz (KDS) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0 . Sie enthält die möglichen Verpflichtungsgrade besuchter Unterrichte, erweitert um "Wert nicht in Liste" und landesspezifische Bedarfe der XSchule-Stakeholder. Die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft muss als strukturierte Bemerkung (Seite 64) modelliert werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 138
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:verpflichtungsgrad
-version	1.0

II.4.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.4.22 Code.Versetzungstyp

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste können Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen gemacht werden, ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 139
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp
-version	1.0

II.4.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.4.23 Code.Zeugnisart

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beinhaltet Arten von Zeugnissen, die mit XSchule modelliert werden können. Die Liste wurde vom XSchule-Projekt erstellt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 141
-kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart
-version	1.0

II.4.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.5 Kernkomponenten



Mit der Version 1.0 von XBildung wurde ein neues Konzept zur Einbindung von Kernkomponenten erstellt. Dieses Konzept sieht es vor, dass die Fachmodule die Kernkomponenten direkt einbinden, diese jedoch so angepasst werden, wie es das jeweilige Fachmodul erfordert.

Für XSchule wurde beispielsweise die Kernkomponente NatuerlichePerson in Schueler, SchuelerAbiturzeugnis und SchuelerWechselnd umbenannt. Im Sinne der Datensparsamkeit wurde hier direkt in zwei verschiedene Anwendungsfälle unterschieden.

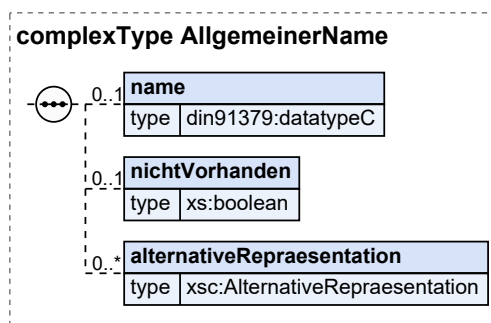
Im folgenden sind alle XSchule-spezifischen Kernkomponenten aufgelistet:

II.5.1 AllgemeinerName

Typ: **AllgemeinerName**

Diese Klasse dient der Darstellung von typischen Namensarten natürlicher Personen und fasst deren gemeinsame Eigenschaften zusammen.

Abbildung II.5.1. AllgemeinerName



Kindelemente von AllgemeinerName				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	datatypeC	0..1	II.1.2	19
Die Komponente "name" ist der eigentliche Familien- oder Vorname als Zeichenkette. Nachnamen, z.B. mit Adelstiteln bzw. ausländische Nachnamen werden als ein Name übermittelt und nicht in verschiedene Bestandteile aufgeteilt.				
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1		
Diese Komponente beinhaltet eine Feststellung (wahr oder falsch), ob zu Recht kein Name angegeben wurde. Ueber das Setzen auf TRUE, wird angezeigt, dass zurecht kein Name angegeben wurde. Diese Komponente sollte nur bei der Verwendung der Komponente "AllgemeinerName" als Vorname oder Familienname verwendet werden.				
alternativeRepraesentation	AlternativeRepraesentation	0..n	II.5.2	36
Die Komponente "alternativeRepraesentation" beinhaltet Bestandteile aus dem Objekt AllgemeinerName in einer Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Die im Element AlternativeRepraesentation übermittelten Informationen müssen redundant zu den anderen Elementen der Komponente "AllgemeinerName" sein, sie dürfen diese nicht ersetzen.				

Kindelemente von <code>AllgemeinerName</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Anmerkung: Die alternative Repräsentation soll u.a. für die redundante Übermittlung eines Nachnamens genutzt werden, um die Bestandteile "Präfix" und "namensgebenden Bestandteil" eines Nachnamens zusätzlich getrennt zu übermitteln. Der hierfür zu nutzende Algorithmus könnte z.B. lauten: "namensgebender Bestandteil, Präfix". Der Name "Graf Lambsdorf" wird also alternativ als "Lambsdorf, Graf" übertragen.				

II.5.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

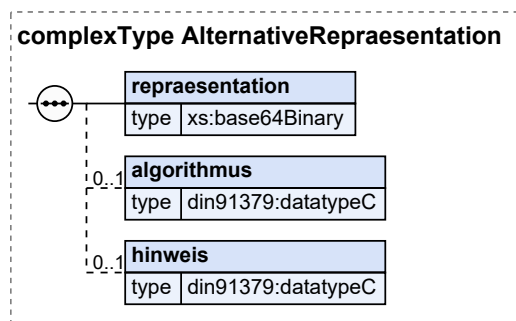
II.5.2 AlternativeRepraesentation

Typ: `AlternativeRepraesentation`

Diese Klasse beinhaltet das mit ihm verbundene Objekt in einer alternativen Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Das Element kann Inhalte anderer Elemente des verbundenen Objekts beinhalten. Die in der Komponente "AlternativeRepraesentation" übermittelten Informationen müssen redundant zu den anderen Elementen des mit ihm verbundenen Objekts sein. Eine "AlternativeRepraesentation" kann auch eine multimediale Abbildung des Objektes darstellen. Hierzu zählen beispielsweise Logos oder Bilder.

Beispiel: Ein Beispiel für die Verwendung einer alternativen Repraesentation ist die Übermittlung von Namen. Der Name "Andrè Müller" würde nach ICAO-Standard, in dem keine Umlaute erlaubt sind, daher alternativ als "ANDRE MUELLER" übertragen.

Abbildung II.5.2. AlternativeRepraesentation



Kindelemente von <code>AlternativeRepraesentation</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<code>repraesentation</code>	<code>xs:base64Binary</code>	1		
Die Komponente "repraesentation" enthält die alternative Repräsentation von Inhalten, die originär an anderer Stelle und in anderer Form übermittelt werden und der festgelegten Konvention folgt.				
Als Datentyp wird Binary (BASE64) gewählt, damit jeder beliebige Inhalt (so z. B. auch XML) in jeder beliebigen Codierung übermittelt werden kann.				
<code>algorithmus</code>	<code>datatypeC</code>	0..1	II.1.2	19
Die Komponente "algorithmus" enthält den Algorithmus, der (möglichst in formaler Notation) genau beschreibt wie die alternative Repräsentation erzeugt wird.				
Beispiel: Analog der Vorgehensweise bei XML Signature, wo über URIs die Hashalgorithmen benannt werden, in Form von URLs oder URIs.				

Kindelemente von AlternativeRepraesentation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
hinweis	datatypeC	0..1	II.1.2	19

Die Komponente "hinweis" enthält einen zusätzlichen Hinweis des Senders über die von ihm intendierte Umgehungsweise mit der alternativen Repräsentation.

II.5.2.1 Nutzung des Datentyps

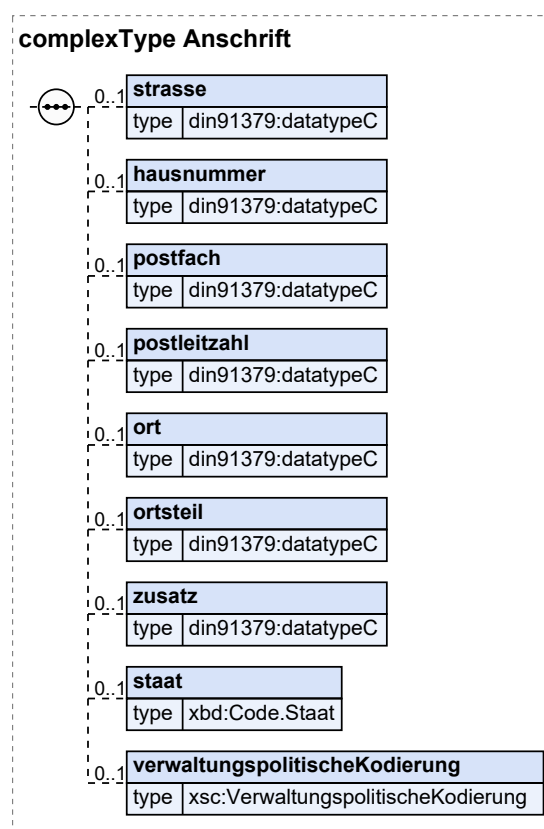
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.3 Anschrift

Typ: **Anschrift**

Diese Klasse beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen wie Ortsteil und Postfach.

Abbildung II.5.3. Anschrift



Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
strasse	datatypeC	0..1	II.1.2	19

Eine Straße ist ein planmäßig angelegter, im allgemeinen befestigter Verkehrsweg innerhalb eines Ortes.
Die "strasse" enthält den Namen/die Bezeichnung einer Straße.

Kindelemente von Anschrift				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Anmerkung: Es soll möglichst der amtliche Straßenname aus einem offiziellen Straßenverzeichnis genutzt werden.				
hausnummer	<code>datatypeC</code>	0..1	II.1.2	19
Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Anmerkung: Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern erstrecken, können auch Hausnummernbereiche angegeben werden, etwa "12a - 12e" oder "1 - 3".				
postfach	<code>datatypeC</code>	0..1	II.1.2	19
Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Anmerkung: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde bewusst nicht vorgenommen.				
postleitzahl	<code>datatypeC</code>	0..1	II.1.2	19
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet. Eine Beschränkung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	<code>datatypeC</code>	0..1	II.1.2	19
Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindegemeinde-Name genutzt werden.				
ortsteil	<code>datatypeC</code>	0..1	II.1.2	19
Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.				
zusatz	<code>datatypeC</code>	0..1	II.1.2	19
Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift. Anmerkung: Anschriftenzusätze können der Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist. Auf eine Festlegung des Formats von Anschriftenzusätzen wurde wegen der uneinheitlichen Verwendung verzichtet. Beispiele: Hinterhof, 3. Aufgang, Haus A, 3. Stock, Appartement 25a, 3. Stock - Appartement 25 a, #325a, Raum 77				
staat	<code>Code.Staat</code>	0..1	II.1.1	19
Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				
verwaltungspolitischeKodierung	<code>VerwaltungspolitischeKodierung</code>	0..1	II.5.19	60
Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig zugeordnet werden kann.				

II.5.3.1 Nutzung des Datentyps

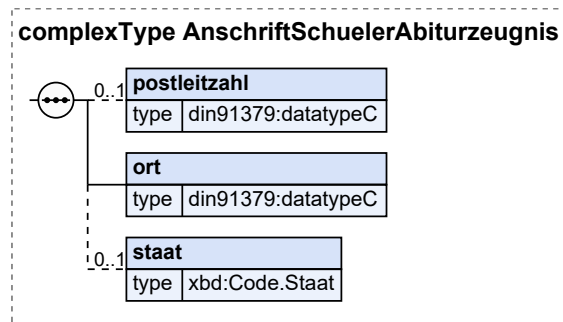
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.4 AnschriftSchuelerAbiturzeugnis

Typ: **AnschriftSchuelerAbiturzeugnis**

Diese Klasse enthält die Angaben zur Anschrift, die zur nachweisinhabenden Person im Abiturzeugnis relevant sind.

Abbildung II.5.4. AnschriftSchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von AnschriftSchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
postleitzahl	datatypeC	0..1	II.1.2	19
Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen.				
Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet. Eine Beschränkung auf deutsche Postleitzahlen (5-stellig) wurde bewusst nicht vorgenommen.				
ort	datatypeC	1	II.1.2	19
Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt).				
Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindename genutzt werden.				
staat	Code.Staat	0..1	II.1.1	19
Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				

II.5.4.1 Nutzung des Datentyps

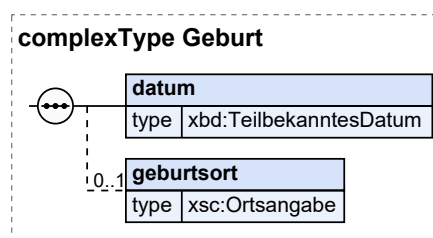
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#)

II.5.5 Geburt

Typ: **Geburt**

Diese Klasse enthält geburtsbezogene Informationen.

Abbildung II.5.5. Geburt



Kindelemente von Geburt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datum	TeilbekanntesDatum	1	II.1.1	19
Das "datum" beinhaltet das Geburtsdatum, also Jahr, Monat und Tag der Vollendung der Geburt. <i>Hinweis:</i> Die Nutzung der Klasse "TeilbekanntesDatum" erlaubt es auch, eine ungenaue Datumsangaben zu machen (Nutzung der Datentypen "gYear" bzw. "gYearMonth").				
geburtsort	Ortsangabe	0..1	II.5.11	44
Hier werden Angaben zum Ort einer Geburt gemacht (z. B. Geburtsort, Geburtsstaat)				

II.5.5.1 Nutzung des Datentyps

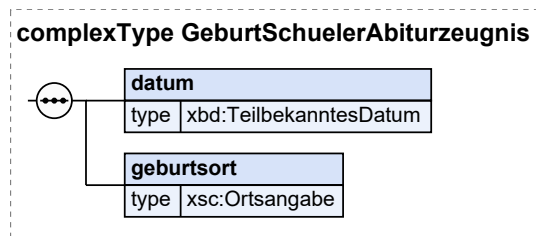
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.6 GeburtSchuelerAbiturzeugnis

Typ: **GeburtSchuelerAbiturzeugnis**

Diese Klasse enthält geburtsbezogene Informationen, die zur nachweisinhabenden Person im Abiturzeugnis relevant sind.

Abbildung II.5.6. GeburtSchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von GeburtSchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
datum	TeilbekanntesDatum	1	II.1.1	19
Das "datum" beinhaltet das Geburtsdatum, also Jahr, Monat und Tag der Vollendung der Geburt. <i>Hinweis:</i> Die Nutzung der Klasse "TeilbekanntesDatum" erlaubt es auch, eine ungenaue Datumsangaben zu machen (Nutzung der Datentypen "gYear" bzw. "gYearMonth").				
geburtsort	Ortsangabe	1	II.5.11	44
Hier werden Angaben zum Ort einer Geburt gemacht (z. B. Geburtsort, Geburtsstaat)				

II.5.6.1 Nutzung des Datentyps

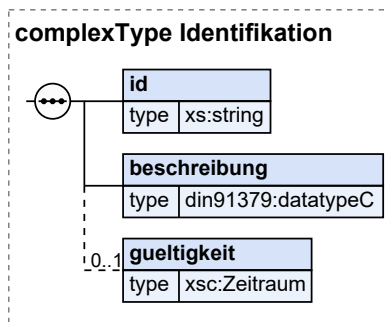
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#)

II.5.7 Identifikation

Typ: **Identifikation**

Diese Klasse enthält Informationen, die die eindeutige Identifikation von Objekten, Personen oder Organisationen in einem fachlichen Kontext erlauben.

Abbildung II.5.7. Identifikation



Kindelemente von Identifikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
id	<code>xs:string</code>	1		
Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten, Dokumenten, Personen oder Organisationen in einem fachlichen Kontext. Dieses Feld beinhaltet die tatsächliche Angabe, die die fachliche Identifikationen ermöglicht. Es beinhaltet also zum Beispiel die Steuernummer, Krankenversicherungsnummer, Personalausweisnummer, etc.				
beschreibung	<code>datatypeC</code>	1	II.1.2	19
Die "beschreibung" muss verwendet werden, um anzugeben, auf welches Identifikationsmittel es sich bei der "id" handelt. Mögliche Einträge können also zum Beispiel "Steuernummer", "Krankenversicherungsnummer" oder "Personalausweis" sein. Es wird angestrebt, eine Liste von erwarteten Werten anzugeben, damit die Identifikationsmittel einheitlich beschrieben werden. Wird die Klasse von einem Fachmodul für eine Eigenschaft verwendet, die den Kontext eindeutig beschreibt, kann auf die Befüllung der "beschreibung" verzichtet werden.				
gueltigkeit	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.20	61
Angaben zum Gültigkeitszeitraum der ID. Zum Beispiel die Gültigkeit eines Personalausweises.				

II.5.7.1 Nutzung des Datentyps

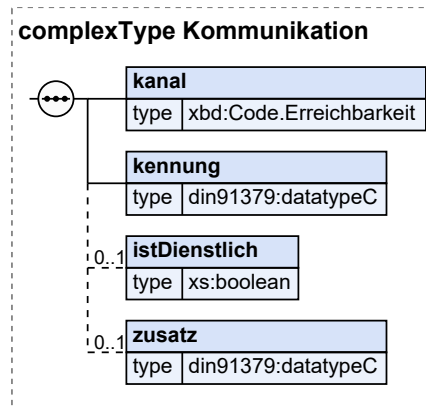
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.8 Kommunikation

Typ: **Kommunikation**

Diese Klasse fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.

Abbildung II.5.8. Kommunikation



Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kanal	Code.Erreichbarkeit	1	II.1.1	19
Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht. Beispiele: Telefon, Fax, E-Mail				
kennung	datatypeC	1	II.1.2	19
Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer durch ein Leerzeichen und die Abtrennung der Durchwahl durch einen Bindestrich. Nach E.123 werden Ländervorwahl, Ortskennzahl und Teilnehmernummer ebenfalls durch Leerzeichen getrennt, bei nationalen Rufnummern wird die Ortskennzahl als vernachlässigbarer Teil zusätzlich in Klammern gesetzt. Eine E-Mail-Adresse wird aufgeteilt in einen local-part und einen domain-part, die durch @(at)-Zeichen getrennt werden. Die zulässigen Zeichen für den local part definiert RFC 2822, für den domain-part gelten die Syntaxregeln des Domain Name Systems. Beispiele: +49 30 12345-67 (internationale Rufnummer nach DIN 5008) 030 12345-67 (nationale Rufnummern nach DIN 5008) +49 89 1234567 (internationale Rufnummer nach E.123) (089) 123456) (nationale Rufnummer nach E.123) tel:+49-30-1234567 (Uniform Resource Identifier nach RFC 3966)				
istDienstlich	xs:boolean	0..1		
Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche oder private Kommunikationsdaten handelt.				
zusatz	datatypeC	0..1	II.1.2	19
Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und 16 Uhr				

II.5.8.1 Nutzung des Datentyps

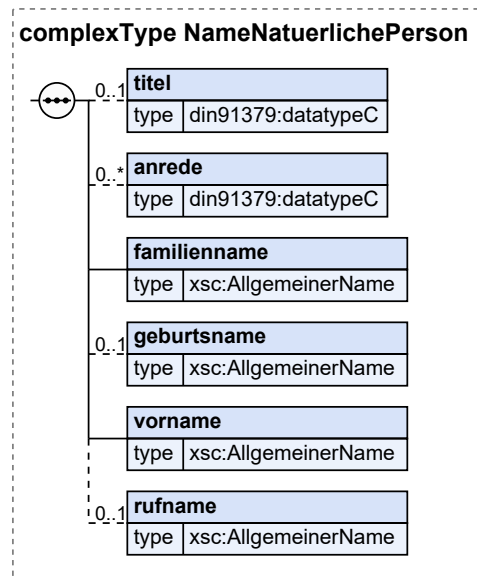
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.9 NameNatuerlichePerson

Typ: **NameNatuerlichePerson**

Diese Klasse bündelt alle Namensarten und Bestandteile, die im fachlichen Kontext relevant sind oder sein können.

Abbildung II.5.9. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
titel	datatypeC	0..1	II.1.2	19
Ein Titel wird häufig im Zusammenhang mit Namen verwendet, ist aber kein originärer Bestandteil des Namens. Im Unterschied dazu gehören Adelstitel zum Familiennamen und sind daher in diesem Verständnis kein Titel. Zu den Titeln zählen beispielsweise akademische Grade, Dienst- und Amtsbezeichnungen oder militärische Ränge. Es können auch Titel übermittelt werden, die keine Titel im Sinne des Meldewesens sind. Beispiel: Dr.				
anrede	datatypeC	0..n	II.1.2	19
Die Anrede ist der Namenszusatz (auch eine Anrede ohne Namen nur mit Titel ist eine Anrede!) bei der Anrede (mündlich oder schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person oder Personengruppe. Anmerkung: Die komplette Anrede einer Person kann in einem Feld übermittelt werden. Beispiel: Herr, Frau, Herr Staatssekretär, Frau Bundeskanzlerin, Herr Botschafter, Eure Eminenz				
familienname	AllgemeinerName	1	II.5.1	35
Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit dieser Person.				
geburtsname	AllgemeinerName	0..1	II.5.1	35
Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder Lebenspartnerschaft geführt wurde.				
vorname	AllgemeinerName	1	II.5.1	35
Der Vorname ist der Name bzw. der Teil des Namens, der nicht die Zugehörigkeit zu einer Familie ausdrückt, sondern das Individuum innerhalb der Familie bezeichnet und dazu dient, es von anderen Familienmitgliedern zu unterscheiden.				

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
rufname	AllgemeinerName	0..1	II.5.1	35
Der Rufname ist der im alltäglichen Gebrauch zu nutzende Vorname.				

II.5.9.1 Nutzung des Datentyps

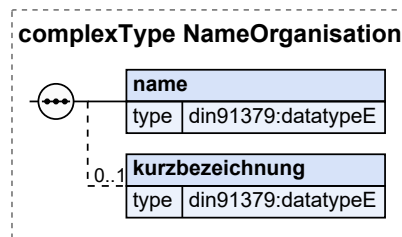
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.10 NameOrganisation

Typ: **NameOrganisation**

Diese Klasse fasst die Angaben zum Namen einer Organisation zusammen.

Abbildung II.5.10. NameOrganisation



Kindelemente von NameOrganisation				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	datatypeE	1	II.1.2	19
Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen dem im Register eingetragenen Namen.				
kurzbezeichnung	datatypeE	0..1	II.1.2	19
Kurzbezeichnung des Namen einer Organisation.				

II.5.10.1 Nutzung des Datentyps

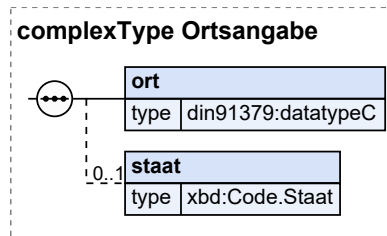
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.11 Ortsangabe

Typ: **Ortsangabe**

Diese Klasse umfasst Informationen über den genauen Ort und den Staat eines Ereignisses, wie z.B. Geburt einer Person oder Erwerb eines Dokuments.

Abbildung II.5.11. Ortsangabe



Kindelemente von Ortsangabe				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
ort	datatypeC	1	II.1.2	19
Hier werden Angaben zum Ort gemacht.				
staat	Code.Staat	0..1	II.1.1	19
Hier werden Angaben zum Staat gemacht.				

II.5.11.1 Nutzung des Datentyps

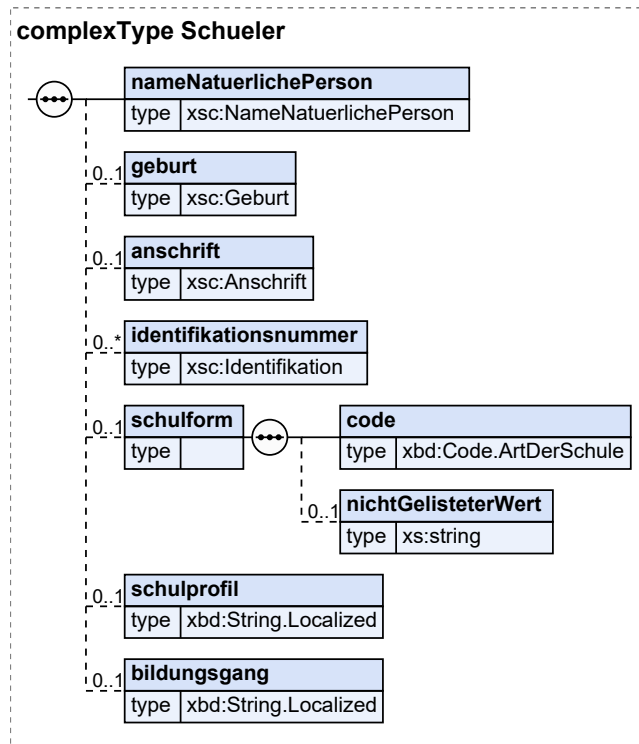
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.12 Schueler

Typ: `Schueler`

Diese Klasse enthält Informationen über eine natürliche Person, die an einem Bildungsangebot teilnimmt oder teilgenommen hat.

Abbildung II.5.12. Schueler



Kindelemente von Schueler				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	1	II.5.9	42
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	Geburt	0..1	II.5.5	39
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
anschrift	Anschrift	0..1	II.5.3	37
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht.				
identifikationsnummer	Identifikation	0..n	II.5.7	41
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
schulform		0..1		
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	Code.ArtDerSchule	1	II.1.1	19
Wert aus der Codelist.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt.				

Kindelemente von Schueler				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, in dem der Nachweis erbracht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				
<i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				

II.5.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0003](#), [0004](#)

II.5.12.2 Geschäftsregeln

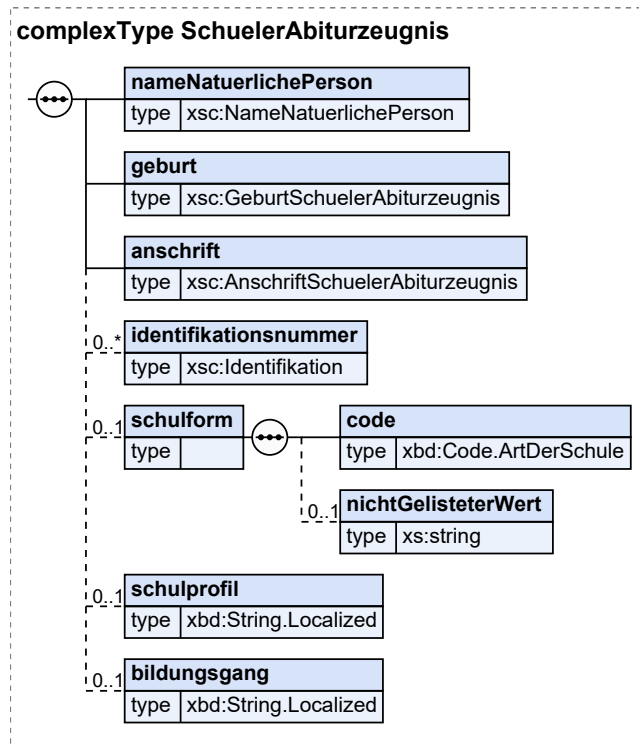
ID	Regel / XPath
xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.5.13 SchuelerAbiturzeugnis

Typ: `SchuelerAbiturzeugnis`

Diese Klasse enthält Angaben, die zur nachweisinhabenden Person im Abiturzeugnis relevant sind.

Abbildung II.5.13. SchuelerAbiturzeugnis



Kindelemente von SchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameNaturlichePerson	NameNaturlichePerson	1	II.5.9	42
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	GeburtSchuelerAbiturzeugnis	1	II.5.6	40
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
anschrift	AnschriftSchuelerAbiturzeugnis	1	II.5.4	38
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht.				
identifikationsnummer	Identifikation	0..n	II.5.7	41
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
schulform		0..1		
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	Code.ArtDerSchule	1	II.1.1	19
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt.				

Kindelemente von SchuelerAbiturzeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, in dem der Nachweis erbracht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				
<i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				

II.5.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#)

II.5.13.2 Geschäftsregeln

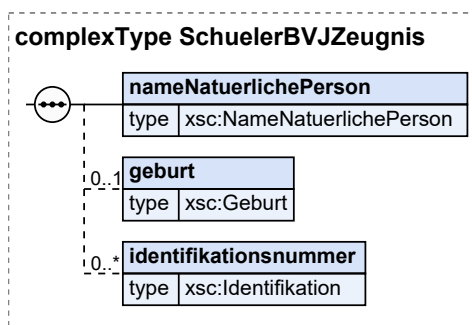
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.5.14 SchuelerBVJZeugnis

Typ: **SchuelerBVJZeugnis**

Diese Klasse enthält Informationen über eine natürliche Person, die an einem Bildungsangebot teilnimmt oder teilgenommen hat. Eine Anschrift für den jungen Menschen ist auf dieser Art des Zeugnisses nicht notwendig.

Abbildung II.5.14. SchuelerBVJZeugnis



Kindelemente von SchuelerBVJZeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	1	II.5.9	42

Kindelemente von SchuelerBVJZeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	Geburt	0..1	II.5.5	39
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
identifikationsnummer	Identifikation	0..n	II.5.7	41
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				

II.5.14.1 Nutzung des Datentyps

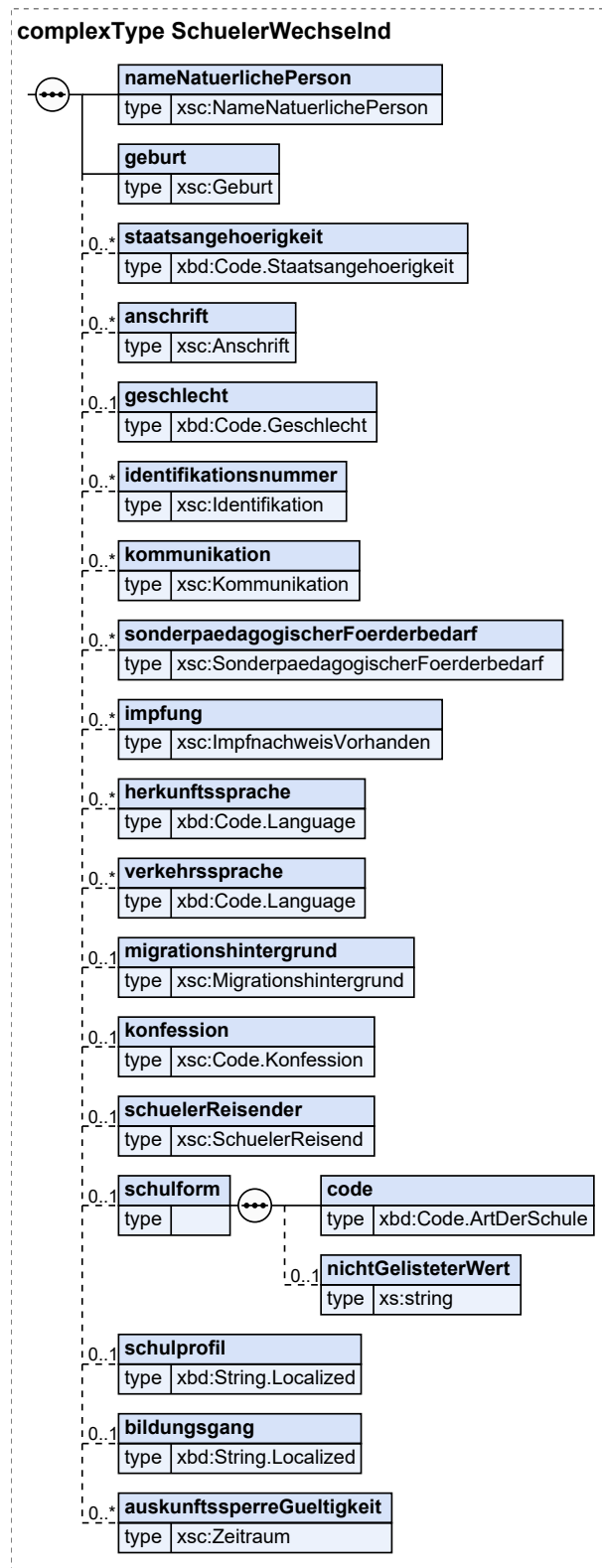
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0005](#)

II.5.15 SchuelerWechselnd

Typ: `SchuelerWechselnd`

Diese Klasse beschreibt eine natürliche Person, die bei einer anderen Schule angemeldet wird. Die aufnehmende Schule benötigt dabei Informationen, die in dieser Klasse zusammengefasst sind.

Abbildung II.5.15. SchuelerWechselInd



Kindelemente von SchueIerWechselnd				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nameNatuerlichePerson	NameNatuerlichePerson	1	II.5.9	42
Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.				
geburt	Geburt	1	II.5.5	39
Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.				
staatsangehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit	0..n	II.1.1	19
Die "staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und Staatsangehörigem.				
anschrift	Anschrift	0..n	II.5.3	37
Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht. Sollte eine Unterbringung im Jugendheim vorliegen und dessen Anschrift von der Meldeanschrift des jungen Menschen abweichen, so kann dies im Feld "zusatz" vermerkt werden.				
geschlecht	Code.Geschlecht	0..1	II.1.1	19
Die Komponente "geschlecht" repräsentiert die Angaben zum Geschlecht einer natürlichen Person.				
identifikationsnummer	Identifikation	0..n	II.5.7	41
Persönliche Identifikationsnummer einer natürlichen Person, die sie kontextbezogen von allen anderen Personen eindeutig unterscheidet. Eine natürliche Person kann mehrere Identifikationsnummern haben.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	II.5.8	41
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
sonderpaedagogischerFoerderbedarf	SonderpaedagogischerFoerderbedarf	0..n	II.6.18	84
Mit diesem Element können die Daten zum sonderpädagogischen Förderbedarf übermittelt werden.				
impfung	ImpfnachweisVorhanden	0..n	II.6.7	70
Mit diesem Element werden Daten zu Impfungen, bzw. Schutz des jungen Menschen mitgeteilt.				
herkunftssprache	Code.Language	0..n	II.1.1	19
Hier wird die Sprache angegeben, die eine Person als erstes erworben hat. In der Regel handelt es sich um die Sprache des Herkunftslandes. Es ist die URI zu verwenden, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
verkehrssprache	Code.Language	0..n	II.1.1	19
Hier kann die Sprache angegeben werden, die vorrangig im Haushalt des jungen Menschen gesprochen wird. Es ist die URI zu verwenden, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
migrationshintergrund	Migrationshintergrund	0..1	II.6.10	72
Der Migrationshintergrund junger Menschen ist für den Schulwechsel insbesondere für statistische Zwecke wichtig.				
konfession	Code.Konfession	0..1	II.4.14	31
Hier kann die Konfession von jungen Menschen im Schulwechsel angegeben werden, sofern diese für den Schulbesuch relevant ist.				
schuelerReisender	SchuelerReisend	0..1	II.6.13	76
Befinden sich junge Menschen aufgrund der beruflichen Situation der Sorgeberechtigten dauerhaft oder über lange Zeiträume auf Reisen, müssen hier zusätzliche Angaben gemacht werden.				
schulform		0..1		

Kindelemente von SchuelerWechselnd				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Dieses Feld beinhaltet die Schulform, die der junge Mensch zuletzt besucht hat. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	Code.ArtDerSchule	1	II.1.1	19
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schulprofil	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der besuchten Schule verstanden, wenn sich dieser zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirkt. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Dieses Feld beinhaltet den Bildungsgang, der an der abgebenden Schule zuletzt besucht wurde. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
auskunftssperreGueltigkeit	Zeitraum	0..n	II.5.20	61
Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum jungen Mensch übermittelt.				

II.5.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.5.15.2 Geschäftsregeln

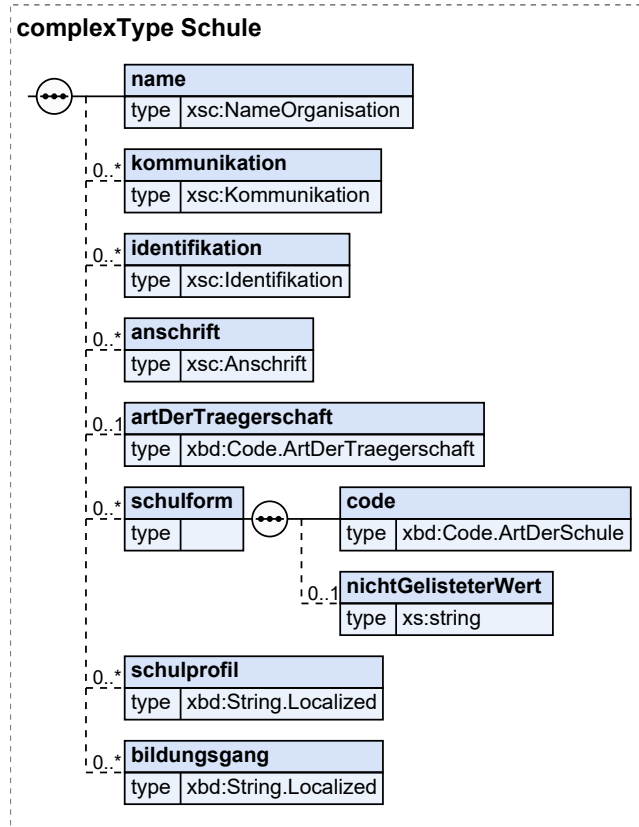
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>

II.5.16 Schule

Typ: **schule**

Diese Klasse enthält Informationen über eine Schule.

Abbildung II.5.16. Schule



Kindelemente von Schule				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	NameOrganisation	1	II.5.10	44
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	Kommunikation	0..n	II.5.8	41
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	Identifikation	0..n	II.5.7	41
eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen				
anschrift	Anschrift	0..n	II.5.3	37
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	Code.ArtDerTraegerschaft	0..1	II.1.1	19
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
schulform		0..n		
Dieses Feld beinhaltet die Schulformen, die eine Schule anbietet. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	Code.ArtDerSchule	1	II.1.1	19

Kindelemente von Schule				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	Wert aus der Codeliste.			
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
	Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.			
schulprofil	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der Schule verstanden. Dieser kann sich zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirken. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				

II.5.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.16.2 Geschäftsregeln

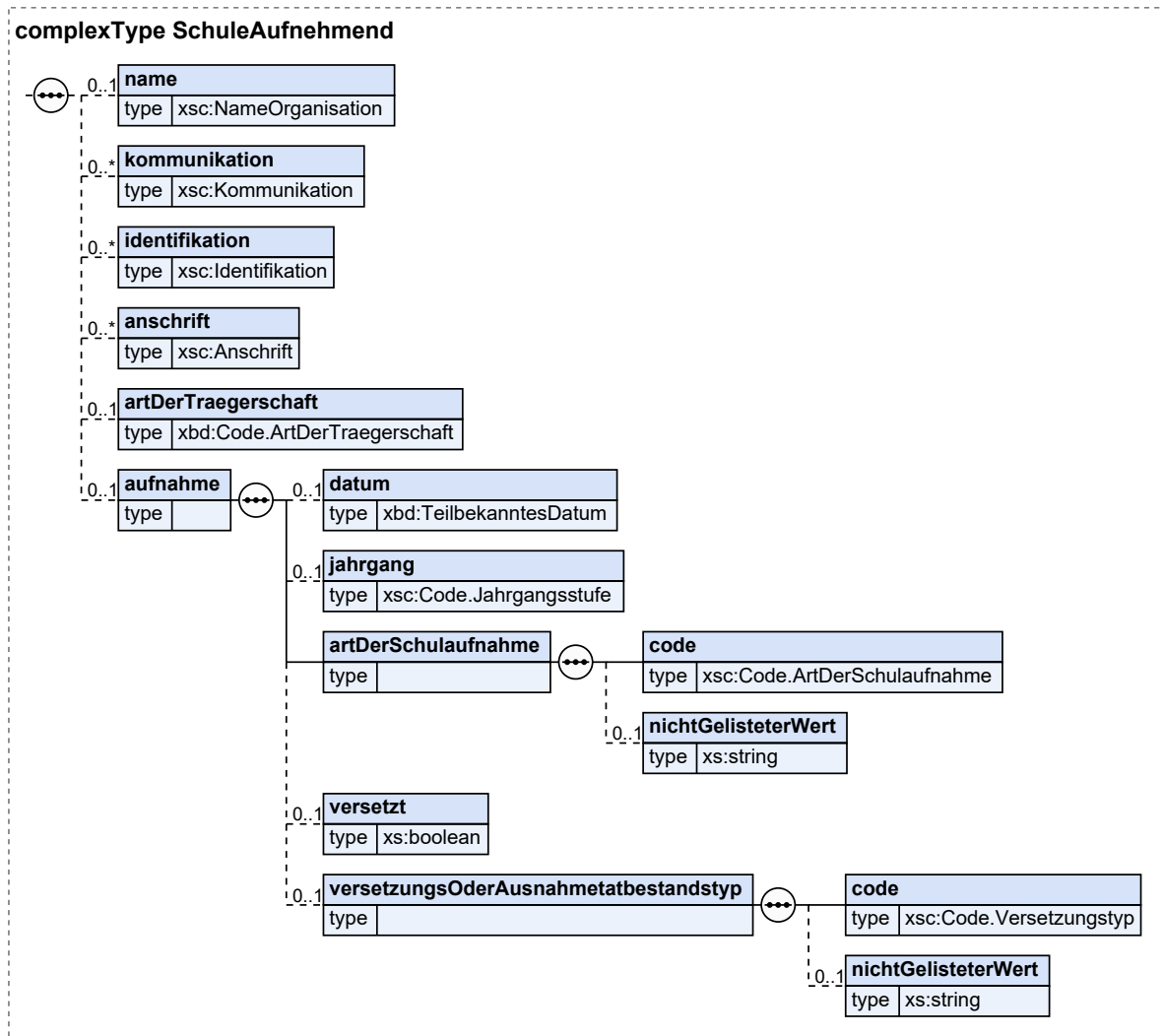
ID	Regel / XPath
<code>null#/xsc:Schueler/xsc:schulform</code>	
XSC-1000-0014-WNIL_AdS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.5.17 SchuleAufnehmend

Typ: `SchuleAufnehmend`

Diese Klasse enthält Informationen zu einer Schule, in die gewechselt werden kann.

Abbildung II.5.17. SchuleAufnehmend



Kindelemente von SchuleAufnehmend				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	<code>NameOrganisation</code>	0..1	II.5.10	44
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	<code>Kommunikation</code>	0..n	II.5.8	41
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	<code>Identifikation</code>	0..n	II.5.7	41
eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen				
anschrift	<code>Anschrift</code>	0..n	II.5.3	37
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	<code>Code.ArtDerTraegerschaft</code>	0..1	II.1.1	19

Kindelemente von SchuleAufnehmend				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
aufnahme		0..1		
Bündelt Angaben zur Aufnahme des jungen Menschen.				
datum	TeilbekanntesDatum	0..1	II.1.1	19
Gibt das (geplante) Aufnahmedatum an, sofern es der besuchten Schule zum Zeitpunkt der Nachrichtenerstellung bekannt ist.				
jahrgang	Code.Jahrgangsstufe	0..1	II.4.13	31
Gibt den (geplanten) Jahrgang an, in den der junge Mensch nach dem Wechsel aufgenommen werden soll.				
artDerSchulaufnahme		1		
Hier muss eine Angabe zu Details der Schulaufnahme gemacht werden. Sollte keine Auskunft möglich sein, wird der Grund dafür angegeben.				
code	Code.ArtDerSchulaufnahme	1	II.4.5	28
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
versetzt	xs:boolean	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob der Schulwechsel mit einer Versetzung verbunden ist.				
versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp		0..1		
Hier werden Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen oder zu Ausnahmetatbeständen im Fall keiner Versetzung gemacht.				
code	Code.Versetzungstyp	1	II.4.22	34
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				

II.5.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.5.17.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
xsc:aufnahme/xsc:artDerSchulaufnahme	
XSC-1000-002-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>
xsc:aufnahme/xsc:versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp	
XSC-1000-008-WNIL_VT	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.

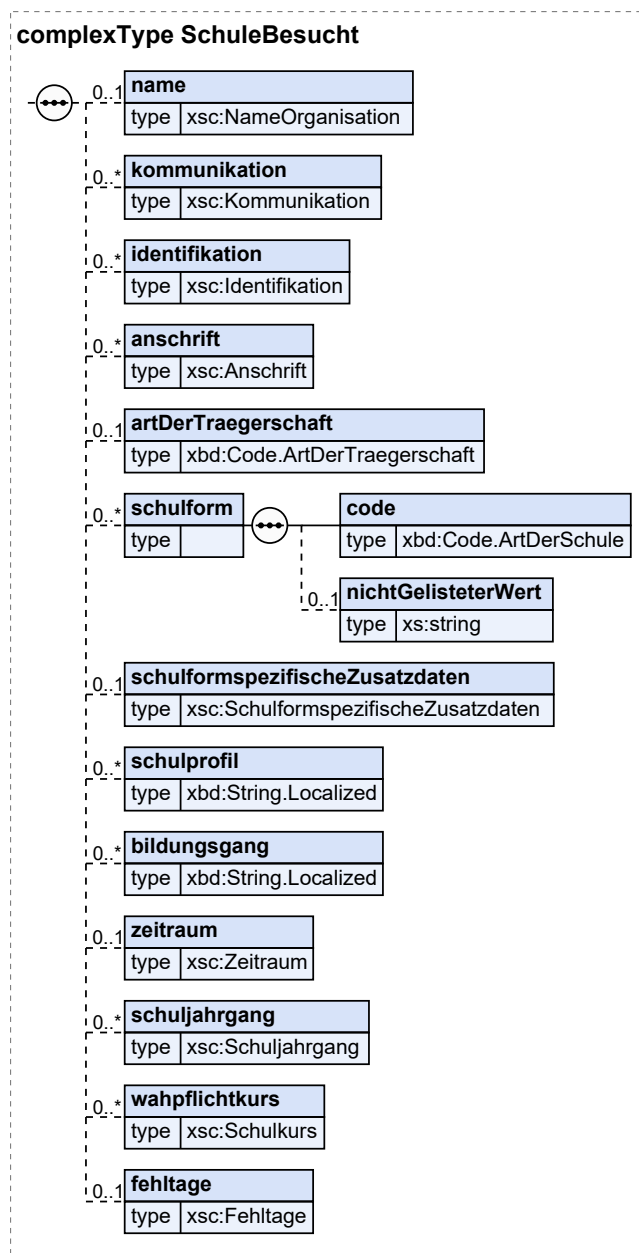
ID	Regel / XPath
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.5.18 SchuleBesucht

Typ: `SchuleBesucht`

Diese Klasse enthält Informationen zur letzten besuchten Schule.

Abbildung II.5.18. SchuleBesucht



Kindelemente von <code>SchuleBesucht</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
name	<code>NameOrganisation</code>	0..1	II.5.10	44
Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation.				
kommunikation	<code>Kommunikation</code>	0..n	II.5.8	41
"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
identifikation	<code>Identifikation</code>	0..n	II.5.7	41
eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen				
anschrift	<code>Anschrift</code>	0..n	II.5.3	37
Angaben zur Anschrift der Organisation. Bei Bedarf kann über den Typ der Anschrift auf deren Verwendung als Postanschrift, Niederlassungsanschrift oder Gründungsanschrift verwiesen werden.				
artDerTraegerschaft	<code>Code.ArtDerTraegerschaft</code>	0..1	II.1.1	19
Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird.				
schulform		0..n		
Dieses Feld beinhaltet die Schulformen, die eine Schule anbietet. Die Begriffe "Schulform" und "Schulart" werden hier austauschbar verwendet.				
code	<code>Code.ArtDerSchule</code>	1	II.1.1	19
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
schulformspezifischeZusatzdaten	<code>SchulformspezifischeZusatzdaten</code>	0..1	II.6.14	76
Angaben zu schulformspezifischen Zusatzdaten.				
schulprofil	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Als Schulprofil wird ein besonderer Bildungsschwerpunkt der Schule verstanden. Dieser kann sich zum Beispiel auf das Vorhandensein und die Intensität bestimmter Fächer im Lehrplan auswirken. <i>Hinweis:</i> Die Angabe erfolgt übergangsweise als Text, bis entschieden wurde, ob und wie sie als Codeliste abgebildet werden kann.				
bildungsgang	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein.				
zeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.20	61
Der Wert Zeitraum gibt Aufschluss über die Dauer des Besuchs der letzten besuchten Schule.				
schuljahrgang	<code>Schuljahrgang</code>	0..n	II.6.15	77
Hier können Angaben zum zuletzt besuchten Schuljahrgang gemacht werden.				
wahpflichtkurs	<code>Schulkurs</code>	0..n	II.6.16	79
Hier können die Angaben zur Kurswahl im Wahlpflichtbereich gemacht werden.				
fehltag	<code>Fehltag</code>	0..1	II.6.4	65
Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehltagen im laufenden bzw. vergangenen Schuljahr gemacht werden.				

II.5.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.5.18.2 Geschäftsregeln

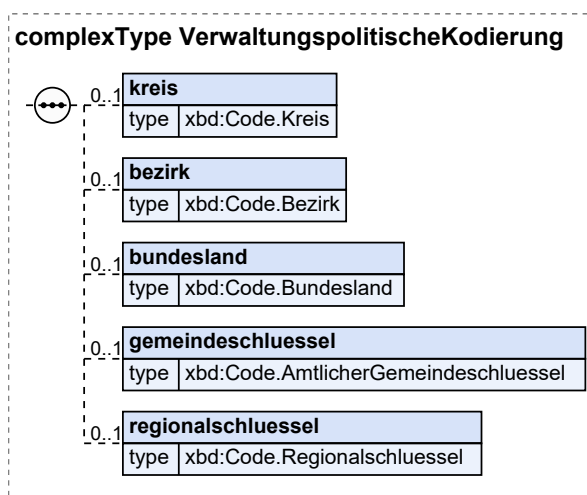
ID	Regel / XPath
null#/xsc:Schueler/xsc:schulform	
XSC-1000-0014-WNIL_A dS	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.5.19 VerwaltungspolitischeKodierung

Typ: `VerwaltungspolitischeKodierung`

Diese Klasse beinhaltet Informationen, die eine verwaltungspolitisch eindeutige Zuordnung ermöglichen.

Abbildung II.5.19. VerwaltungspolitischeKodierung



Kindelemente von VerwaltungspolitischeKodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kreis	<code>Code.Kreis</code>	0..1	II.1.1	19
In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmte Region, einen Stadt- oder Landkreis.				
bezirk	<code>Code.Bezirk</code>	0..1	II.1.1	19
In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist.				
bundesland	<code>Code.Bundesland</code>	0..1	II.1.1	19
In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten).				
gemeindeschluessel	<code>Code.AmtlicherGemeindeschluessel</code>	0..1	II.1.1	19
Ein Gemeindeschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland).				

Kindelemente von VerwaltungspolitischeKodierung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) als Gemeindeschlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben.				
regionalschlüssel	Code.Regionalschlüssel	0..1	II.1.1	19
Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirks, Bundesland).				
Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).				

II.5.19.1 Nutzung des Datentyps

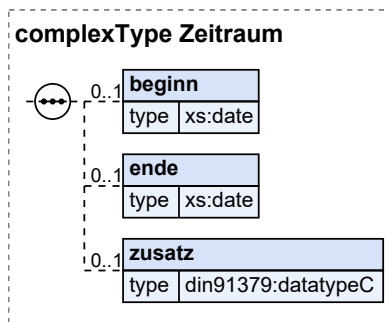
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.5.20 Zeitraum

Typ: **Zeitraum**

Diese Klasse kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und/oder Ende.

Abbildung II.5.20. Zeitraum



Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginn	xs:date	0..1		
Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes.				
Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
Beispiel: identisch mit *Fristbeginn (BKA) *Wirksamkeitsdatum der Änderung des Familiennamens (Personenstand) *Eheschließungsdatum (Personenstand)				
ende	xs:date	0..1		
Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes.				

Kindelemente von Zeitraum				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums"				
Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau) *Ablaufdatum (Finanz) *Faelligkeitsdatum (Finanz) *Wirksamkeitsdatum der Aufhebung/Scheidung der Ehe (Personenstand)				
zusatz	datatypeC	0..1	II.1.2	19
Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums.				

II.5.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0004](#), [0005](#)

II.6 Klassen für den Datenaustausch

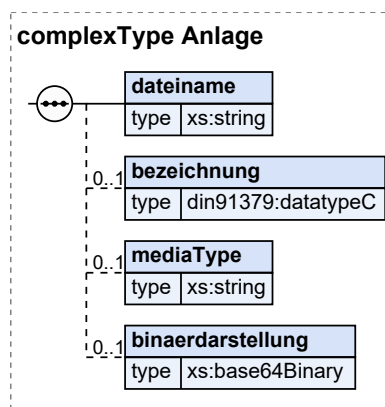


II.6.1 Anlage

Typ: **Anlage**

Diese Klasse ermöglicht die Übermittlung von Anlagen. XSchule legt sich nicht abschließend darauf fest, wie Anlagen übermittelt werden sollen. Wird die Anlage nicht in die XML-Datei eingebettet, wird davon ausgegangen, dass sie über den Dateinamen und das verwendete Übertragungs- bzw. Auslieferungsverfahren eindeutig identifiziert werden kann.

Abbildung II.6.1. Anlage



Kindelemente von Anlage				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
dateiname	xs:string	1		
Dateiname der Anlage mit Dateinamenerweiterung.				
bezeichnung	datatypeC	0..1	II.1.2	19
Fachliche oder inhaltliche Bezeichnung der Anlage.				
mediaType	xs:string	0..1		
Freitextangabe des IANA Media Type (MIME-Type) der Anlage. Für PDF würde man z.B. application/pdf verwenden.				
binaerdarstellung	xs:base64Binary	0..1		
Im Base64-Format kodierte Binärdaten. Das Base64-Kodierungsschema ist in RFC 4648 definiert.				

II.6.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0003](#), [0005](#)

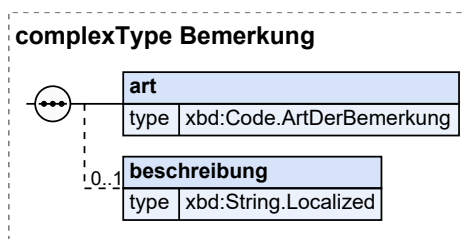
II.6.2 Bemerkung

Typ: **Bemerkung**

Die Klasse "Bemerkung" beinhaltet Angaben zu weiterführenden Informationen mit direktem Schulbezug, die aber nicht einzelnen Fächern zugeordnet sind. Darunter fallen können etwa die Teilnahme an Förderunterricht, freiwilligen Arbeitsgemeinschaften oder Schülerwettbewerben (z.B. "Teilnahme an Jugend Forscht").

Mehrere gleichartige Bemerkungen (z.B. Teilnahme an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften) werden über das mehrfache Einbinden der Klasse "Bemerkung" abgebildet, nicht durch mehrere Beschreibungen oder Aufzählungen innerhalb der Beschreibung.

Abbildung II.6.2. Bemerkung



Kindelemente von Bemerkung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	<code>Code.ArtDerBemerkung</code>	1	II.1.1	19
Die Art der Bemerkung gibt an, ob es sich um standardisierte Bemerkungen handelt oder nicht.				
beschreibung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Die Beschreibung ergänzt die Bemerkung um weitere Informationen. Ob und welche Inhalte hier notwendig sind, hängt von der Art der Bemerkung ab. Ist die Art z.B. "Arbeitsgemeinschaft", nennt das Feld die Arbeitsgemeinschaft, an der teilgenommen wurde (z.B.: "Chor").				

II.6.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.6.3 Erweiterung

Typ: **Erweiterung**

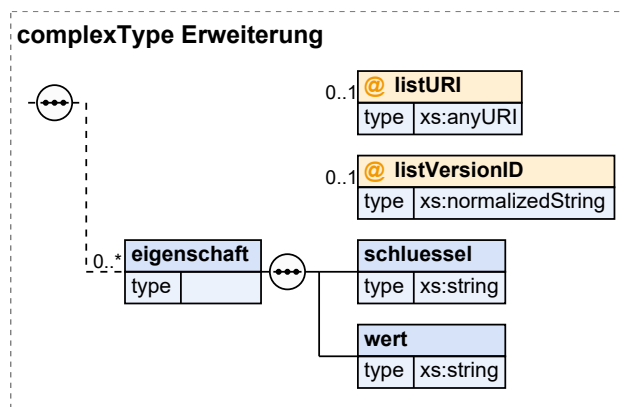
Ersteller von Nachweisen haben die Möglichkeit, diese durch dieses generische Schlüssel/Wert-Element zu erweitern. Dadurch können zusätzliche Informationen in Form von benutzerdefinierten Schlüssel/Wert-Paaren hinzugefügt werden, ohne die bestehende Struktur zu beeinträchtigen.

Dadurch wird die Anpassung an individuelle Anforderungen erleichtert und gleichzeitig die Interoperabilität der Nachweise weitestgehend gewährleistet.

So vorgenommene Erweiterungen müssen im Kontext ihrer Verwendung abgesprochen und dokumentiert werden, damit sie von Empfängern des Nachweises verstanden werden können.

Soll die Eigenschaft zusammen mit einer Werteliste verwendet werden, funktioniert sie wie ein Typ-4-Code-Datentyp. Dann müssen also die Eigenschaften listURI und listVersionID angegeben werden.

Abbildung II.6.3. Erweiterung



Kindelement von Erweiterung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
eigenschaft		0..n		
Konkrete Schlüssel/Wert-Paare mit zusätzlichen Informationen.				
<i>listURI</i>	xs:anyURI	0..1		
Mit diesem XML-Attribut wird die Kennung der Codeliste übermittelt, in deren Kontext der jeweilige Code zu interpretieren ist. Die Kennung identifiziert die Codeliste, nicht jedoch deren Version eindeutig.				
<i>listVersionID</i>	xs:normalizedString	0..1		
Die konkrete Version der zu nutzenden Codeliste wird mit diesem XML-Attribut übertragen.				
schluessel	xs:string	1		
Der Schlüssel (Key) ist eine eindeutige Kennzeichnung, die verwendet wird, um auf einen bestimmten Wert zuzugreifen.				
wert	xs:string	1		
Der Wert (Value) ist die eigentliche Information oder Daten, die mit einem bestimmten Schlüssel verknüpft sind. Er enthält die relevante Information, die gespeichert oder abgerufen werden soll.				

II.6.3.1 Nutzung des Datentyps

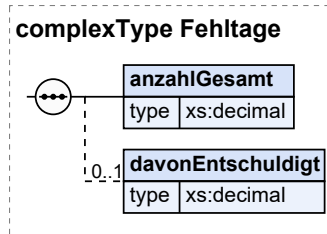
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0004](#)

II.6.4 Fehltage

Typ: **Fehltage**

Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehltagen gemacht werden. Der relevante Zeitraum, auf den sich die Angaben beziehen, ergibt sich aus dem Kontext in dem die Klasse verwendet wird.

Abbildung II.6.4. Fehltag



Kindelemente von Fehltag				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
anzahlGesamt	<code>xs:decimal</code>	1		
Hier ist die gesamte Anzahl der Fehltag einzutragen.				
davonEntschuldigt	<code>xs:decimal</code>	0..1		
Hier ist die Anzahl der entschuldigten Fehltag einzutragen.				

II.6.4.1 Nutzung des Datentyps

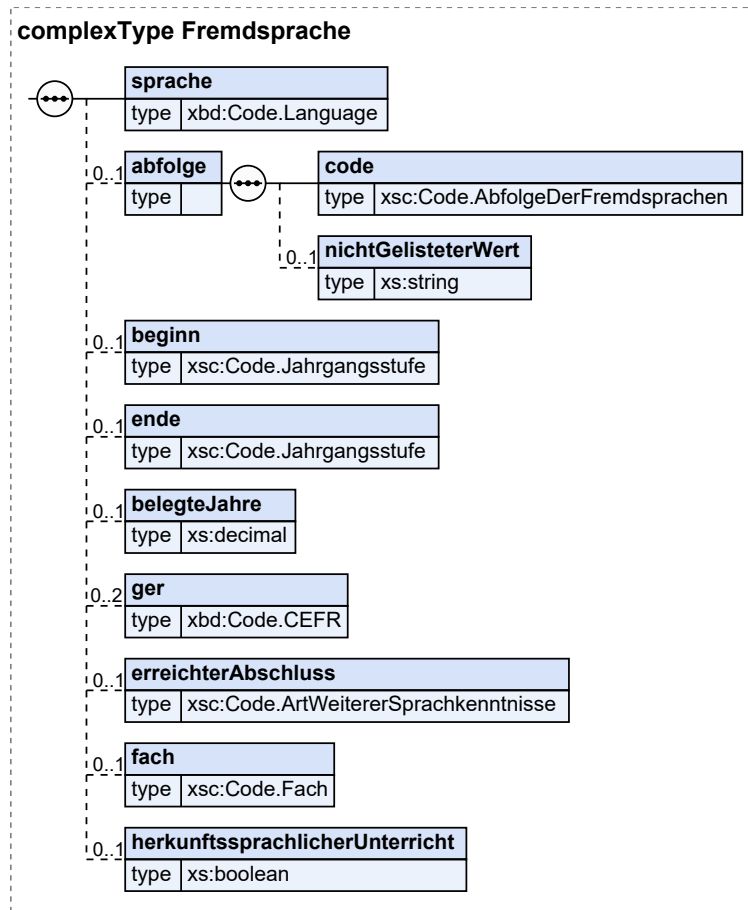
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0005](#)

II.6.5 Fremdsprache

Typ: **Fremdsprache**

Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den abgelegten Sprachen zusammen.

Abbildung II.6.5. Fremdsprache



Kindelemente von Fremdsprache				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
sprache	<code>Code.Language</code>	1	II.1.1	19
Angabe der betrachteten Sprache. Dies erfolgt über die URI, die das Publications Office der EU in ihrer "Language Authority Table" veröffentlicht hat.				
abfolge		0..1		
Mit der Abfolge der Fremdsprachen kann festgehalten werden, ob eine Fremdsprache als 1., 2. oder 3. Fremdsprache belegt wurde.				
code	<code>Code.AbfolgeDerFremdsprachen</code>	1	II.4.2	27
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
beginn	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	0..1	II.4.13	31
Der Wert Beginn gibt Aufschluss über den Anfang der Fremdsprache. In den Anwendungsfällen Schulwechsel und beim Ausstellen eines Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisses besteht die Notwendigkeit eine Jahrgangsstufe (1-13) angeben zu können, ab der der Spracherwerb begonnen hat.				

Kindelemente von Fremdsprache				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Gleichzeitig wird diese Eigenschaft benutzt, um bei Bedarf zu errechnen, ob es sich um die 1., 2. oder 3. Fremdsprache handelt.				
ende	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	0..1	II.4.13	31
Der Wert Ende gibt Aufschluss über das Ende der Belegung einer Fremdsprache. In den Anwendungsfällen Schulwechsel und beim Ausstellen eines Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisses besteht die Notwendigkeit eine Jahrgangsstufe (1-13) angeben zu können, bis welcher der Spracherwerb statt fand.				
belegteJahre	<code>xs:decimal</code>	0..1		
In einigen fachlichen Kontexten kann es notwendig sein anzugeben, wie viele Jahre eine Fremdsprache bereits belegt wurde.				
ger	<code>Code.CEFR</code>	0..2	II.1.1	19
Für moderne Fremdsprachen kann das Kompetenzlevel des Nachweisinhabers gemäß des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) - engl: Common European Reference Framework for Languages (CEFR) angegeben werden. <i>Spezialfall Zwischenniveau (Übergänge, z.B. "B2/C1"):</i> Das Niveau entspricht zum Teil dem oberen Bereich des unteren Niveaus (B2) und zum Teil dem unteren Bereich des oberen Niveaus (C1). Ein solches Zwischenniveau wird dadurch angegeben, dass das Element GER zweimal verwendet wird, beginnend mit dem niedrigeren Niveau.				
erreichterAbschluss	<code>Code.ArtWeitererSprachkenntnisse</code>	0..1	II.4.7	28
Hier ist die Angabe zum erworbenen Sprachabschluss wie Latinum, Graecum oder Hebraecum möglich.				
fach	<code>Code.Fach</code>	0..1	II.4.9	29
Hier ist die Angabe zum Fach möglich.				
herkunftssprachlicherUnterricht	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Mit diesem Element kann angegeben werden, ob es sich bei der unterrichteten Fremdsprache um herkunftssprachlichen Unterricht für den jungen Mensch handelt.				

II.6.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.6.5.2 Geschäftsregeln

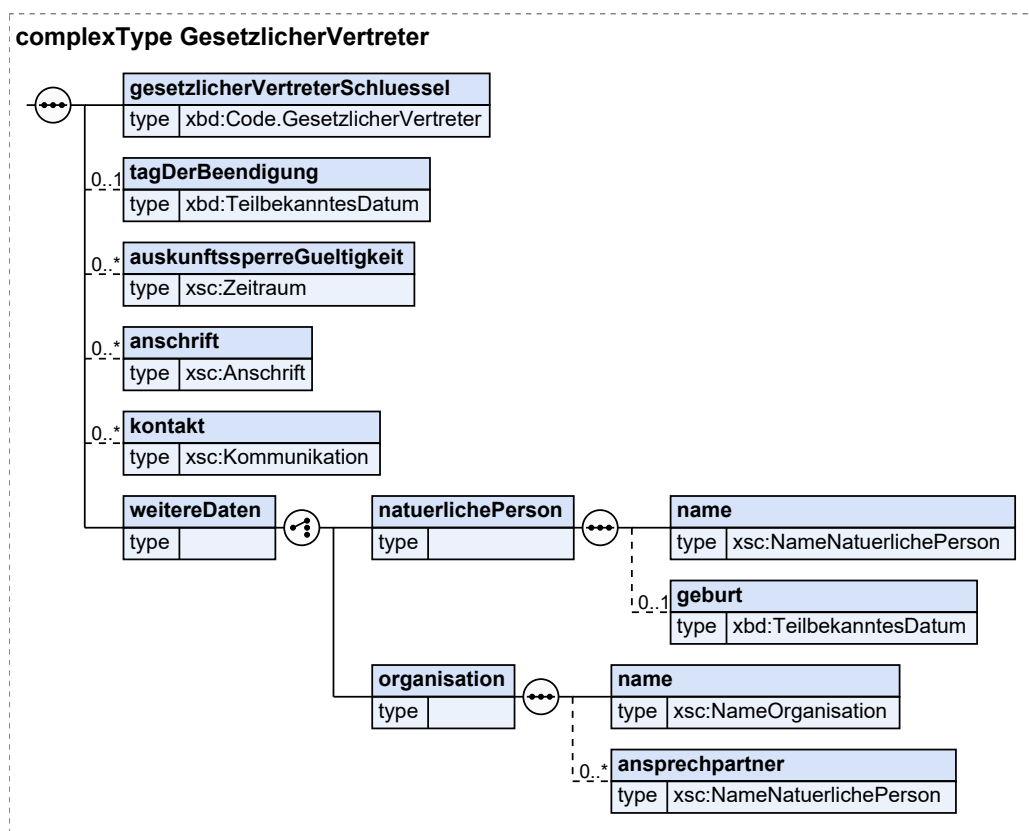
ID	Regel / XPath
xsc:abfolge	
XSC-1000-0001-WNIL_AdF	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.6 GesetzlicherVertreter

Typ: `GesetzlicherVertreter`

Mit diesem Datentyp werden die Daten des gesetzlichen Vertreters der betroffenen Person abgebildet.

Abbildung II.6.6. GesetzlicherVertreter



Kindelemente von GesetzlicherVertreter				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
gesetzlicherVertreterSchluessel	Code.GesetzlicherVertreter	1	II.1.1	19
Mit dieser Schlüsseltable wird die Art der gesetzlichen Vertretung abgebildet. Siehe Blatt 0001 des DSMeld.				
tagDerBeendigung	TeilbekanntesDatum	0..1	II.1.1	19
Mit diesem Element wird, sofern vorhanden, das Datum übermittelt, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das Betreuungsverhältnis endet.				
auskunftssperreGueltigkeit	Zeitraum	0..n	II.5.20	61
Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum gesetzlichen Vertreter übermittelt.				
anschrift	Anschrift	0..n	II.5.3	37
Mit diesem Element wird die Hauptanschrift des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
kontakt	Kommunikation	0..n	II.5.8	41
Die Kontaktmöglichkeit fasst Angaben über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail) zusammen.				
weitereDaten		1		
Je nachdem ob es sich beim gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person oder eine Organisation handelt, werden unterschiedliche weitere Daten erfasst.				
natuerlichePerson		1		

Kindelemente von GesetzlicherVertreter				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Handelt es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person, müssen einige wenige zusätzliche Angaben gemacht werden.				
name	NameNatuerlichePerson	1	II.5.9	42
Mit diesem Element werden die Namensinformationen des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
geburt	TeilbekanntesDatum	0..1	II.1.1	19
Mit diesem Element wird das Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters übermittelt.				
organisation		1		
Handelt es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine Organisation, müssen einige wenige zusätzliche Angaben gemacht werden.				
name	NameOrganisation	1	II.5.10	44
Mit diesem Element werden die Namensinformationen der Organisation übermittel, die der gesetzliche Vertreter ist.				
ansprechpartner	NameNatuerlichePerson	0..n	II.5.9	42
Mit diesem Element werden die Namensinformationen der Ansprechpartner innerhalb der Organisation übermittelt.				

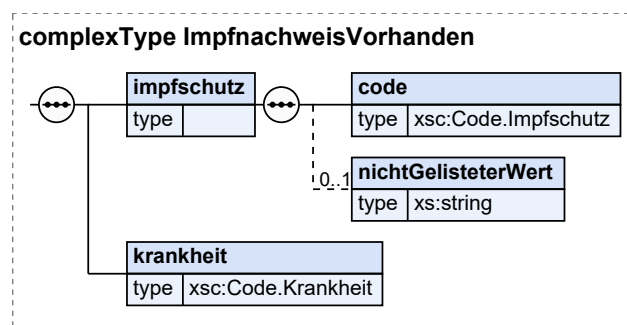
II.6.6.1 Nutzung des Datentyps

II.6.7 ImpfnachweisVorhanden

Typ: **ImpfnachweisVorhanden**

Hier können Angaben über den Impfschutz von jungen Menschen gemacht werden.

Abbildung II.6.7. ImpfnachweisVorhanden



Kindelemente von ImpfnachweisVorhanden				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
impfschutz		1		
Mit dem Impfschutz wird angegeben, ob ein junger Mensch geimpft wurde oder nicht, bzw. aus welchem Grund keine Angabe über die Impfung vorliegt.				
code	Code.Impfschutz	1	II.4.12	30

Kindelemente von ImpfnachweisVorhanden				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
krankheit	<code>Code.Krankheit</code>	1	II.4.15	31
Liste von Krankheiten, zu denen ein Impfschutz erhoben wird.				

II.6.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.7.2 Geschäftsregeln

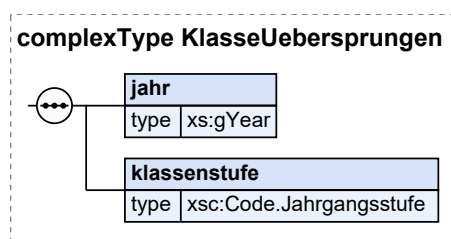
ID	Regel / XPath
xsc:impfschutz	
XSC-1000-0011-WNIL_I S	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.8 KlasseUebersprungen

Typ: **KlasseUebersprungen**

Hier werden Angaben zu Klassenstufen gemacht, die von jungen Menschen im Verlauf ihrer Schullaufbahn ggf. übersprungen wurden.

Abbildung II.6.8. KlasseUebersprungen



Kindelemente von KlasseUebersprungen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
jahr	<code>xs:gYear</code>	1		
Hier wird das Jahr, in dem eine Klassenstufe übersprungen wurde, angegeben.				
klassenstufe	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	1	II.4.13	31

Kindelemente von KlasseUebersprungen				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Unter Verwendung der Jahrgangsstufe-Codeliste kann hier angegeben werden, welche Klassenstufe übersprungen wurde.				

II.6.8.1 Nutzung des Datentyps

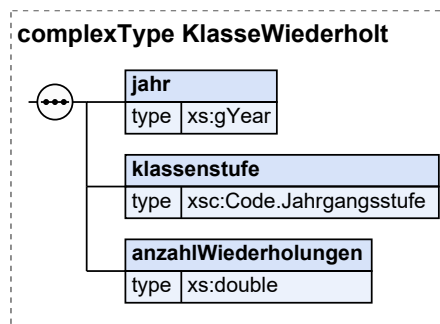
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.9 KlasseWiederholt

Typ: **KlasseWiederholt**

Hier werden Angaben zu den Wiederholungen von Klassenstufen gemacht, die junge Menschen im Verlauf ihrer Schullaufbahn mitgemacht haben könnten.

Abbildung II.6.9. KlasseWiederholt



Kindelemente von KlasseWiederholt				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
jahr	xs:gYear	1		
Hier wird das Jahr, in dem die Wiederholung stattfand, angegeben.				
klassenstufe	Code.Jahrgangsstufe	1	II.4.13	31
Unter Verwendung der Jahrgangsstufe-Codeliste kann hier angegeben werden, auf welche Klassenstufe sich die Wiederholung bezieht.				
anzahlWiederholungen	xs:double	1		
Da eine Klassenstufe unter Umständen von einem jungen Menschen mehrfach wiederholt werden muss, kann hier die Anzahl der Wiederholungen angegeben werden.				

II.6.9.1 Nutzung des Datentyps

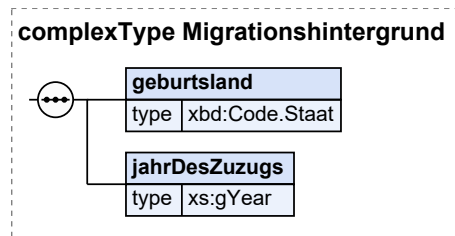
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.10 Migrationshintergrund

Typ: **Migrationshintergrund**

Der Migrationshintergrund ist bei jungen Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit erforderlich und dient vor allem statistischen Zwecken.

Abbildung II.6.10. Migrationshintergrund



Kindelemente von Migrationshintergrund				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsland	Code.Staat	1	II.1.1	19
Das Geburtsland bezeichnet das Land, in dem der junge Mensch geboren wurde. Es trifft keine Aussage über den aktuellen Wohnort oder das Land, in dem der junge Mensch aufgewachsen ist.				
jahrDesZuzugs	xs:gYear	1		
Das Jahr des Zuzugs bezeichnet den Zuzug des jungen Menschen nach Deutschland.				

II.6.10.1 Nutzung des Datentyps

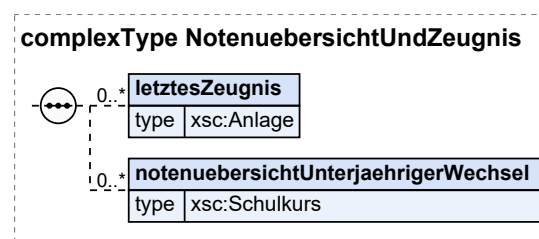
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.11 NotenubersichtUndZeugnis

Typ: **NotenubersichtUndZeugnis**

Hier können zusätzliche Anhänge angegeben werden.

Abbildung II.6.11. NotenubersichtUndZeugnis



Kindelemente von NotenubersichtUndZeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
letztesZeugnis	Anlage	0..n	II.6.1	63
Ein der XML-Nachricht beigefügtes digitales Schulzeugnis.				
notenubersichtUnterjaehriger-Wechsel	Schulkurs	0..n	II.6.16	79

Kindelemente von NotenebersichtUndZeugnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Notenübersicht bei unterjährigem Wechsel.				

II.6.11.1 Nutzung des Datentyps

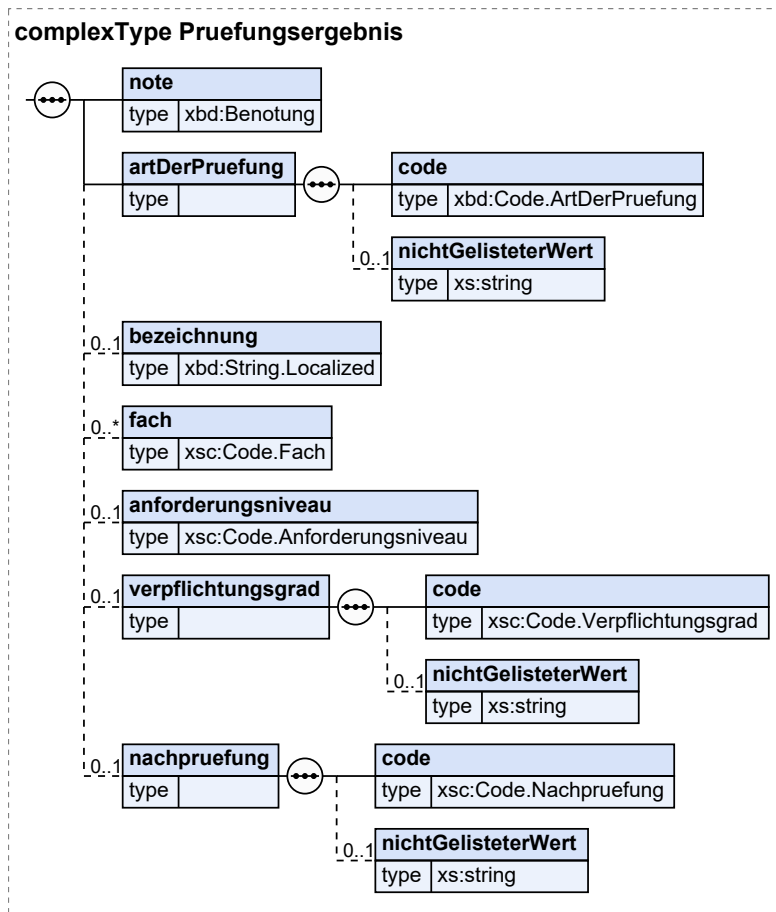
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.12 Pruefungsergebnis

Typ: **Pruefungsergebnis**

Die Klasse Prüfungsergebnis fasst die Angaben zu abgelegten und bewerteten Prüfungen zusammen.

Abbildung II.6.12. Pruefungsergebnis



Kindelemente von Pruefungsergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
note	Benotung	1	II.1.1	19
Die Benotungen der jeweiligen Prüfungen werden hier als Punkte und/oder Note mit Verweis auf ein Notensystem abgebildet.				

Kindelemente von Pruefungsergebnis				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDerPruefung		1		
Die Art der Prüfung kann verschiedene Ausprägungen haben. Bspw. kann angegeben werden, ob es sich um eine schriftlich oder mündlich abgelegte Prüfung handelt.				
code	<code>Code.ArtDerPruefung</code>	1	II.1.1	19
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
bezeichnung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Bezeichnung der beschriebenen Prüfung. Ist im fachlichen Kontext bei mehreren Prüfungen die Reihenfolge von Bedeutung, kann diese hier, ergänzend zur Reihenfolge der XML-Elemente, mit angegeben werden.				
fach	<code>Code.Fach</code>	0..n	II.4.9	29
Dieses Feld beinhaltet den Namen des Faches, in dem die Abiturprüfung abgelegt wurde.				
anforderungsniveau	<code>Code.Anforderungsniveau</code>	0..1	II.4.3	27
Die Leistung kann auf einem bestimmen Anforderungsniveau erbracht werden.				
verpflichtungsgrad		0..1		
Die Leistung kann mit einem bestimmen Verpflichtungsgrad erbracht werden.				
code	<code>Code.Verpflichtungsgrad</code>	1	II.4.21	33
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
nachpruefung		0..1		
Die Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt.				
code	<code>Code.Nachpruefung</code>	1	II.4.18	32
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				

II.6.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.6.12.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
	<code>null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:verpflichtungsgrad</code>
XSC-1000-007-WNIL_VG	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>
	<code>xsc:artDerPruefung</code>

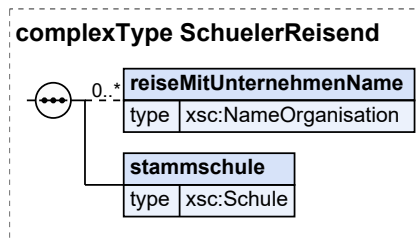
ID	Regel / XPath
XSC-1000-0012-WNIL_AdP	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
xsc:nachpruefung	
XSC-1000-0009-WNIL_NPr	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.6.13 SchuelerReisend

Typ: **SchuelerReisend**

Hier werden Angaben zu jungen Menschen gemacht, die sich aufgrund der beruflichen Situation der Sorgeberechtigten dauerhaft oder über lange Zeiträume auf Reisen befinden.

Abbildung II.6.13. SchuelerReisend



Kindelemente von SchuelerReisend				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
reiseMitUnternehmenName	NameOrganisation	0..n	II.5.10	44
Hier kann der Name des Unternehmens angegeben werden, mit welchem sich ein junger Mensch auf Reisen befindet.				
stammschule	Schule	1	II.5.16	53
Hier müssen Angaben zu einer Schule gemacht werden, der ein junger Mensch beruflich Reisender primär zugeordnet ist. Die Stammschule ist die Schule, an der die jungen Menschen während der reisefreien Zeit über einen längeren Zeitraum verweilen. In der Regel ist dies eine Schule am Hauptwohnsitz oder am Winterstandort der beruflich reisenden Familie.				

II.6.13.1 Nutzung des Datentyps

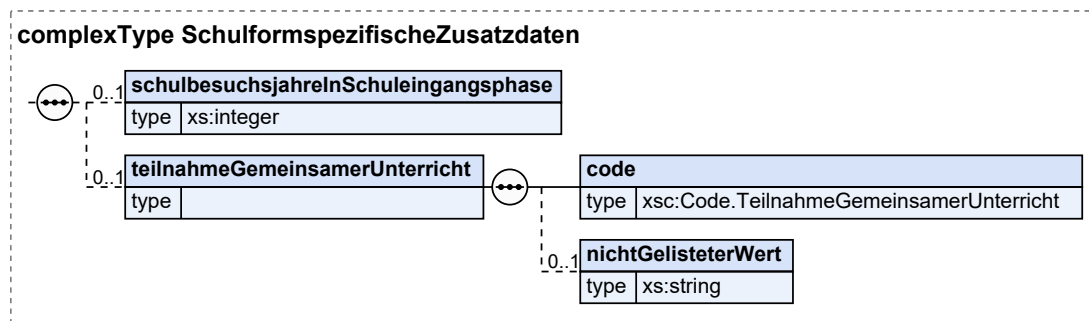
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.14 SchulformspezifischeZusatzdaten

Typ: **SchulformspezifischeZusatzdaten**

Angaben zu schulformspezifischen Zusatzdaten.

Abbildung II.6.14. SchulformspezifischeZusatzdaten



Kindelemente von SchulformspezifischeZusatzdaten				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
schulbesuchsjahreInSchuleingangsphase	xs:integer	0..1		
Schulbesuchsjahre innerhalb der Schuleingangsphase				
teilnahmeGemeinsamerUnterricht		0..1		
Hier können Angaben dazu gemacht werden, ob der Unterricht zielgleich oder zieldifferent ist.				
code	Code. TeilnahmeGemeinsamerUnterricht	1	II.4.20	33
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				

II.6.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.14.2 Geschäftsregeln

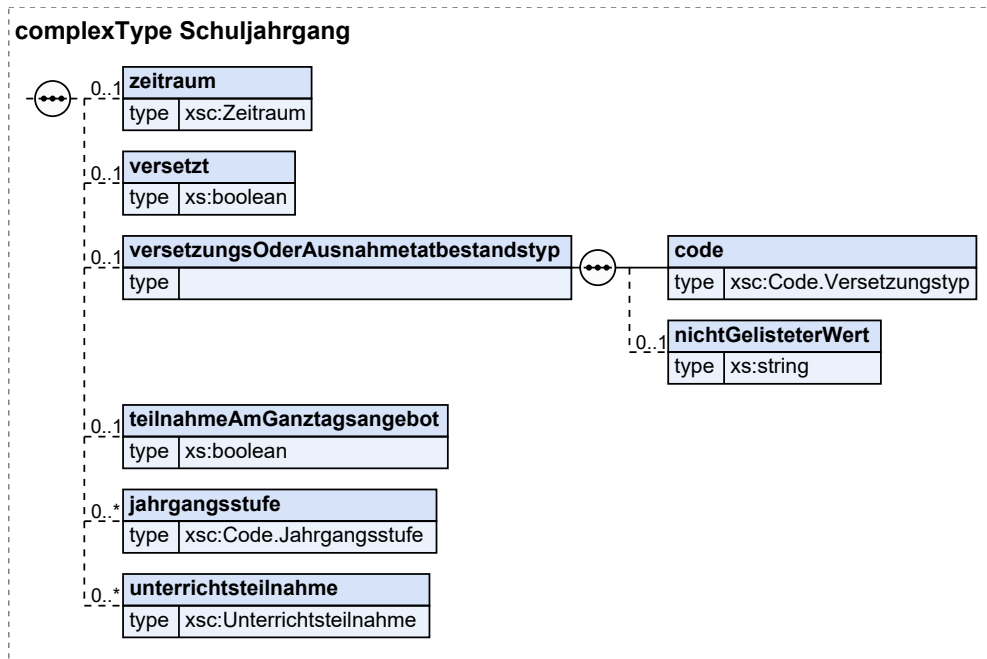
ID	Regel / XPath
	<code>null#//xsc:SchuleBesucht/xsc:schulformspezifischeZusatzdaten/xsc:teilnahmeGemeinsamerUnterricht</code>
XSC-1000-0006-WNIL_TgU	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.15 Schuljahrgang

Typ: **Schuljahrgang**

Hier können Angaben zur Jahrgangsstufe gemacht werden.

Abbildung II.6.15. Schuljahrgang



Kindelemente von Schuljahrgang				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitraum	Zeitraum	0..1	II.5.20	61
Angabe des Zeitraumes, über den eine bestimmte Jahrgangsstufe besucht wurde. Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Wird davon abgewichen, sollte die Eigenschaft "zusatz" genutzt werden, um die Abweichung zu begründen.				
versetzt	xs:boolean	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob der Schulwechsel mit einer Versetzung verbunden ist.				
versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp		0..1		
Hier werden Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen oder zu Ausnahmetatbeständen im Fall keiner Versetzung gemacht.				
code	Code.Versetzungstyp	1	II.4.22	34
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
teilnahmeAmGanztagsangebot	xs:boolean	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob ein junger Mensch an einem Ganztagesangebot teilgenommen hat oder nicht.				
jahrgangsstufe	Code.Jahrgangsstufe	0..n	II.4.13	31
Die Angabe der Jahrgangsstufe gemäß der in Deutschland üblichen Bezeichnung.				
unterrichtsteilnahme	Unterrichtsteilnahme	0..n	II.6.19	85
Es können Angaben zu einer bestimmten Unterrichtsteilnahme gemacht werden.				

II.6.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.15.2 Geschäftsregeln

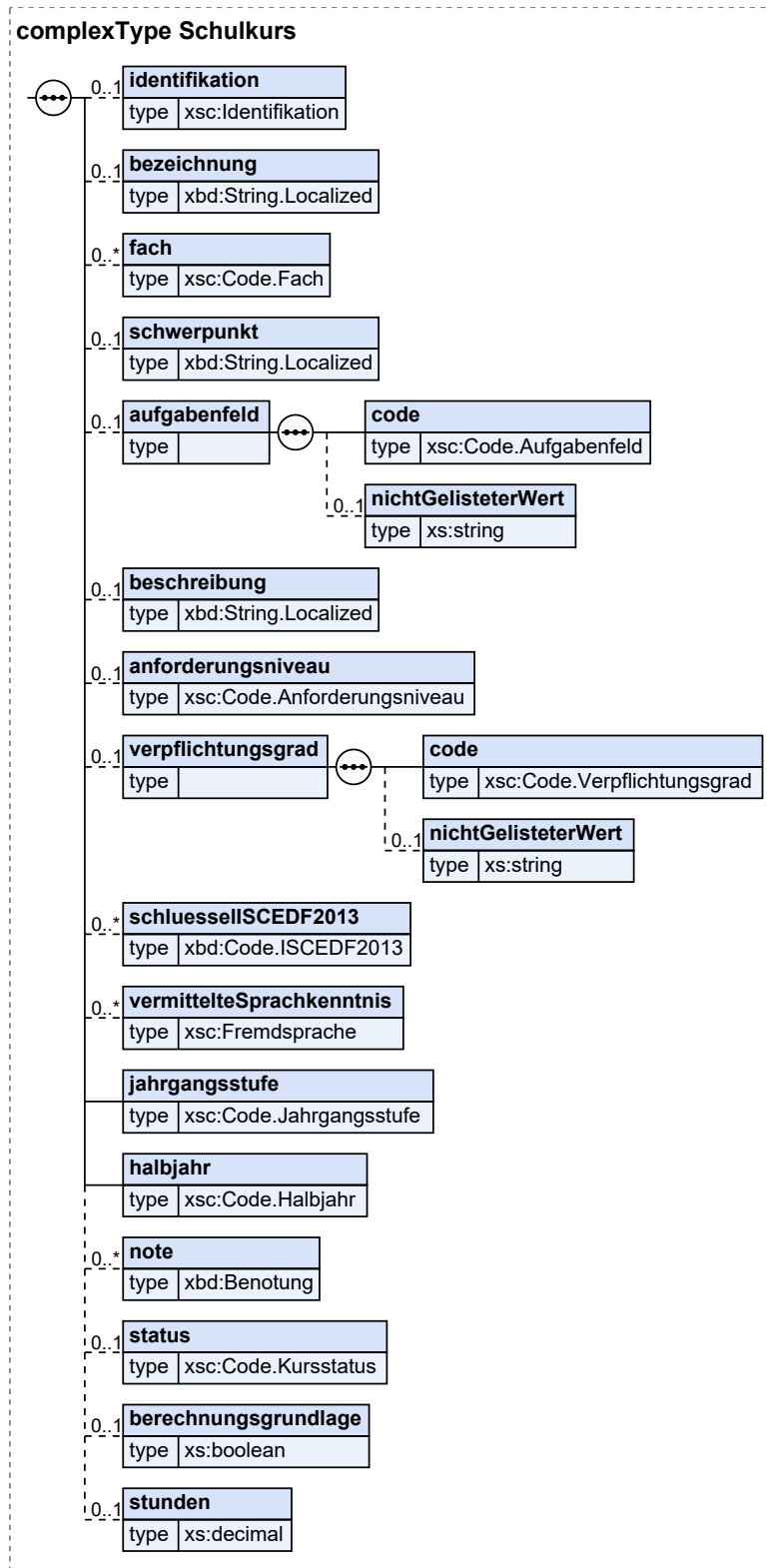
ID	Regel / XPath
	<code>null#/xsc:SchuleAufnehmend/xsc:aufnahme/xsc:versetzungsOderAusnahmetatbestandstyp</code>
XSC-1000-008-WNIL_V	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.
T	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.16 Schulkurs

Typ: `schulkurs`

Angaben, um einen Schulkurs sowie gegebenenfalls die damit verbundenen erbrachten Leistungen zu beschreiben.

Abbildung II.6.16. Schulkurs



Kindelemente von Schulkurs				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation	Identifikation	0..1	II.5.7	41
Eindeutige Identifikation eines Kurses.				
bezeichnung	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Dieses Feld enthält den Namen / Titel / Bezeichnung des Schulkurses, z.B. "Deutsch" oder "Lineare Algebra II".				
fach	Code.Fach	0..n	II.4.9	29
Codelisten-Einträge, die den Schulkurs im fachlichen Kontext der Verwendung klar identifizieren.				
schwerpunkt	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Dieses Feld benennt den Schwerpunkt eines Schulkurses, sofern dieser nicht in der Bezeichnung oder Beschreibung des Kurses abgebildet ist.				
aufgabenfeld		0..1		
Die Pflicht- und Wahlfächer umfassen verschiedene Aufgabenfelder. Für den Unterricht in Religionslehre bzw. im Ersatzfach gelten jeweils die Bestimmungen der Länder.				
code	Code.Aufgabenfeld	1	II.4.8	29
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
beschreibung	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Dieses Feld enthält die Beschreibung eines Schulkurses.				
anforderungsniveau	Code.Anforderungsniveau	0..1	II.4.3	27
Der Schulkurs kann auf einem bestimmen Anforderungsniveau durchgeführt werden.				
verpflichtungsgrad		0..1		
Der Schulkurs kann mit einem bestimmen Verpflichtungsgrad durchgeführt werden.				
code	Code.Verpflichtungsgrad	1	II.4.21	33
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
schluesselISCEDF2013	Code.ISCEDF2013	0..n	II.1.1	19
Angabe des ISCED-F 2013 Schlüssel, um die Inhalte des Schulkurses zu beschreiben.				
vermittelteSprachkenntnis	Fremdsprache	0..n	II.6.5	66
Maschinenverarbeitbare Angabe der Fremdsprache(n) die im Schulkurs vermittelt wurde(n).				
jahrgangsstufe	Code.Jahrgangsstufe	1	II.4.13	31
Hier wird angegeben, in welcher Jahrgangsstufe der Schulkurs besucht wurde.				
halbjahr	Code.Halbjahr	1	II.4.11	30
Der Schulkurs kann z.B. im ersten oder zweiten Halbjahr des Schuljahres stattfinden.				
note	Benotung	0..n	II.1.1	19
Dieses Feld dient der Angabe einer Note / einer Bewertung für einen Schulkurs.				
status	Code.Kursstatus	0..1	II.4.16	32
Dieses Feld gibt den Status eines Schulkurses aus Sicht eines jungen Menschen an. Mögliche Status sind beispielsweise "bestanden", "nicht bestanden", oder "erfolgreich teilgenommen".				
berechnungsgrundlage	xs:boolean	0..1		

Kindelemente von Schulkurs				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Gibt an, ob diese Leistung in die Berechnung eingebracht werden soll. Die genaue Auswirkung hängt vom jeweiligen fachlichen Kontext ab.				
stunden	<code>xs:decimal</code>	0..1		
Gibt an, in welchem Umfang dieses Schulfach gelehrt wurde. Üblicherweise entspricht die Angabe der (Schul-)Stunden dem Zeitrichtwert oder der Stundentafel des jeweiligen Anwendungsfalls.				

II.6.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#), [0002](#), [0003](#), [0005](#)

II.6.16.2 Geschäftsregeln

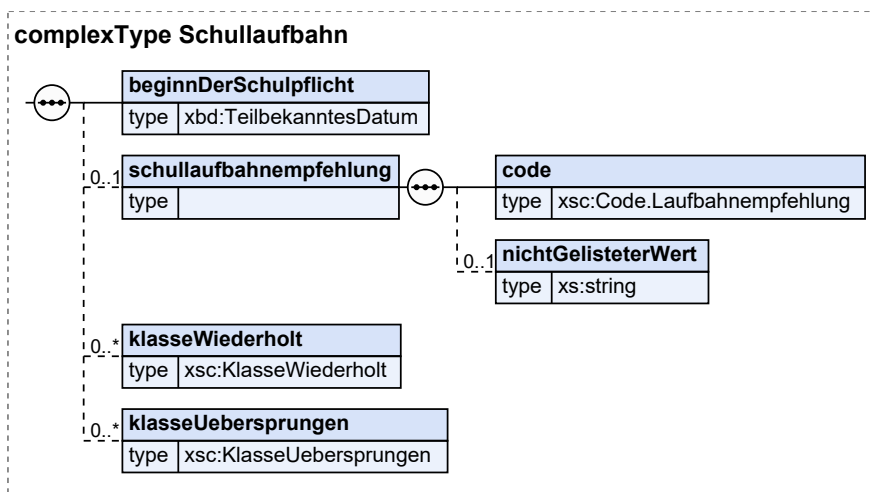
ID	Regel / XPath
	<code>null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:aufgabenfeld</code>
XSC-1000-0010-WNIL_AF	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>
	<code>null#/xsc:NotenuebersichtUndZeugnis/xsc:notenuebersichtUnterjaehrigerWechsel/xsc:verpflichtungsgrad</code>
XSC-1000-0007-WNIL_VG	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.17 Schullaufbahn

Typ: **schullaufbahn**

Diese Klasse beschreibt verschiedene Elemente der Schullaufbahn von jungen Menschen, die primär für den Schulwechsel benötigt werden.

Abbildung II.6.17. Schullaufbahn



Kindelemente von Schullaufbahn				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
beginnDerSchulpflicht	TeilbekanntesDatum	1	II.1.1	19
Hier wird der Beginn der Schulpflicht für junge Menschen dokumentiert, um die Überwachung der Schulpflichtzeit zu ermöglichen.				
schullaufbahnpfempfehlung		0..1		
Diese Codeliste zeigt die Laufbahnpfempfehlung für die Sekundarstufe I an.				
code	Code.Laufbahnpfempfehlung	1	II.4.17	32
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	xs:string	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
klasseWiederholt	KlasseWiederholt	0..n	II.6.9	72
Hier können die Wiederholungen von Klassenstufen, die im Verlauf der Schullaufbahn stattgefunden haben, angegeben werden.				
klasseUebersprungen	KlasseUebersprungen	0..n	II.6.8	71
Hier können Klassenstufen angegeben werden, die übersprungen wurden.				

II.6.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.17.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
xsc:schullaufbahnpfempfehlung	
XSC-1000-004-WNIL_LE	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein.

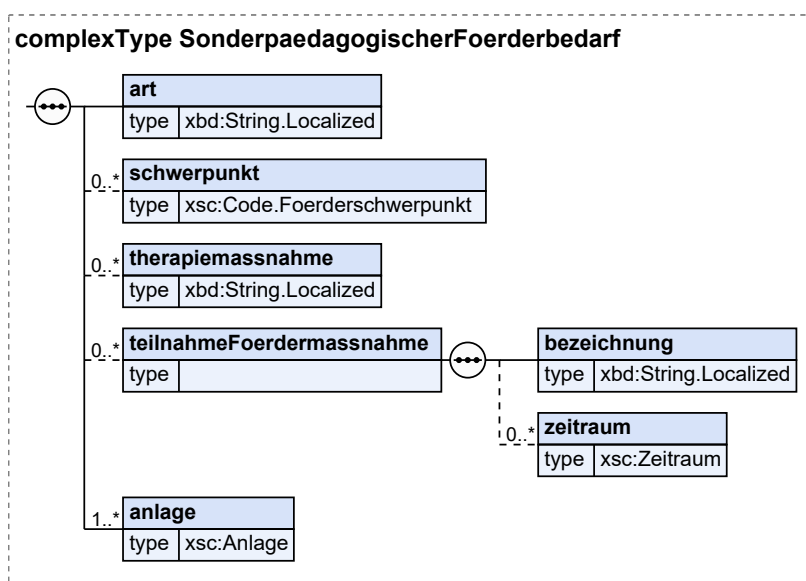
ID	Regel / XPath
	<code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

II.6.18 SonderpaedagogischerFoerderbedarf

Typ: `SonderpaedagogischerFoerderbedarf`

Hier können die Angaben zum sonderpädagogischen Förderbedarf gemacht werden.

Abbildung II.6.18. SonderpaedagogischerFoerderbedarf



Kindelemente von <code>SonderpaedagogischerFoerderbedarf</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
art	<code>String.Localized</code>	1	II.1.1	19
Dieses Element gibt die konkrete Art des sonderpädagogischen Förderbedarfes an. Dies bezieht sich auf spezifische Diagnosen.				
schwerpunkt	<code>Code.Foederschwerpunkt</code>	0..n	II.4.10	30
Dieses Element gibt den Förderschwerpunkt an. Der Schwerpunkt kategorisiert, in welchem Bereich der Förderbedarf liegt. Da die Bundesländer unterschiedliche Wertelisten nutzen, wird an dieser Stelle keine Vorgabe gemacht. XSchule stellt jedoch eine Musterliste "Förderschwerpunkt" zur Verfügung.				
therapiemassnahme	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Angaben zu bekannten Therapiemaßnahmen.				
teilnahmeFoerdermassnahme		0..n		
Angaben zur Teilnahme an zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesondere Fördermaßnahmen.				
bezeichnung	<code>String.Localized</code>	1	II.1.1	19
Angaben zur Bezeichnung der zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesondere Fördermaßnahmen, an denen teilgenommen wurde				

Kindelemente von SonderpaedagogischerFoerderbedarf				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitraum	Zeitraum	0..n	II.5.20	61
Angaben zur Dauer der Teilnahme an zusätzlichen freiwilligen Unterrichtsveranstaltungen/Arbeitsgemeinschaften, insbesondere Fördermaßnahmen				
anlage	Anlage	1..n	II.6.1	63
In diesem Element können Anlagen/Anhänge beigefügt werden. Dazu gehört vor allem das sonderpädagogische Gutachten, das für Fördermaßnahmen benötigt wird. Sollten andere Bescheide zur Feststellung von Förderbedarfen erforderlich sein, können diese hier ebenfalls angegeben werden.				

II.6.18.1 Nutzung des Datentyps

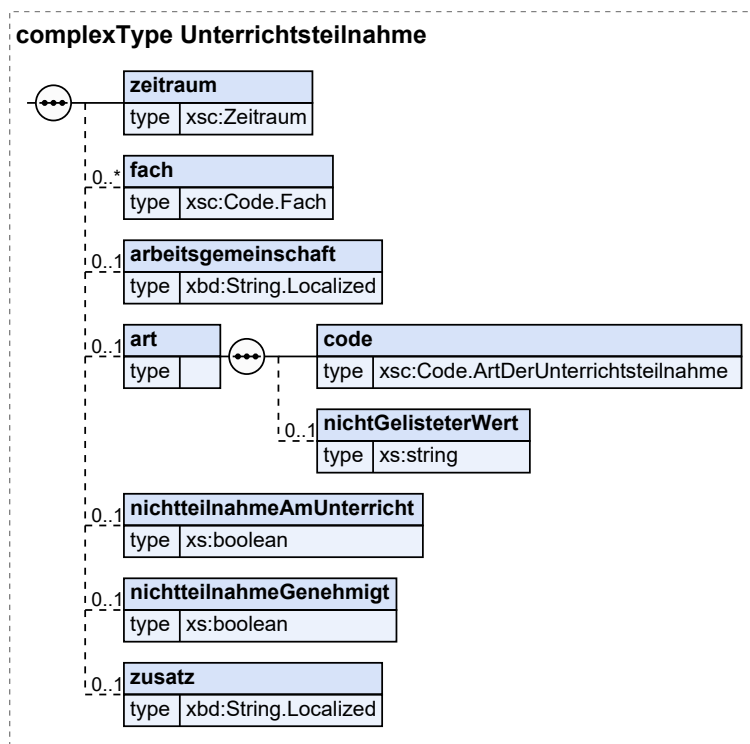
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.19 Unterrichtsteilnahme

Typ: **Unterrichtsteilnahme**

Es können Angaben zu einer bestimmten Unterrichtsteilnahme gemacht werden.

Abbildung II.6.19. Unterrichtsteilnahme



Kindelemente von Unterrichtsteilnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zeitraum	Zeitraum	1	II.5.20	61

Kindelemente von Unterrichtsteilnahme				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Hier kann eine Bemerkung zu Freistellung, Wahl-, Pflichtteilnahme erfolgen.				
fach	<code>Code.Fach</code>	0..n	II.4.9	29
Ein Schlüssel einer oder mehrerer Fächerlisten.				
arbeitsgemeinschaft	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Hier steht der Name der Arbeitsgemeinschaft, an der teilgenommen wurde.				
art		0..1		
Hier kann eine Bemerkung zu Freistellung, Wahl-, Pflichtteilnahme erfolgen.				
code	<code>Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme</code>	1	II.4.6	28
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert ~wert_nicht_in_liste ausgewählt wurde.				
nichtteilnahmeAmUnterricht	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob der junge Mensch von der Teilnahme am Unterricht befreit wurde.				
nichtteilnahmeGenehmigt	<code>xs:boolean</code>	0..1		
Hier kann angegeben werden, ob die Nichtteilnahme am Unterricht genehmigt wurde.				
zusatz	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Hier können weitere Informationen bezüglich der Unterrichtsteilnahme angegeben werden.				

II.6.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: [0001](#)

II.6.19.2 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
	<code>null#/<xsc:schulebesucht code="" xsc:art<="" xsc:schuljahrgang="" xsc:unterrichtsteilnahme=""></xsc:schulebesucht></code>
XSC-1000-0003-WNIL_A dU	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>

II.A Dokumente für den Datenaustausch



...

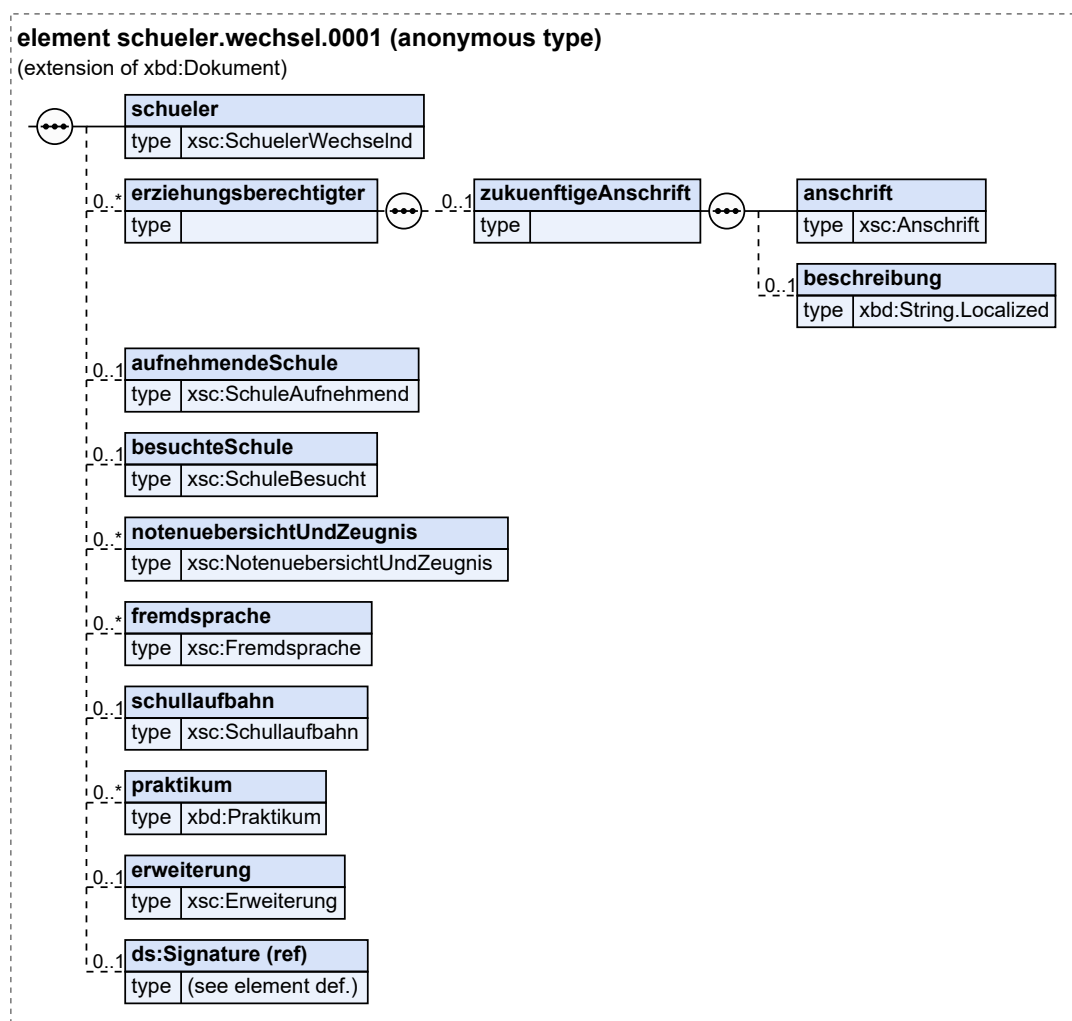
Bezeichnung	Beschreibung	Seite
Schema-Datei: xschule-baukasten.xsd		
Schema-Datei: xschule-nachweise.xsd		
schueler.wechsel.0001	Diese Nachricht dient der Anmeldung eines jungen Menschen an einer anderen Schule. Dabei werden sowohl Daten der vorigen wie auch Daten der zukünftigen Schule sowie Informationen zum jungen Mensch und den Sorgeberechtigten übermittelt.	Seite 87
schueler.abiturzeugnis.0002	Diese Nachricht bildet das Abiturzeugnis ab. Es enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art der Hochschulberechtigung sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen sowie Ergebnissen der Abitur-Prüfungen. Der Nachrichtentyp ist nur für Abitur-Abschlusszeugnisse geeignet. Zwischenstände, Jahreszeugnisse und andere "Vorstufen" sollen als schueler.zeugnis.0003 modelliert werden.	Seite 89
schueler.zeugnis.0003	Diese Nachricht bildet ein "generisches" Zeugnis ab. Es wird davon ausgegangen, dass alle Angaben, die auf einem Realschulabschluss-Zeugnis gemacht werden müssen, mit diesem generischen Zeugnis abgedeckt werden. Die Nachricht enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.	Seite 93
schueler.schulbescheinigung.0004	Eine Bescheinigung, die bestätigt, dass der angegebene junge Mensch zum genannten Zeitraum die entsprechende Schule besucht hat.	Seite 98
schueler.bvjzeugnis.0005	Diese Nachricht bildet ein Zeugnis eines berufsvorbereitenden Bildungsgangs ab, der mit dem Berufsvorbereitungsjahr vergleichbar ist. Die Nachricht enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.	Seite 100

II.A.1 schueler.wechsel.0001

Nachricht: **schueler.wechsel.0001**

Diese Nachricht dient der Anmeldung eines jungen Menschen an einer anderen Schule. Dabei werden sowohl Daten der vorigen wie auch Daten der zukünftigen Schule sowie Informationen zum jungen Mensch und den Sorgeberechtigten übermittelt.

Abbildung II.A.1. schueler.wechsel.0001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.1.1 auf Seite 19](#)).

Kindelemente von schueler.wechsel.0001				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
schueler	SchuelerWechselInd	1	II.5.15	50
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, die man mit Bildungsnachweisen (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.				
erziehungsberechtigter	GesetzlicherVertreter (Basistyp)	0..n	II.6.6	68
Es sind mehrere Erziehungsberechtigte möglich.				
zukunfftigeAnschrift		0..1		
<p>Wenn der Erziehungsberechtigte kürzlich umgezogen (meist zugezogen) ist, kann es sein, dass die für den Schulbesuch in Zukunft relevante Adresse nicht aktuelle Adresse ist. Die zukünftig relevante Adresse wird hier angegeben.</p> <p>Die aktuelle Adresse wird hingegen im Feld "anschrift" der Basisklasse GesetzlicherVertreter übertragen.</p>				

Kindelemente von <code>schueler.wechsel.0001</code>					
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite	
anschrift	Anschrift	1	II.5.3	37	
Mit diesem Element wird die weitere Anschrift übermittelt.					
beschreibung	String.Localized	0..1	II.1.1	19	
Dieses Feld dient der textuellen Beschreibung der weiteren Anschrift und sollte genutzt werden, um die Natur der weiteren Anschrift zu beschreiben.					
aufnehmendeSchule	SchuleAufnehmend	0..1	II.5.17	55	
Mit diesem Element werden Daten der aufnehmenden Schule übermittelt, sofern sie der besuchten Schule zum Zeitpunkt der Nachrichterstellung bekannt sind.					
besuchteSchule	SchuleBesucht	0..1	II.5.18	58	
Hier kann die letzte besuchte Schule angegeben werden.					
notenuebersichtUndZeugnis	NotenuebersichtUndZeugnis	0..n	II.6.11	73	
Hier kann das letzte Zeugnis und/oder eine (unterjährige) Notenübersicht übermittelt werden.					
fremdsprache	Fremdsprache	0..n	II.6.5	66	
Hier können die Angaben zu den Fremdsprachen gemacht werden, die schulisch belegt wurden.					
schullaufbahn	Schullaufbahn	0..1	II.6.17	82	
Hier können Angaben über die Schullaufbahn gemacht werden.					
praktikum	Praktikum	0..n	II.1.1	19	
Hier können für den Schulbesuch relevante Praktika angegeben werden, bspw. ein Pflichtpraktikum in der Sekundarstufe I.					
erweiterung	Erweiterung	0..1	II.6.3	64	
Ermöglicht den Nachweis mit Hilfe von Schlüssel/Wert-Elementen zu erweitern.					
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	20	
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.					

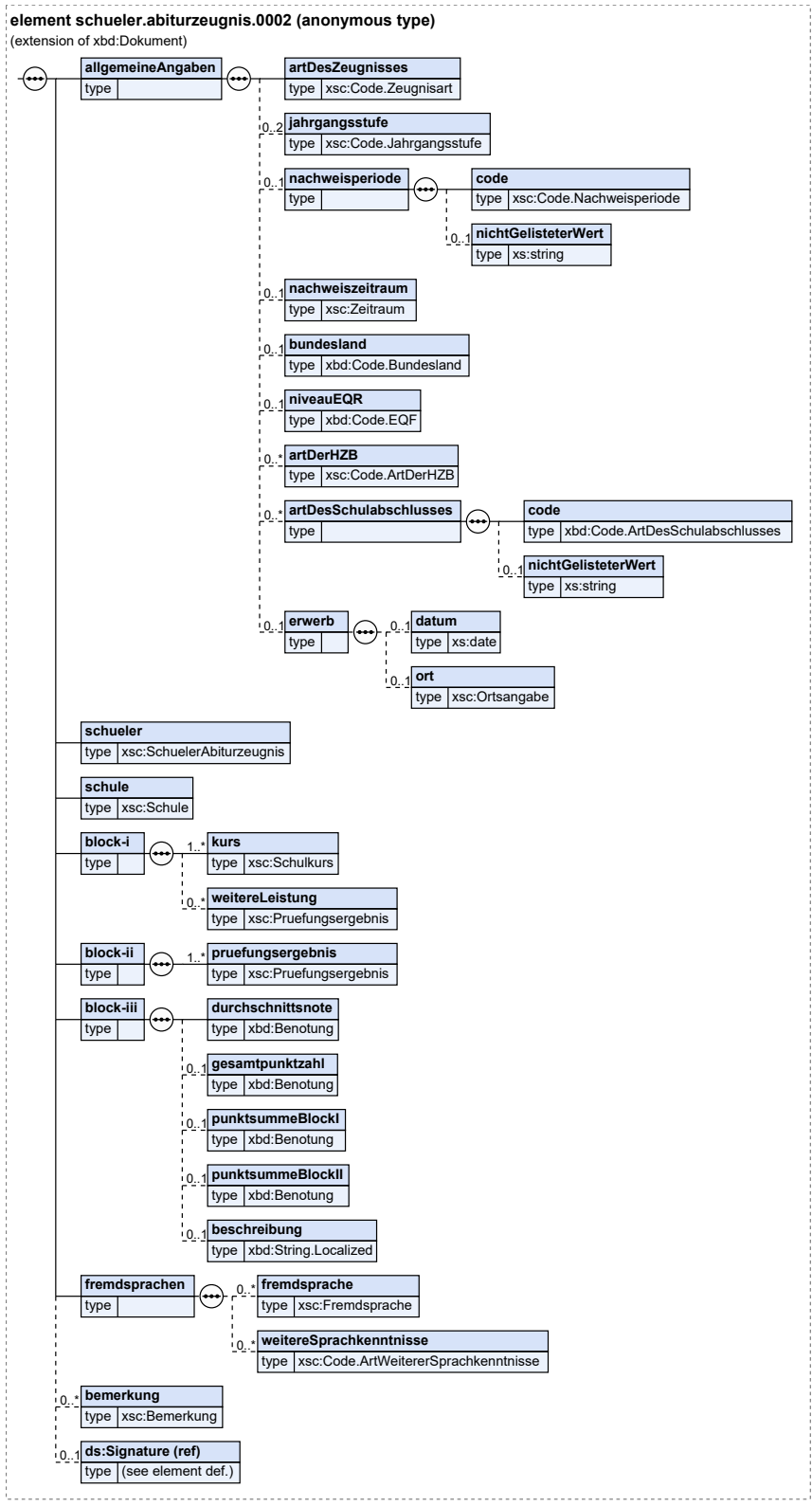
II.A.2 `schueler.abiturzeugnis.0002`

Nachricht: `schueler.abiturzeugnis.0002`

Diese Nachricht bildet das Abiturzeugnis ab. Es enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art der Hochschulberechtigung sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen sowie Ergebnissen der Abitur-Prüfungen.

Der Nachrichtentyp ist nur für Abitur-Abschlusszeugnisse geeignet. Zwischenstände, Jahreszeugnisse und andere "Vorstufen" sollen als `schueler.zeugnis.0003` modelliert werden.

Abbildung II.A.2. schueler.abiturzeugnis.0002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.1.1 auf Seite 19](#)).

Kindelemente von <code>schueler.abiturzeugnis.0002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
allgemeineAngaben		1		
Mit den hier angegebenen allgemeinen Informationen soll der Bildungsabschluss kodiert werden.				
artDesZeugnisses	<code>Code.Zeugnisart</code>	1	II.4.23	34
Die Art des Zeugnisses gibt an, um welche Zeugnisart es sich handelt.				
jahrgangsstufe	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	0..2	II.4.13	31
Gibt die Jahrgangsstufe an, auf die sich das Zeugnis bezieht. Für ein Abiturzeugnis kann mehr als ein Halbjahr angegeben werden.				
nachweisperiode		0..1		
Die Nachweisperiode beinhaltet Angaben zum konkreten Gültigkeitszeitraum für das jeweilige Zeugnis (meistens Halbjahr- bzw. "Volljahr"-Zeugnis).				
code	<code>Code.Nachweisperiode</code>	1	II.4.19	33
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
nachweiszeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.20	61
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich das Zeugnis bezieht, mit Start- und Enddatum anzugeben. Hinweis: Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
bundesland	<code>Code.Bundesland</code>	0..1	II.1.1	19
Hier können Angaben zum Bundesland als Ort der Ausstellung angegeben werden.				
niveauEQR	<code>Code.EQF</code>	0..1	II.1.1	19
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsnachweises gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).				
artDerHZB	<code>Code.ArtDerHZB</code>	0..n	II.4.4	27
Gibt die Art der Hochschulzugangsberechtigung an, die gegebenenfalls mit diesem Zeugnis erworben wurde.				
artDesSchulabschlusses		0..n		
Angabe der Art des Schulabschlusses.				
code	<code>Code.ArtDesSchulabschlusses</code>	1	II.1.1	19
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
erwerb		0..1		
Datum und Ort des Erwerbs des Zeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.				
datum	<code>xs:date</code>	0..1		
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.				
ort	<code>Ortsangabe</code>	0..1	II.5.11	44
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).				
schueler	<code>SchuelerAbiturzeugnis</code>	1	II.5.13	47

Kindelemente von <code>schueler.abiturzeugnis.0002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat.				
schule	Schule	1	II.5.16	53
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Bildungseinrichtung, die das Zeugnis ausgestellt hat.				
block-i		1		
Der Block I beinhaltet die Ergebnisse in der Qualifikationsphase (Bezeichnung kann je nach Bundesland variieren). Dies beinhaltet insbesondere die Halbjahresergebnisse der belegten Fächer. Zusätzlich können weitere Leistungen angegeben werden.				
Auch wenn alle Meta-Daten zu einer Leistung (Halbjahr, Kursart, ...) in den Kurs-Elementen angegeben werden, soll die Reihenfolge der XML-Elemente der Regelung des Landes folgen.				
kurs	Schulkurs	1..n	II.6.16	79
Fasst alle Angaben zu den belegten Schulkursen des jungen Mensch zusammen.				
weitereLeistung	Pruefungsergebnis	0..n	II.6.12	74
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen oder Facharbeiten angegeben, die Teil des Block I sind.				
block-ii		1		
Der Block II beinhaltet die Ergebnisse der vier bis fünf Abiturprüfungen und weiterer besonderer Lernleistungen.				
Auch wenn alle Meta-Daten zu einer Leistung (Art der Prüfung, Kursart, ...) in den Prüfungsergebnis-Elementen angegeben werden, soll die Reihenfolge der XML-Elemente der Regelung des Landes folgen.				
pruefungsergebnis	Pruefungsergebnis	1..n	II.6.12	74
Die abgelegten Abiturprüfungen und ggf. besonderen Lernleistungen werden jeweils mit der Klasse Prüfungsergebnis beschrieben.				
block-iii		1		
Der Block III fasst die Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote zusammen.				
durchschnittsnote	Benotung	1	II.1.1	19
Angaben zu der ermittelten Durchschnittsnote aus allen erbrachten Leistungen.				
gesamtpunktzahl	Benotung	0..1	II.1.1	19
Angaben zur erreichten Gesamtpunktzahl aus allen erbrachten Leistungen.				
punktsummeBlockI	Benotung	0..1	II.1.1	19
Angaben zur erreichten Punktzahl in Block I.				
punktsummeBlockII	Benotung	0..1	II.1.1	19
Angaben zur erreichten Punktzahl in Block II.				
beschreibung	String.Localized	0..1	II.1.1	19
Bei Bedarf kann hier beschrieben werden, wie die Durchschnittsnote und Punktzahl berechnet wird. Grundsätzlich sollte davon ausgegangen werden, dass sich dies aus den Angaben in Block I und II und den Vorgaben der KMK ableiten lässt.				
fremdsprachen		1		
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen zusammen, in denen Kenntnisse erworben wurden.				
fremdsprache	Fremdsprache	0..n	II.6.5	66
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen, in denen Kenntnisse erworben wurden, zusammen.				
weitereSprachkenntnisse	Code.ArtWeiterersSprachkenntnisse	0..n	II.4.7	28

Kindelemente von <code>schueler.abiturzeugnis.0002</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Hier kann der Erwerb zusätzlicher Nachweise über Sprachkenntnisse angegeben werden.				
bemerkung	Bemerkung	0..n	II.6.2	64
Als Bemerkung kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.				
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	20
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.2.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
XSC-0002-0100-MUSS-Kurs-Pruefung-KMK-Abiturfach	Alle eingebrachten Abiturfächer und Prüfungen müssen mit einem <code>xsc:fach</code> aus der KMK-Abiturfächer-Liste versehen sein. <pre>every \$kurs in (//xsc:kurs[xsc:berechnungsgrundlage='true'] //xsc:pruefungsergebnis) satisfies count(\$kurs/xsc:fach[@listURI='urn:xschule-digital:kmk:codeliste:abituurfach']) > 0</pre>
xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses	
XSC-1000-0013-WNIL_AdSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>
xsc:allgemeineAngaben/xsc:nachweisperiode	
XSC-1000-0005-WNIL_NPe	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <pre>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</pre>

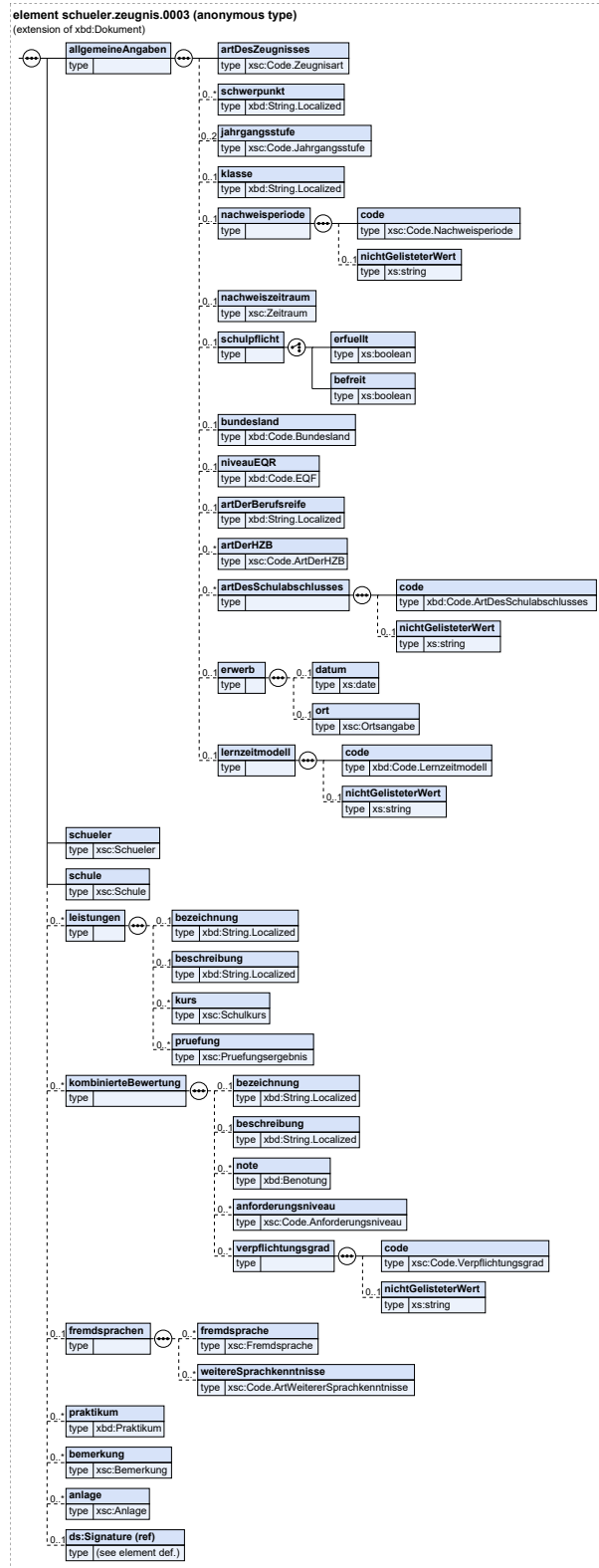
II.A.3 `schueler.zeugnis.0003`

Nachricht: `schueler.zeugnis.0003`

Diese Nachricht bildet ein "generisches" Zeugnis ab. Es wird davon ausgegangen, dass alle Angaben, die auf einem Realschulabschluss-Zeugnis gemacht werden müssen, mit diesem generischen Zeugnis abgedeckt werden.

Die Nachricht enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.

Abbildung II.A.3. schueler.zeugnis.0003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.1.1 auf Seite 19](#)).

Kindelemente von <code>schueler.zeugnis.0003</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
allgemeineAngaben		1		
Die allgemeinen Angaben beschreiben das Zeugnis und den fachlichen Kontext.				
artDesZeugnisses	<code>Code.Zeugnisart</code>	1	II.4.23	34
Die Art des Zeugnisses gibt an, um welche Zeugnisart es sich handelt.				
schwerpunkt	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Dieses Feld benennt den Schwerpunkt des Bildungsgangs.				
jahrgangsstufe	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	0..2	II.4.13	31
Gibt die Jahrgangsstufe an, auf die sich das Zeugnis bezieht. Für ein Abiturzeugnis kann mehr als ein Halbjahr angegeben werden.				
klasse	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Dieses Feld gibt die Klasse an, in der der junge Mensch die Berufsvorbereitung absolviert.				
nachweisperiode		0..1		
Die Nachweisperiode beinhaltet Angaben zum konkreten Gültigkeitszeitraum für das jeweilige Zeugnis (meistens Halbjahr- bzw. "Volljahr"-Zeugnis).				
code	<code>Code.Nachweisperiode</code>	1	II.4.19	33
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
nachweiszeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.20	61
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich das Zeugnis bezieht, mit Start- und Enddatum anzugeben. Hinweis: Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
schulpflicht		0..1		
Angabe, ob die Schulpflicht erfüllt ist oder ob der junge Mensch von dieser befreit ist. Ist der junge Mensch von der Schulpflicht befreit, wird dies über "befreit" angegeben. Es kann nur entweder der Wert für "erfüllt" oder "befreit" angegeben werden.				
erfüllt	<code>xs:boolean</code>	1		
Angabe, ob die Schulpflicht erfüllt ist.				
befreit	<code>xs:boolean</code>	1		
Angabe, ob eine Befreiung von der Schulpflicht vorliegt. Hier darf nur der Wert <code>true</code> festgelegt werden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
bundesland	<code>Code.Bundesland</code>	0..1	II.1.1	19
Hier können Angaben zum Bundesland als Ort der Ausstellung angegeben werden.				
niveauEQR	<code>Code.EQF</code>	0..1	II.1.1	19
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsnachweises gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).				
artDerBerufsreife	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Angabe zur Art der Berufsreife, wenn die Art des Schulabschlusses nicht alle verfügbaren Informationen abdeckt. Zum Beispiel, wenn es sich um die erweiterte Berufsbildungsreife handelt.				
artDerHZB	<code>Code.ArtDerHZB</code>	0..n	II.4.4	27
Gibt die Art der Hochschulzugangsberechtigung an, die gegebenenfalls mit diesem Zeugnis erworben wurde.				

Kindelemente von <code>schueler.zeugnis.0003</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
artDesSchulabschlusses		0..n		
Angabe der Art des Schulabschlusses.				
code	<code>Code.ArtDesSchulabschlusses</code>	1	II.1.1	19
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
erwerb		0..1		
Datum und Ort des Erwerbs des Zeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.				
datum	<code>xs:date</code>	0..1		
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.				
ort	<code>Ortsangabe</code>	0..1	II.5.11	44
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).				
lernzeitmodell		0..1		
Angabe zum Lernzeitmodell.				
code	<code>Code.Lernzeitmodell</code>	1	II.1.1	19
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
schueler	<code>Schueler</code>	1	II.5.12	45
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, die man mit Bildungsnachweisen (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.				
schule	<code>Schule</code>	1	II.5.16	53
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Schule.				
leistungen		0..n		
Kurse und Prüfungen, die dieses Zeugnis dokumentiert, werden in Blöcken zusammengefasst. Es wird empfohlen, Leistungen nicht ohne fachlichen Grund auf mehrere Blöcke aufzuteilen.				
Die Möglichkeit Blöcke zu bilden und diese zu beschreiben, darf nicht dazu führen, dass auf die Befüllung der Meta-Daten einer Leistung (Art der Prüfung, Kursart, ...) verzichtet wird. Zudem soll die Reihenfolge der XML-Elemente den üblichen Regelungen folgen.				
bezeichnung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieses Blocks angegeben werden.				
beschreibung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Bei Bedarf kann hier die Beschreibung dieses Blocks angegeben werden.				
kurs	<code>Schulkurs</code>	0..n	II.6.16	79
Fasst alle Angaben zu den belegten Schulkursen des jungen Mensch zusammen.				
pruefung	<code>Pruefungsergebnis</code>	0..n	II.6.12	74
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.				

Kindelemente von <code>schueler.zeugnis.0003</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kombinierteBewertung		0..n		
Die kombinierte Bewertung erlaubt eine flexible Erstellung verschiedener „Gesamtnoten“.				
bezeichnung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieser kombinierten Bewertung angegeben werden.				
beschreibung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Bei Bedarf kann hier beschrieben werden, wie die kombinierte Bewertung berechnet wird. Um die einbezogenen Kurse zu kennzeichnen, sind auch die Eigenschaften <code>kursart</code> und <code>berechnungsgrundlage</code> zu nutzen.				
note	<code>Benotung</code>	0..n	II.1.1	19
Mit Hilfe der Klasse <code>Prüfungsergebnis</code> werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.				
anforderungsniveau	<code>Code.Anforderungsniveau</code>	0..n	II.4.3	27
Die kombinierte Bewertung kann auf einem bestimmten Anforderungsniveau erbracht werden.				
verpflichtungsgrad		0..n		
Die kombinierte Bewertung kann evtl. mit einem bestimmten Verpflichtungsgrad erbracht werden.				
code	<code>Code.Verpflichtungsgrad</code>	1	II.4.21	33
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
fremdsprachen		0..1		
Die Klasse <code>Fremdsprache</code> fasst die Angaben zu den Sprachen zusammen, in denen Kenntnisse erworben wurden.				
fremdsprache	<code>Fremdsprache</code>	0..n	II.6.5	66
Die Klasse <code>Fremdsprache</code> fasst die Angaben zu den Sprachen, in denen Kenntnisse erworben wurden, zusammen.				
weitereSprachkenntnisse	<code>Code.ArtWeitererSprachkenntnisse</code>	0..n	II.4.7	28
Hier kann der Erwerb zusätzlicher Nachweise über Sprachkenntnisse angegeben werden.				
praktikum	<code>Praktikum</code>	0..n	II.1.1	19
Diese Klasse dient zur Angabe von Daten zu einem absolvierten Praktikum.				
bemerkung	<code>Bemerkung</code>	0..n	II.6.2	64
Als <code>Bemerkung</code> kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.				
anlage	<code>Anlage</code>	0..n	II.6.1	63
Zum Zeugnis gehörende Anlagen.				
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	20
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.3.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
	<code>null#/<xsc:schueler.abiturzeugnis.0002 code="" xsc:allgemeineangaben="" xsc:artdesschulabschlusses<=""></xsc:schueler.abiturzeugnis.0002></code>

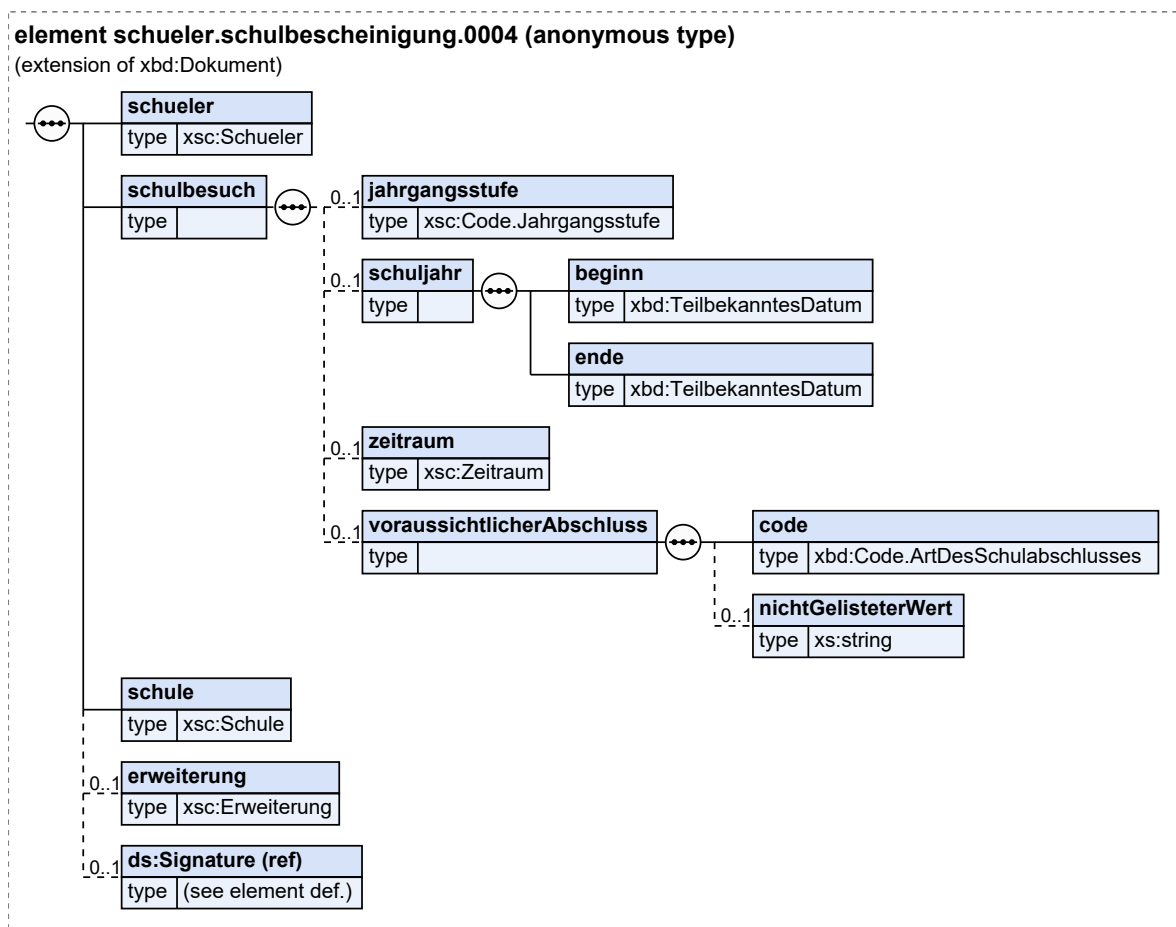
ID	Regel / XPath
XSC-1000-0 013-WNIL_A dSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:schueler.abiturzeugnis.0002/xsc:allgemeineAngaben/xsc:nachweisperiode	
XSC-1000-0 005-WNIL_N Pe	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:schueler.abiturzeugnis.0002/xsc:block-i/xsc:kurs/xsc:verpflichtungsgrad	
XSC-1000-0 007-WNIL_V G	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))
null#/xsc:schueler.bvjzeugnis.0005/xsc:allgemeineAngaben/xsc:lernzeitmodell	
XSC-1000-0 015-WNIL_L ZM	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. (exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))

II.A.4 schueler.schulbescheinigung.0004

Nachricht: `schueler.schulbescheinigung.0004`

Eine Bescheinigung, die bestätigt, dass der angegebene junge Mensch zum genannten Zeitraum die entsprechende Schule besucht hat.

Abbildung II.A.4. schueler.schulbescheinigung.0004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Dokument` (siehe [Abschnitt II.1.1 auf Seite 19](#)).

Kindelemente von <code>schueler.schulbescheinigung.0004</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
schueler	<code>Schueler</code>	1	II.5.12	45
Hier werden Angaben zum jungen Menschen gemacht, den die Bescheinigung betrifft.				
schulbesuch		1		
Hier werden Angaben zum Schulbesuch des jungen Menschen gemacht. Unter anderem können hier z. B. das Schuljahr oder der voraussichtliche Abschluss angegeben werden.				
jahrgangsstufe	<code>Code.Jahrgangsstufe</code>	0..1	II.4.13	31
Hier können Angaben zur Jahrgangsstufe gemacht werden, welche der junge Mensch zum Zeitpunkt der ausgestellten Schulbescheinigung gerade besucht.				
schuljahr		0..1		
Angabe des Zeitraumes, über den eine bestimmte Jahrgangsstufe besucht wurde. Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
beginn	<code>TeilbekanntesDatum</code>	1	II.1.1	19

Kindelemente von <code>schueler.schulbescheinigung.0004</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der Beginn beschreibt das Jahr, in dem das Schuljahr beginnt. Es kann entweder ein vollständig bekanntes oder ein teilweise bekanntes Datum übermittelt werden.				
ende	<code>TeilbekanntesDatum</code>	1	II.1.1	19
Das Ende beschreibt das Jahr, in dem das Schuljahr endet. Es kann entweder ein vollständig bekanntes oder ein teilweise bekanntes Datum übermittelt werden.				
zeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.20	61
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich die Schulbescheinigung bezieht, mit Start- und/oder Enddatum anzugeben.				
voraussichtlicherAbschluss		0..1		
Hier wird der voraussichtliche erreichte Schulabschluss angegeben.				
code	<code>Code.ArtDesSchulabschlusses</code>	1	II.1.1	19
Wert aus der Codeliste.				
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1		
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.				
schule	<code>Schule</code>	1	II.5.16	53
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Bildungseinrichtung, die die Schulbescheinigung ausgestellt hat.				
erweiterung	<code>Erweiterung</code>	0..1	II.6.3	64
Ermöglicht den Nachweis mit Hilfe von Schlüssel/Wert-Elementen zu erweitern.				
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	20
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.4.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
	<code>null#/<xsc:schueler.abiturzeugnis.0002 code="" xsc:allgemeineangaben="" xsc:artdesschulabschlusses<=""></xsc:schueler.abiturzeugnis.0002></code>
XSC-1000-0 013-WNIL_A dSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>

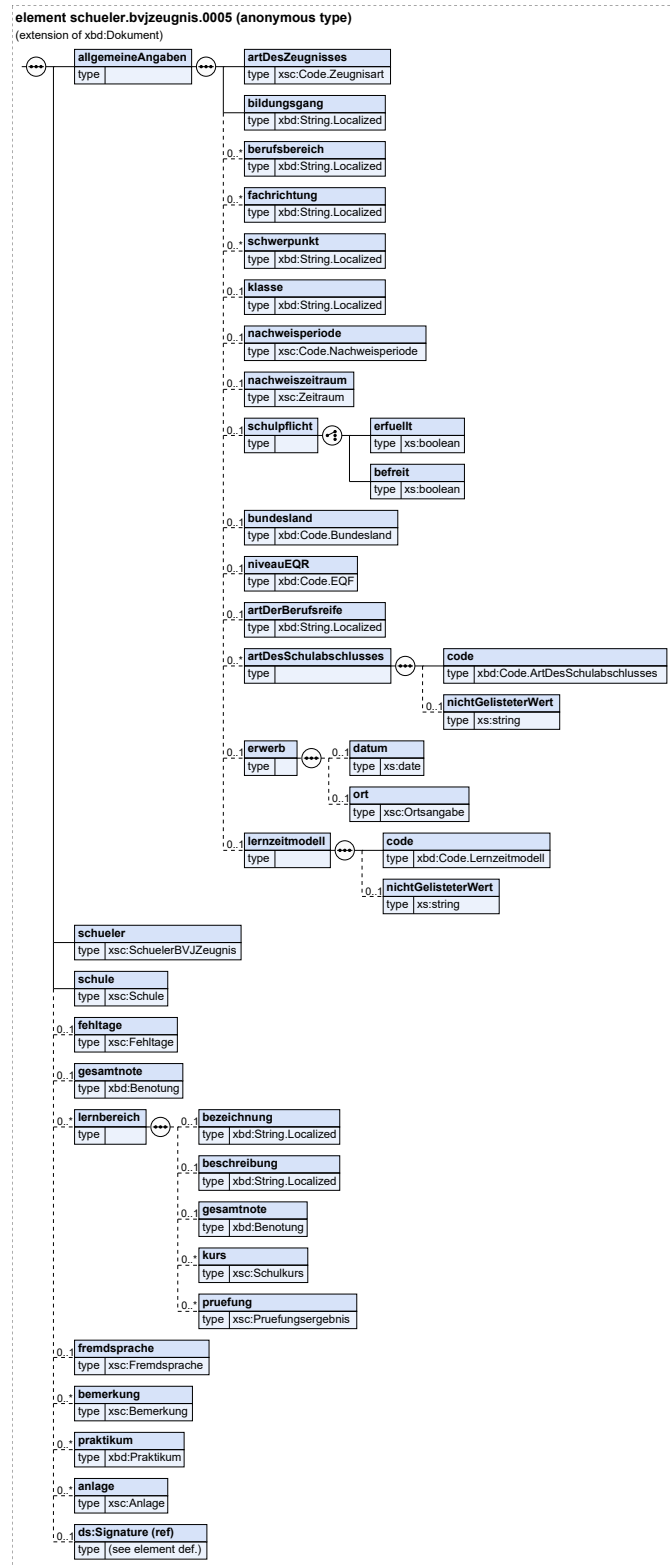
II.A.5 `schueler.bvjzeugnis.0005`

Nachricht: `schueler.bvjzeugnis.0005`

Diese Nachricht bildet ein Zeugnis eines berufsvorbereitenden Bildungsgangs ab, der mit dem Berufsvorbereitungsjahr vergleichbar ist.

Die Nachricht enthält Informationen zur Art des Zeugnisses, der besuchten Schule, dem jungen Menschen, der Art des Abschlusses sowie Informationen zu den einzelnen besuchten Kursen und weiteren erbrachten Leistungen.

Abbildung II.A.5. schueler.bvzeugnis.0005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Dokument** (siehe [Abschnitt II.1.1 auf Seite 19](#)).

Kindelemente von <code>schueler.bvjeugnis.0005</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
allgemeineAngaben		1		
Die allgemeinen Angaben beschreiben das Zeugnis und den fachlichen Kontext.				
artDesZeugnisses	<code>Code.Zeugnisart</code>	1	II.4.23	34
Die Art des Zeugnisses gibt an, um welche Zeugnisart es sich handelt.				
bildungsgang	<code>String.Localized</code>	1	II.1.1	19
Dieses Feld benennt den Bildungsgang. Z.B.: BVJ.				
berufsbereich	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Dieses Feld benennt die Berufsbereiche des Bildungsgangs.				
fachrichtung	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Dieses Feld benennt die Fachrichtung des Bildungsgangs.				
schwerpunkt	<code>String.Localized</code>	0..n	II.1.1	19
Dieses Feld benennt den Schwerpunkt des Bildungsgangs.				
klasse	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Dieses Feld gibt die Klasse an, in der der junge Mensch die Berufsvorbereitung absolviert.				
nachweisperiode	<code>Code.Nachweisperiode</code>	0..1	II.4.19	33
Die Nachweisperiode beinhaltet Angaben zum konkreten Gültigkeitszeitraum für das jeweilige Zeugnis (meistens Halbjahr- bzw. "Volljahr"-Zeugnis).				
nachweiszeitraum	<code>Zeitraum</code>	0..1	II.5.20	61
Erlaubt den Zeitraum, auf den sich das Zeugnis bezieht, mit Start- und Enddatum anzugeben. Hinweis: Üblicher Weise beginnt ein Schuljahr am 1. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.				
schulpflicht		0..1		
Angabe, ob die Schulpflicht erfüllt ist oder ob der junge Mensch von dieser befreit ist. Ist der junge Mensch von der Schulpflicht befreit, wird dies über "befreit" angegeben. Es kann nur entweder der Wert für "erfüllt" oder "befreit" angegeben werden.				
erfüllt	<code>xs:boolean</code>	1		
Angabe, ob die Schulpflicht erfüllt ist.				
befreit	<code>xs:boolean</code>	1		
Angabe, ob eine Befreiung von der Schulpflicht vorliegt. Hier darf nur der Wert <code>true</code> festgelegt werden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
bundesland	<code>Code.Bundesland</code>	0..1	II.1.1	19
Hier können Angaben zum Bundesland als Ort der Ausstellung angegeben werden.				
niveauEQR	<code>Code.EQF</code>	0..1	II.1.1	19
Hier können Angaben zum Niveau des Bildungsnachweises gemacht werden. Diese Angaben beziehen sich auf die Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR).				
artDerBerufsreife	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19
Angabe zur Art der Berufsreife, wenn die Art des Schulabschlusses nicht alle verfügbaren Informationen abdeckt. Zum Beispiel, wenn es sich um die erweiterte Berufsbildungsreife handelt.				
artDesSchulabschlusses		0..n		
Angabe der Art des Schulabschlusses.				

Kindelemente von <code>schueler.bvjeugnis.0005</code>					
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite	
code	<code>Code.ArtDesSchulabschlusses</code>	1	II.1.1	19	
Wert aus der Codeliste.					
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1			
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.					
erwerb		0..1			
Datum und Ort des Erwerbs des Zeugnisses. Unterscheidet sich von der (ggf. technischen) Angabe der Eigenschaft "ausstellung", die das xbd:Dokument zur Verfügung stellt. Wird ein Zeugnis neu ausgestellt, ändert sich dadurch üblicherweise der Zeitpunkt des Erwerbs nicht.					
datum	<code>xs:date</code>	0..1			
Das "datum" besteht aus Tag, Monat und Jahr.					
ort	<code>Ortsangabe</code>	0..1	II.5.11	44	
Hier werden Angaben zum Ort des Erwerbs gemacht (bestehend aus Ort und ggf. Staat).					
lernzeitmodell		0..1			
Angabe, ob der Bildungsgang in Vollzeit oder Teilzeit absolviert wird.					
code	<code>Code.Lernzeitmodell</code>	1	II.1.1	19	
Wert aus der Codeliste.					
nichtGelisteterWert	<code>xs:string</code>	0..1			
Freitext-Angabe, wenn der Wert <code>~wert_nicht_in_liste</code> ausgewählt wurde.					
schueler	<code>SchuelerBVJZeugnis</code>	1	II.5.14	49	
Der Schüler bzw. die Schülerin ist eine natürliche Person, welche durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat, die man mit Bildungsnachweisen (z.B. Zeugnis) beurkunden oder bescheinigen kann.					
schule	<code>Schule</code>	1	II.5.16	53	
Die Klasse Schule enthält allgemeine Angaben zur Schule.					
fehltag	<code>Fehltag</code>	0..1	II.6.4	65	
Hier können die Angaben zur Erfassung von Fehltagen im laufenden bzw. vergangenen Schuljahr gemacht werden.					
gesamtnote	<code>Benotung</code>	0..1	II.1.1	19	
Die kombinierte Bewertung erlaubt eine flexible Erstellung verschiedener „Gesamtnoten“.					
lernbereich		0..n			
Kurse und Prüfungen, die dieses Zeugnis dokumentiert, werden in Lernbereichen zusammengefasst. Es wird empfohlen, Leistungen nicht ohne fachlichen Grund auf mehrere Blöcke aufzuteilen.					
Die Möglichkeit Blöcke zu bilden und diese zu beschreiben, darf nicht dazu führen, dass auf die Befüllung der Meta-Daten einer Leistung (Art der Prüfung, Kursart, ...) verzichtet wird. Zudem soll die Reihenfolge der XML-Elemente den üblichen Regelungen folgen.					
bezeichnung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19	
Bei Bedarf kann hier die Bezeichnung dieses Blocks angegeben werden.					
beschreibung	<code>String.Localized</code>	0..1	II.1.1	19	
Bei Bedarf kann hier die Beschreibung dieses Blocks angegeben werden.					
gesamtnote	<code>Benotung</code>	0..1	II.1.1	19	
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.					

Kindelemente von <code>schueler.bvjeugnis.0005</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kurs	Schulkurs	0..n	II.6.16	79
Fasst alle Angaben zu den belegten Schulkursen des jungen Mensch zusammen.				
pruefung	Pruefungsergebnis	0..n	II.6.12	74
Mit Hilfe der Klasse Prüfungsergebnis werden an dieser Stelle z.B. besondere Lernleistungen, Facharbeiten oder gesondert bewertete mündliche und schriftliche Prüfungen angegeben.				
fremdsprache	Fremdsprache	0..1	II.6.5	66
Die Klasse Fremdsprache fasst die Angaben zu den Sprachen zusammen, in denen Kenntnisse erworben wurden.				
bemerkung	Bemerkung	0..n	II.6.2	64
Als Bemerkung kann eine Vielzahl von weiteren strukturierten und unstrukturierte Informationen erfasst werden.				
praktikum	Praktikum	0..n	II.1.1	19
Diese Klasse dient zur Angabe von Daten zu einem absolvierten Praktikum.				
anlage	Anlage	0..n	II.6.1	63
Zum Zeugnis gehörende Anlagen.				
ds:Signature (ref)		0..1	II.1.3	20
Hier kann eine digitale Signatur angegeben werden.				

II.A.5.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
	<code>null#/xsc:schueler.abiturzeugnis.0002/xsc:allgemeineAngaben/xsc:artDesSchulabschlusses</code>
XSC-1000-0 013-WNIL_A dSA	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>
	<code>xsc:allgemeineAngaben/xsc:lernzeitmodell</code>
XSC-1000-0 015-WNIL_L ZM	Nur wenn der Codewert 'wert_nicht_in_liste' ist, darf und muss das Feld 'nichtGelisteterWert' (ggf. leer) vorhanden sein. <code>(exists(*:nichtGelisteterWert) and ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')) or (empty(*:nichtGelisteterWert) and not(ends-with(*:code/code/text(), 'wert_nicht_in_liste')))</code>



III Anhänge

III.A Codelisten



In diesem Abschnitt sind die in XSchule verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

III.A.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XSchule genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).¹

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.¹

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Abfolge der Fremdsprachen	1.0	Code.AbfolgeDerFremdsprachen
Abiturfach	1.1	
Anforderungsniveau	1.0	
Art der HZB	1.0	Code.ArtDerHZB
Art der Schulaufnahme	1.1	Code.ArtDerSchulaufnahme
Art der Unterrichtsteilnahme	1.0	Code.ArtDerUnterrichtsteilnahme
Art weiterer Sprachkenntnisse	1.0	Code.ArtWeitererSprachkenntnisse
Aufgabenfeld	1.0	Code.Aufgabenfeld
Fach gem. KDS	1.0	
Förderschwerpunkt	1.0	
Halbjahr	1.0	Code.Halbjahr
Impfschutz	1.0	Code.Impfschutz
Jahrgangsstufe	1.0	Code.Jahrgangsstufe
Krankheit	1.0	Code.Krankheit
Kursstatus	1.0	Code.Kursstatus
Laufbahneempfehlung	1.0	Code.Laufbahneempfehlung
Nachprüfung	1.0	Code.Nachpruefung
Nachweisperiode	1.0	Code.Nachweisperiode

¹Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Teilnahme gemeinsamer Unterricht	1.0	Code.TeilnahmeGemeinsamerUnterricht
Verpflichtungsgrad	1.0	Code.Verpflichtungsgrad
Versetzungstyp	1.0	Code.Versetzungstyp
Zeugnisart	1.0	Code.Zeugnisart

III.A.2 Details

III.A.2.1 Abfolge der Fremdsprachen

Diese Codeliste enthält Einträge, um angeben zu können, ob eine Fremdsprache als 1., 2. oder 3. Fremdsprache belegt wurde, ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abfolge der Fremdsprachen
Name (kurz)	Abfolge der Fremdsprachen
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:abfolgederfremdsprachen
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.1.2 Daten

code	description-de-DE (Reihenfolge)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/1_fremdsprache	1. Fremdsprache
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/2_fremdsprache	2. Fremdsprache
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/3_fremdsprache	3. Fremdsprache
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/abfolgederfremdsprachen/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden

III.A.2.2 Abiturfach

Diese Liste enthält von der KMK beschlossene Abiturfächer. Sie basiert auf den KMK-Dokumenten "[Liste über Verabschiedung und Inkrafttreten der einzelnen EPA](#)" und "[Gegenseitige Anerkennung unbefristet angebotener Prüfungsfächer](#)".

Die Listen wurden vom XSchule-Projekt zusammengeführt und die Fächer auf [ISCED-F](#) und [Fremdsprachen](#) gemappt. Sie wird zusätzlich online zur Verfügung gestellt.

Link zur Webseite: https://xschule.digital/web/kmk_abiturfacher_de

III.A.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abiturfach
Name (kurz)	Abiturfach
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:abiturfach
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	1.1

III.A.2.2.2 Daten

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/40	Agrartechnik mit Biologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0810	Agriculture	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/60	Arabisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Arabic)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ARA
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/80	Bautechnik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0730	Architecture and construction	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/90	Berufliche Informatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0610	Information and Communication Technologies (ICTs)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/100	Biologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0511	Biology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/120	Chemie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0531	Chemistry	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/140	Chinesisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Chinese)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ZHO
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/160	Dänisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Danish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/DAN
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abiturfach/180	Darstellendes Spiel	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0215	Music and performing arts (performing arts)	

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/200	Deutsch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics (German)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/220	Englisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (English)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ENG
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/240	Ernährung	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0510	Biological and related sciences	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/260	Erziehungswissenschaft	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0111	Education science	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/280	Erziehungswissenschaften (Pädagogik/Psychologie)	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0188	Inter-disciplinary programmes and qualifications involving education	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/300	Ethik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics (ethics)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/320	Evangelische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Evangelical)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/340	Farsi	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Iranian Persian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/PES
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/360	Französisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (French)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/FRA
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/380	Geographie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0532	Earth Sciences (Geography)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/400	Geologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0532	Earth Sciences (Geology)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/420	Geschichte	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0222	History and archaeology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/440	Gesundheit	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0910	Health	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/460	Griechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (ancient Greek (to 1453))	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/GRC
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/480	Griechisch-orthodoxe Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Greek Orthodox)	

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/500	Hebräisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Hebrew)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HEB
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/520	Informatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0611	Computer use	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/540	Islamischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Islamic)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/560	Israelitische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Israelite)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/580	Italienisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Italian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ITA
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/600	Japanisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Japanese)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/JPN
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/620	Jüdische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Jewish)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/640	Katholische Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Catholic)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/660	Kunst	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0213	Fine arts	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/680	Latein	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics (Latin)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/LAT
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/720	Litauisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Lithuanian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/LIT
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/740	Mathematik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0541	Mathematics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/760	Musik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0215	Music and performing arts (music)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/780	Neugriechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Greek)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ELL
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/800	Niederdeutsch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (low German)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/NDS
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/820	Niederländisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Dutch)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/NLD

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/840	Philosophie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics (philosophy)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/860	Physik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0533	Physics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/880	Polnisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Polish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/POL
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/900	Portugiesisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Portuguese)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/POR
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/920	Psychologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0313	Psychology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/940	Recht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0421	Law	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/980	Russisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Russian)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/RUS
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1000	Russisch-orthodoxe Religionslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Russian Orthodox)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1020	Schwedisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Swedish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/SWE
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1040	Sorbisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Lower Sorbian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/DSB
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1060	Sorbisch/Wendisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Upper Sorbian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HSB
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1080	Sozialkunde/Politik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0312	Political sciences and civics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1100	Sozialwissenschaften	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0319	Social and behavioural sciences	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1120	Soziologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0314	Sociology and cultural studies	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1140	Spanisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Spanish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/SPA
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1160	Sport	http://data.europa.eu/snb/isced-f/1014	Sports	

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1180	Technik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0799	Engineering, manufacturing and construction	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1200	Tschechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Czech)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/CES
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1220	Türkisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Turkish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/TUR
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1240	Ungarisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Hungarian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/HUN
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1260	Wirtschaft	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0311	Economics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.1/code/abifach/1280	Wirtschaftsinformatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0619	Information and Communication Technologies	

III.A.2.3 Anforderungsniveau

Diese Codeliste basiert auf dem [Kerndatensatz \(KDS\) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0](#). Sie enthält die möglichen Ausprägungen des Merkmals "Anforderungsniveau" (laufende Nummer 3.6), ergänzt um "Wert nicht bekannt".

Die Codeliste beschränkt sich auf die von der KMK festgelegten Werte für die gymnasiale Oberstufe. Bundeslandspezifische Codelisten müssen, wie im Kapitel [Nutzung externer Wertelisten](#) beschrieben, abgebildet werden.

III.A.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anforderungsniveau gymnasiale Oberstufe
Name (kurz)	Anforderungsniveau
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:anforderungsniveau
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.3.2 Daten

code	description-de-DE (Anforderungsniveau)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/anforderungsniveau/grundlegendes_anforderungsniveau	grundlegendes Anforderungsniveau (früher: Grundkurs)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/anforderungsniveau/erhoehtes_anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau (früher Leistungskurs)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/anforderungsniveau/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt

III.A.2.4 Art der HZB

Diese Codeliste enthält Herkunft (Schulart/Prüfung) und Grad von Hochschulzugangsberechtigungen. Sie basiert auf den Schlüsselverzeichnissen für die Studenten- und Prüfungsstatistik, Promovierendenstatistik und Gasthörerstatistik, die jährlich von Destatis herausgegeben werden.

Hinweis: Die Codeliste wird initial als Typ-1-Codeliste durch XSchule veröffentlicht. Mittelfristig wird angestrebt, dass auf eine direkt durch Destatis veröffentlichte Version verwiesen werden kann. Dann soll es auch möglich sein, auf eine andere als die neueste Version zu verweisen.

Erhebungsinformationen zur Studierendenstatistik: <https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/bildung-rechtspflege/erhebungsinformationen-hochschulstatistiken/studierendenstatistik>

Quelle WS 2023/2024 und SS 2024 (PDF): https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Erhebungen/Hochschulstatistiken/1_Studenten_2_Pr%C3%BCfungen/Schluesselverzeichnis_WS_2023.pdf

III.A.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Hochschulzugangsberechtigung
Name (kurz)	Art der HZB
Kennung	urn:xschule-digital:destatis:codeliste:artderhzb
Herausgeber	Statistisches Bundesamt (Destatis)
Version	1.0

III.A.2.4.2 Daten

code	description-de-DE (Schulart / Prüfung)	mapping-grad (Grad der HZB)
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/17	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/18	Fachgymnasium	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/21	Berufsoberschule, Fachakademie	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/27	Abendgymnasium/Kolleg	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/28	Fachoberschule	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/3	Gymnasium	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/31	Studienkolleg	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/33	Begabten-/Eignungsprüfung	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/34	Beruflich Qualifizierte	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/37	Sonstige Studienberechtigung	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/39	Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	aHR

code	description-de-DE (Schulart / Prüfung)	mapping-grad (Grad der HZB)
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/43	Fachgymnasium	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/44	Berufsoberschule, Fachakademie	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/47	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/48	Fachoberschule	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/51	Studienkolleg	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/52	Begabten-/Eignungsprüfung	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/53	Beruflich Qualifizierte	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/55	Sonstige Studienberechtigung	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/59	Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	fgHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/6	Gesamtschule	aHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/60	Gymnasium	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/62	Gesamtschule	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/64	Fachgymnasium	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/65	Berufsoberschule, Fachakademie	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/66	Fachoberschule	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/67	Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/70	Abendgymnasium/Kolleg	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/71	Beruflich Qualifizierte	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/72	Berufsfachschule	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/73	Fachschule	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/76	Studienkolleg	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/77	Begabten-/Eignungsprüfung	FHR
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/78	Sonstige Studienberechtigung	FHR

code	description-de-DE (Schulart / Prüfung)	mapping-grad (Grad der HZB)
http://xschule.digital/def/destatis/1.0/code/artderhzb/79	Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	FHR

III.A.2.5 Art der Schulaufnahme

Die Art der Schulaufnahme gibt an, wie ein junger Mensch in die Schule aufgenommen wurde, ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Schulaufnahme
Name (kurz)	Art der Schulaufnahme
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderschulaufnahme
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.1

III.A.2.5.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Schulaufnahme)
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/einschulung_mit_inklusion	Einschulung mit Inklusion
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/einschulung_nach_zurueckstellung	Einschulung nach Zurückstellung
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/einschulung_schule_freier_traegerschaft	Einschulung Schule freier Trägerschaft
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/flexible_einschulung	flexible Einschulung
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/regeleinschulung	Regeleinschulung
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/schulwechsel_ausserhalb_schulbezirk	Schulwechsel (außerhalb Schulbezirk)
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/vorzeitige_einschulung	vorzeitige Einschulung
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/zurueckstellung_erfolgt	Zurückstellung erfolgt
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/zurueckstellung_gewuenscht	Zurückstellung gewünscht
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.1/code/artderschulaufnahme/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden

III.A.2.6 Art der Unterrichtsteilnahme

Diese Codeliste beinhaltet verschiedene Arten der Teilnahme am Unterricht, wie sie im Rahmen des Schulwechsels relevant sind, ergänzt um "Wert nicht in Liste".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ArtDerUnterrichtsteilnahme
Name (kurz)	Art der Unterrichtsteilnahme
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderunterrichtsteilnahme
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.6.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Unterrichtsteilnahme)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderunterrichtsteilnahme/freigestellt	freigestellt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderunterrichtsteilnahme/freiwillig	freiwillig
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderunterrichtsteilnahme/verpflichtend	verpflichtend
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artderunterrichtsteilnahme/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.7 Art weiterer Sprachkenntnisse

Diese Codeliste ermöglicht die Angabe von zusätzlichen, standardisierten Sprachkenntnissen. Sie basiert auf der "Vereinbarung über das Latinum und das Graecum" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22.09.2005), erweitert um landesspezifische Bedarfe der XSchule-Stakeholder.

Beschluss der Kultusministerkonferenz (PDF): https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Presse-UndAktuelles/Beschluesse_Veroeffentlichungen/allg_Schulwesen/Latinum_Graecum.pdf

III.A.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art weiterer Sprachkenntnisse
Name (kurz)	Art weiterer Sprachkenntnisse
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artweiterersprachkenntnisse
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.7.2 Daten

code	description-de-DE (Art weiterer Sprachkenntnisse)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/graecum	Graecum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/hebraicum_alt_und_neusprachlich	Alt- und Neusprachliches Hebraicum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/hebraicum_altsprachlich	Altsprachliches Hebraicum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/latinum	Latinum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/latinum_gross	Großes Latinum
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/artweiterersprachkenntnisse/latinum_klein	Kleines Latinum

III.A.2.8 Aufgabenfeld

Diese Codeliste basiert auf den einheitlichen Aufgabenfeldern der Allgemeinen Hochschulreife, die von der KMK festgelegt wurden, ergänzt um "Wert nicht in Liste".

Beschluss der KMK von 1972 (PDF): https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1972/1972_07_07-VB-gymnasiale-Oberstufe-Abiturpruefung.pdf

Beschluss der KMK von 1974 (PDF): https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/?1974/1974_01_08-Zeugnis-Allg-Hochschulreife.pdf

III.A.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufgabenfeld
Name (kurz)	Aufgabenfeld
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgabenfeld
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	1.0

III.A.2.8.2 Daten

code	description-de-DE (Aufgabenfeld)
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/slk	sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/ges	gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/mnt	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/ohne_zuordnung	ohne Zuordnung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/aufgabenfeld/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.9 Fach gem. KDS

Diese Liste enthält Fächer aus dem "[Kerndatensatz \(KDS\) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0](#)", Abschnitt "3. Unterrichtseinheiten (UE)", zu laufender Nummer 3.5, unter dem Merkmal "Fach".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt erstellt und die Fächer auf [ISCED-F](#) und [Fremdsprachen](#) gemappt.

III.A.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fach gemäß Kerndatensatz
Name (kurz)	Fach gem. KDS
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:kdsfach
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	1.0

III.A.2.9.2 Daten

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/30	Altgriechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (ancient Greek (to 1453))	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/GRC
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/50	Andere/sonstiges naturwissenschaftliches Fach	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0500	Natural sciences, mathematics and statistics not further defined	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/70	Andere/sonstiges technisches Fach	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0700	Engineering, manufacturing and construction not further defined	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/90	Arbeitslehre	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0710	Engineering and engineering trades not further defined	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/110	Berufsbezogenes Fach (Fachpraxis und Fachtheorie) fächerübergreifend	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0417	Work skills	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/130	Bildende Kunst	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0213	Fine arts	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/150	Biologie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0511	Biology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/170	Chemie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0531	Chemistry	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/190	Deutsch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics (German)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/210	Deutsch als Zweitsprache	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (German)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/DEU
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/230	Englisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (English)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ENG
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/250	Erdkunde	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0532	Earth Sciences	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/270	Ethik/Religionskunde	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics (ethics/religion)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/290	Evangelischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Evangelical)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/310	Französisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (French)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/FRA
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/330	Geschichte	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0222	History and archaeology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/350	Informatik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0611	Computer use	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/370	Islamischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Islamic)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/390	Italienisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Italian)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ITA
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/410	Katholischer Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology (Catholic)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/430	Latein	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0232	Literature and linguistics (Latin)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/LAT
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/450	Mathematik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0541	Mathematics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/470	Musik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0215	Music and performing arts (music)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/490	Neugriechisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Greek)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ELL
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/510	Philosophie	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0223	Philosophy and ethics (philosophy)	

code	description-de-DE (Fachbezeichnung)	map- ping-ISCEDF2013- URI	description-en-GB (Subject Designation)	mapping-ISOLan- guage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/530	Physik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0533	Physics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/550	Psychologie/Pädagogik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0310	Psychology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/570	Russisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Russian)	https://publications.europa.eu/resource/authority/language/RUS
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/590	Sonstige alte Sprache	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (ancient language)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/610	Sonstige moderne Fremdsprachen	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (modern language)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/630	Sonstiger Religionsunterricht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0221	Religion and theology	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/650	Sonstiges Fach			
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/670	Sonstiges Fach musisch-künstlerischer Bereich	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0210	Arts not further defined	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/690	Sonstiges gesellschaftswissenschaftliches Fach	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0300	Social sciences, journalism and information not further defined	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/710	Sozialkunde/Politik	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0312	Political sciences and civics	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/730	Spanisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Spanish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/SPA
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/750	Sport	http://data.europa.eu/snb/isced-f/1014	Sports	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/770	Textiles Gestalten	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0723	Textiles (clothes, footwear and leather)	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/790	Türkisch	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0231	Language acquisition (Turkish)	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/TUR
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/810	Werken	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0214	Handicrafts	
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/kdsfach/830	Wirtschaft/Verwaltung/Recht	http://data.europa.eu/snb/isced-f/0400	Business, administration and law not further defined	

III.A.2.10 Förderschwerpunkt

Die Codeliste basiert auf dem [Kerndatensatz \(KDS\) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0](#). Sie enthält die möglichen Ausprägungen des Merkmals "Förderschwerpunkt" (laufende Nummer 4.25).

III.A.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Förderschwerpunkt
Name (kurz)	Förderschwerpunkt
Kennung	urn:xschule-digital:kmk:codeliste:foerderschwerpunkt
Herausgeber	Kultusministerkonferenz (KMK)
Version	1.0

III.A.2.10.2 Daten

code	description-de-DE (Förderschwerpunkt)
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/emotionale_und_soziale_entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/geistige_entwicklung	Geistige Entwicklung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/hoeren	Hören
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/koerperliche_und_motorische_entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/lernen	Lernen
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/sehen	Sehen
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/sprache	Sprache
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/unterricht_kranker_schuelerinnen_und_schueler	Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/lernen_sprache_emotionale_und_soziale_entwicklung	Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung (LSE)
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/schwerst_mehrfachbehinderung	Schwerst-/Mehrfachbehinderung
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/keinem_schwerpunkt_zugeordnet	keinem Förderschwerpunkt zugeordnet
http://xschule.digital/def/kmk/1.0/code/foerderschwerpunkt/ohne_sonderpaedagogische_foerderung	ohne sonderpädagogische Förderung

III.A.2.11 Halbjahr

Die Codeliste bildet typische Zeiträume im schulischen Kontext ab, insbesondere die möglichen Schulhalbjahre.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Halbjahr
Name (kurz)	Halbjahr
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.11.2 Daten

code	description-de-DE (Zeitraum)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/halbjahr/1_halbjahr	1. Halbjahr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/halbjahr/2_halbjahr	2. Halbjahr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/halbjahr/ganzes_jahr	Ganzes Jahr

III.A.2.12 Impfschutz

Diese Codeliste soll es ermöglichen, möglichst datensparsam den Stand des gesetzlich geforderten Nachweises einer Immunität zu übermitteln, ohne auf medizinische Details einzugehen. Sie wurde ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Impfschutz
Name (kurz)	Impfschutz
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.12.2 Daten

code	description-de-DE (Impfschutz)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/nicht_vorhanden	nicht vorhanden
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/vorhanden	vorhanden
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/impfschutz/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden

III.A.2.13 Jahrgangsstufe

Die Codeliste basiert auf dem [Kerndatensatz \(KDS\) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0](#). Sie enthält die Synthese aller möglichen Ausprägungen der Merkmale "Klassenstufe" (laufende Nummer 2.3), "Klassen-/Jahrgangsstufe/Schuljahrgang des Schülers/der Schülerin" (laufende Nummer 4.9) und "Schulische Herkunft: Im Vorjahr besuchte Jahrgangs-/Klassenstufe (laufende Nummer 4.18)".

Stakeholder-Feedback hat dazu geführt, dass die Codeliste den Begriff "Jahrgangsstufe" statt "Klassenstufe" verwendet. Zudem wurden die Werte "Jahrgangsstufe 11-13" und "Qualifikationsphase 3 und 4" ergänzt.

III.A.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Jahrgangsstufe
Name (kurz)	Jahrgangsstufe
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:jahrgangsstufe
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.13.2 Daten

code	description-de-DE (Jahrgangsstufe)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/einfuehrungsphase	Einführungsphase
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/qualifikationsphase_1	Qualifikationsphase 1
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/qualifikationsphase_2	Qualifikationsphase 2
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/nicht_zugeordnet	keiner Jahrgangsstufe zugeordnet
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_0	Jahrgangsstufe 0
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_1	Jahrgangsstufe 1
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_2	Jahrgangsstufe 2
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_3	Jahrgangsstufe 3
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_4	Jahrgangsstufe 4
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_5	Jahrgangsstufe 5
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_6	Jahrgangsstufe 6
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_7	Jahrgangsstufe 7
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_8	Jahrgangsstufe 8

code	description-de-DE (Jahrgangsstufe)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_9	Jahrgangsstufe 9
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_10	Jahrgangsstufe 10
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_11	Jahrgangsstufe 11
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_12	Jahrgangsstufe 12
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/jahrgangsstufe_13	Jahrgangsstufe 13
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_primar_sekundar_i	Jahrgangübergreifende Primar- und Sekundarstufe I
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_primar	Jahrgangübergreifende Primarstufe
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_sekundar_i_ii	Jahrgangübergreifende Sekundarstufe I und II
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_sekundar_ii	Jahrgangübergreifende Sekundarstufe II
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_sekundar_i	Jahrgangübergreifende Sekundarstufe I
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/qualifikationsphase_3	Qualifikationsphase 3
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/qualifikationsphase_4	Qualifikationsphase 4
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/1_jahr	1. Jahr (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/2_jahr	2. Jahr (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/3_jahr	3. Jahr (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/4_jahr	4. Jahr (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/aufbau_vorsemerster	Aufbau-/Vorsemerster (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/berufsbildungsstufe	Berufsbildungsstufe
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/uebergreifend_klasse	Jahrgangübergreifende Klasse (z.B. für BBS bzw. 2. Bildungsweg)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/primarstufe	Primarstufe Förderschulen
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/sammelklasse_umow	Sammelklasse UMOW
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/sekundarstufe_i	Sekundarstufe I
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/schulkindergarten	Schulkindergarten

code	description-de-DE (Jahrgangsstufe)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/jahrgangsstufe/vorklasse	Vorklasse

III.A.2.14 Krankheit

Liste von Krankheiten, zu denen Informationen erhoben werden können.

Diese Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Krankheit
Name (kurz)	Krankheit
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.14.2 Daten

code	description-de-DE (Krankheit)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/krankheit/masern	Masern

III.A.2.15 Kursstatus

Diese Codeliste enthält mögliche Ausprägungen für den Status eines Kurses aus der Sicht der lernenden Person, ergänzt um "Wert nicht bekannt".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kursstatus
Name (kurz)	Kursstatus
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:kursstatus
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.15.2 Daten

code	description-de-DE (Status)	description-en-GB (Status)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/kursstatus/befreit	befreit	exempted
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/kursstatus/bestanden	bestanden	passed
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/kursstatus/erfolgreich_teilgenommen	erfolgreich teilgenommen	participation successful
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/kursstatus/nicht_bestanden	nicht bestanden	failed
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/kursstatus/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt	value not known

III.A.2.16 Laufbahnpfehlung

Mit dieser Codeliste werden die Laufbahnpfehlungen für die Sekundarstufe I angegeben, ergänzt um "Wert nicht bekannt" und "Wert nicht in Liste".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Laufbahnpfehlung
Name (kurz)	Laufbahnpfehlung
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:laufbahnpfehlung
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.16.2 Daten

code	description-de-DE (Laufbahnpfehlung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/hauptschule	Hauptschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/ingeschraenkte_wahl	Hauptschule oder Realschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/realschule	Realschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/freie_wahl	Hauptschule oder Realschule oder Gymnasium
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/gymnasium	Gymnasium
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/beobachtungsstufe_gymnasium	Beobachtungsstufe des Gymnasiums
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/wirtschaftsschule	Wirtschaftsschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/oberschule	Oberschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/gesamtschule	Gesamtschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/regionale_schule	Regionale Schule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/orientierungsstufe	Orientierungsstufe
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/mittelschule	Mittelschule
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/laufbahnpfehlung/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.17 Nachprüfung

Die Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt, ergänzt um "Wert nicht bekannt" und "Wert nicht in Liste".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachprüfung
Name (kurz)	Nachprüfung
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachpruefung
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.17.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Nachprüfung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachpruefung/freiwillige_nachpruefung	freiwillige Nachprüfung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachpruefung/verpflichtende_nachpruefung	verpflichtende Nachprüfung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachpruefung/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachpruefung/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt

III.A.2.18 Nachweisperiode

Die Nachweisperiode gibt an, um welchen Zeitraum es sich handelt, ergänzt um "Wert nicht in Liste". Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachweisperiode
Name (kurz)	Nachweisperiode
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachweisperiode
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.18.2 Daten

code	description-de-DE (Art der Nachweisperiode)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/halbjahr	Halbjahr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/jahr	Jahr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/semester	Semester
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/trimester	Trimester
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/nachweisperiode/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.19 Teilnahme gemeinsamer Unterricht

Diese Codeliste gibt an, um welche Art der Teilnahme am gemeinsamen Unterricht es sich handelt, ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt".

Weitere Informationen zu Formen des gemeinsamen Unterrichts: <https://www.einfach-teilhaben.de/DE/AS/>

[Themen/Schule/FoerderungSchule/GemeinsamerUnterricht/gemeinsamerunterricht_node.html#doc11179432bodyText1](https://www.einfach-teilhaben.de/Themen/Schule/FoerderungSchule/GemeinsamerUnterricht/gemeinsamerunterricht_node.html#doc11179432bodyText1)

III.A.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Teilnahme gemeinsamer Unterricht
Name (kurz)	Teilnahme gemeinsamer Unterricht
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.19.2 Daten

code	description-de-DE (Beschreibung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/zielgleich	Zielgleich
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/zieldifferent	Zieldifferent
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt

III.A.2.20 Verpflichtungsgrad

Die Codeliste basiert auf dem [Kerndatensatz \(KDS\) der Länder für schulstatistische Individualdaten in der Version 4.0](#). Sie enthält die möglichen Verpflichtungsgrade besuchter Unterrichte, erweitert um "Wert nicht in Liste" und landesspezifische Bedarfe der XSchule-Stakeholder.

Die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft muss als [strukturierte Bemerkung](#) (Seite 64) modelliert werden.

III.A.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Verpflichtungsgrad
Name (kurz)	Verpflichtungsgrad
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:verpflichtungsgrad
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.20.2 Daten

code	description-de-DE (Verpflichtungsgrad)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/ausserunterrichtliches_angebot	außerunterrichtliches Angebot
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/foerderunterricht	Förderunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/freiwilliger_unterricht	freiwilliger Unterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/freiwilliges_zusatzangebot	freiwilliges Zusatzangebot
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/kompensationsunterricht	Kompensationsunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/pflichtunterricht	Pflichtunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/wahlpflichtunterricht	Wahlpflichtunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/wahlunterricht	Wahlunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/zusatzunterricht	Zusatzunterricht
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/verpflichtungsgrad/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste

III.A.2.21 Versetzungstyp

Mit dieser Codeliste können Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen gemacht werden, ergänzt um "Wert nicht bekannt", "Wert nicht in Liste" sowie "Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt".

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern erstellt.

III.A.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Versetzungs- oder Ausnahmetatbestandstyp
Name (kurz)	Versetzungstyp
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.21.2 Daten

code	description-de-DE (Versetzungstyp)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/aufruecken	Aufrücken
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/freiwillige_wiederholung_rueckversetzung	freiwillige Wiederholung (Rückversetzung)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/keine_versetzung	keine Versetzung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/keine_versetzung_und_keine_nachpruefung_mehr	Keine Versetzung und keine Nachprüfung mehr
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/schulformwechsel_ohne_versetzung	Schulformwechsel ohne Versetzung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung	Versetzung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_auf_probe	Versetzung auf Probe
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_durch_konferenzbeschluss	Versetzung durch Konferenzbeschluss
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_mit_nachpruefung	Versetzung mit Nachprüfung
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_mit_notenschutz	Versetzung mit Notenschutz
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_mit_schulformwechsel	Versetzung mit Schulformwechsel
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/versetzung_mit_ueberspringen_einer_klasse	Versetzung mit Überspringen einer Klasse
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/~wert_nicht_bekannt	Wert nicht bekannt
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/~wert_nicht_in_liste	Wert nicht in Liste
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/versetzungstyp/~wert_nicht_uebermittelbar_rechtliche_gruende	Wert liegt grundsätzlich vor, darf aber aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt werden

III.A.2.22 Zeugnisart

Diese Codeliste beinhaltet Arten von Zeugnissen, die mit XSchule modelliert werden können.

Die Liste wurde vom XSchule-Projekt erstellt.

III.A.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Zeugnisart
Name (kurz)	Zeugnisart
Kennung	urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart
Herausgeber	XSchule (XSchule)
Version	1.0

III.A.2.22.2 Daten

code	description-de-DE (Zeugnisart)
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/abgangszeugnis	Abgangszeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/abschlusszeugnis	Abschlusszeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/halbjahreszeugnis	Halbjahreszeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/jahreszeugnis	Jahreszeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/vorlaeufiges_zeugnis	Vorläufiges Zeugnis
http://xschule.digital/def/xschule/1.0/code/zeugnisart/zwischenzeugnis	Zwischenzeugnis

III.B Glossar



Begriff	Beschreibung
Digitalisierungslabor	Digitalisierungslabore sind eigenständige Projekte, bei denen in interdisziplinären Teams aus Fachexpertinnen der Verwaltung, Designern, IT- sowie, Usability-Expertinnen und Nutzern innovative Lösungen zur Digitalisierung der Verwaltungsleistungen entwickelt werden. Im Rahmen des Vorhabens XSchule sind die bereits abgeschlossenen Digitalisierungslabore Schulaufnahme und Schulzeugnisse relevant.
EQF	Die EU hat den European Qualifications Framework (dt. EQR, "Europäischer Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen") entwickelt, um in den einzelnen Ländern verleihe Qualifikationen verständlicher und vergleichbar zu machen. Der EQF soll die grenzüberschreitende Mobilität von Lernenden und Arbeitnehmern erleichtern und das lebenslange Lernen sowie die berufliche Entwicklung in ganz Europa fördern. Der EQF ist ein auf Lernergebnissen basierender Rahmen, in dem alle Arten von Qualifikationen in 8 Niveaus eingestuft werden. Er dient zur „Übersetzung“ der Qualifikationsrahmen einzelner Länder und trägt damit zu Transparenz, Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit von Qualifikationen bei. Er ermöglicht die Zuordnung verschiedener Qualifikationen aus verschiedenen Ländern. Der EQF deckt alle Arten und Niveaus von Qualifikationen ab. Durch die Einteilung in Lernergebnisse wird deutlich, was eine Person weiß, versteht und in der Lage ist, zu tun. Das Niveau steigt je nach Kompetenzniveau an – 1 ist das niedrigste und 8 das höchste Niveau.
eIDAS	Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG. In der Verordnung, die in der Bundesrepublik Deutschland mit dem eIDAS-Durchführungsgesetz vom 29.07.2017 im nationalen Recht umgesetzt wurde, wird europaweit der Einsatz von Vertrauensdiensten bzw. die elektronische Identifizierung geregelt.
Governance	Governance bezeichnet im allgemeinen die Steuerung und Regelung im Sinne von Strukturen (Aufbau- und Ablauforganisation) einer politisch-gesellschaftlichen Einheit oder Organisation. In diesem Fall bezieht sich der Begriff Governance vor allem auf die effektive Zusammenarbeit verschiedener Verwaltungsbereiche und –ebenen, beispielweise in Hinblick auf die hoheitliche Pflege bestehender Datenaustausch-Spezifikationen.

Begriff	Beschreibung
Hochschulzugangsberechtigung	Die Hochschulzugangsberechtigung kann auf verschiedene Arten erworben werden. Zu einer Hochschulzugangsberechtigung zählen die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine gleichwertige, anerkannte Zugangsberechtigung.
Interoperabilität	Als Interoperabilität wird die Fähigkeit zum Zusammenspiel (möglichst nahtlos und effizient) verschiedener Systeme, Techniken oder Organisationen bezeichnet.
Mapping	Unter (Daten-)Mapping wird das Verknüpfen oder die Zuordnung von Feldern verschiedener Datenbanken verstanden.
Nomenklatur	Eine Nomenklatur ist eine strukturierte und umfassende Sammlung sich gegenseitig ausschließender Kategorien/Benennungen. Diese werden häufig in einer Hierarchie dargestellt, die sich in den zugeordneten Codes erkennen lässt (siehe Thesaurus).
Referenzklassifikation	Referenzklassifikationen können als Muster für die Erstellung oder Überarbeitung von Klassifikationen verwendet werden, sowohl hinsichtlich Aufbau als auch hinsichtlich der Inhalte der Klassifikationspositionen. Referenzklassifikationen beruhen auf internationalen Übereinkünften und sind als Leitlinien zur Erstellung abgeleiteter Klassifikationen empfohlen worden, wodurch sie eine breite Akzeptanz und amtliche Zustimmung erfahren.
Schuljourney	Die Schuljourney bezeichnet die Reise eines jungen Menschen entlang der Lebenslage Schule durch das Schulverwaltungswesen, sie bildet demnach ab welche Stationen ein junger Mensch während der gesamten Schullaufbahn durchläuft.
Schulwechsel	Unter dem Begriff Schulwechsel lassen sich zwei Anwendungsfälle unterscheiden. Zum Ersten der reguläre Schulwechsel nach der Primarstufe in die Sekundarstufe I. Zum Zweiten wird unter dem Begriff auch der (bundesländerübergreifende) Schulwechsel zwischen zwei Schulen der gleichen Schulform (z.B. Wechsel von Grundschule in Bundesland A an die Grundschule in Bundesland B) verstanden sowie der Wechsel zwischen den Schulformen innerhalb der Sekundarstufe I/II (z.B. von Realschule auf Gymnasium).
Taxonomie	Eine Taxonomie ist ein Klassifikationsschema, mithilfe dessen Objekte nach bestimmte Kriterien klassifiziert werden.
Thesaurus	Bei einem Thesaurus handelt es sich in der Dokumentationswissenschaft um eine hierarchische Nomenklatur, deren Begriffe durch Relationen miteinander verbunden sind.

III.C Versionshistorie



In der Versionshistorie werden die Änderungen der aktuellen Version zur Vorversion der Spezifikation dargestellt. Es werden die Änderungen der letzten zwei Versionen aufgeführt.

III.C.1 Version 1.1

Veröffentlichungsdatum: 23. Oktober 2024

III.C.1.1 Aufnahme des BVJ-Zeugnisses

Es wurde ein neuer Nachweis aufgenommen; das Zeugnis des berufsvorbereitenden Jahres (kurz: [BVJ-Zeugnis](#)). Die Modellierung des Nachweises wurde zusammen mit [XBerufsbildung](#) erarbeitet. In einem [gemeinsamen Workshop](#) wurden hier mit den Stakeholdern beider Teilvorhaben die Anforderungen an das BVJ-Zeugnis erhoben und diskutiert.

Das BVJ-Zeugnis wurde initial anhand des generischen Zeugnisses erstellt und die spezifischen Anforderungen wurden im Verlauf der Modellierung geschärft. Die allgemeinen Angaben auf dem BVJ-Zeugnis enthalten neben der [Art des Schulabschlusses](#), der [Nachweisperiode](#) und der [Zeugnisart](#) auch sehr spezifische Angaben, wie z. B. den Berufsbereich, die Fachrichtung, die Art der Berufsreife und den Schwerpunkt. Die Angaben zum [Schüler im BVJ-Zeugnis](#) enthalten Namen, Geburtsort- und Datum sowie die Möglichkeit eine Identifikationsnummer anzugeben.

Einige Anpassungen für das BVJ-Zeugnis haben Auswirkungen auf das generische Zeugnis. Diese sind im folgenden Abschnitt beschrieben:

III.C.1.2 Änderungen am generischen Zeugnis

Das [generische Zeugnis](#) wurde um einige Elemente ergänzt, die als Anforderungen an das BVJ-Zeugnis Eingang bei XSchule erhalten haben. Auch für das generische Zeugnis kann nun ein Schwerpunkt des Bildungsgangs angegeben werden. Zudem kann nun gekennzeichnet werden, in welchem [Lernzeitmodell](#) ein Bildungsgang absolviert wird (z. B. in Voll- oder Teilzeit). Auch die Angabe zur Art der Berufsreife kann im generischen Zeugnis angegeben werden.

Unabhängig vom BVJ-Zeugnis wurde dem generischen Zeugnis die Eigenschaft Praktikum hinzugefügt. Diese verweist auf die Klasse [Praktikum](#) aus XBildung und dient zur Angabe von Daten zu einem absolvierten Praktikum.

III.C.1.3 Änderungen an Codelisten

Die Codeliste [ArtDerSchulaufnahme](#) wurde um den Wert flexible Einschulung erweitert.

In der Codeliste [Abiturfach](#) wurden die englischen Beschreibungen der Fächer spezifiziert. Als Quelle wurden hierbei die Werte aus ISCED-F-2013 verwendet.

Die Codeliste [Fach](#) wurde nach dem Beispiel der Codeliste [Abiturfach](#) erstellt. Die Fächer in der Liste wurde auf die Publications Office Liste ISCED-F gemappt.

Die Codelisten [ArtDerBemerkung](#) und [Gesetzlicher Vertreter](#) sind nicht länger direkt über XSchule eingebunden. Sie werden nun über XBildung bezogen.

III.C.1.4 Sonstige Änderungen

Die Klasse [Schulkurs](#) wurde um die Angabe der Stundenanzahl ergänzt. Diese Eigenschaft gibt an, in welchem Umfang ein Schulfach gelehrt wurde. Üblicherweise entspricht die Angabe der (Schul-) Stunden dem Zeitrictwert oder der Stundentafel des jeweiligen Anwendungsfalls.

III.C.1.5 Liste der umgesetzten Tickets

Folgende (intern dokumentierte) Tickets wurden umgesetzt:

- XSC-378 Codeliste für KDS-Fächer erstellen
- XSC-380 Beschreibung des Code-Datentyps "Foerderschwerpunkt" anpassen
- XSC-383 Codeliste "Abiturfach" überarbeiten
- XSC-387 Codeliste "ArtDerBemerkung" über XBD einbinden
- XSC-390 Codeliste "Gesetzlicher Vertreter" über XBD einbinden
- XSC-393 "Praktikum" in generisches Zeugnis aufnehmen
- XSC-396 "Stunden" in die Klasse "Schulkurs" aufnehmen
- XSC-397 „Art der Berufsbildungsreife“ in die Nachrichten "schueler.zeugnis.0003" und "schueler.bvjeugnis.0005" aufnehmen
- XSC-399 "Lernzeitmodell" ins generische Zeugnis aufnehmen
- XSC-400 Kapitel "Kernanwendungsfälle" überarbeiten
- XSC-401 Abschnitt "Implementierung" ergänzen
- XSC-403 "Anlage" in die Nachricht "schueler.zeugnis.0003" aufnehmen
- XSC-408 Wert "Flexible Einschulung" in die Codeliste "ArtDerSchulaufnahme" aufnehmen

III.C.2 Version 1.0

Veröffentlichungsdatum: 28.05.2024

III.C.2.1 Liste der umgesetzten Tickets

Folgende (intern dokumentierte) Tickets wurden umgesetzt:

- XSC-376: Codeliste Kursstatus erstellen
- XSC-375: XSC-Journey überarbeiten
- XSC-372: Schulbescheinigung zu einer Erweiterung vom Dokument machen
- XSC-371: Zweite Beispielinstanznachricht für Schulbescheinigung erstellen
- XSC-368: Beschreibung der Kernkomponenten anpassen
- XSC-366: Codeliste Jahrgangsstufe überarbeiten
- XSC-365: URI in Codeliste Abiturfächer auf XSC an Spezifikation anpassen und Herkunft dokumentieren
- XSC-364: Herkunft zusätzlicher Werte in XSC Codelisten dokumentieren
- XSC-361: Reihenfolge Eigenschaften Schulkurs optimieren
- XSC-360: Eigenschaft Sonderpädagogisches Gutachten zu Anlage verallgemeinern
- XSC-358: Codeliste Versetzungstyp überarbeiten
- XSC-357: xbd:Ortsangabe nachnutzen
- XSC-355: Schueler in Schulbescheinigung verwenden und schuljahr hinzufügen
- XSC-354: ortFruehererGemeindenname aus Anschrift löschen
- XSC-353: Schule statt ausstellendeSchule in Schulbescheinigung verwenden

-
- XSC-352: xbd:Kurs vollständig in Schulkurs einbauen
 - XSC-351: Codeliste mit ~wert_nicht_in_liste erweiterbar machen
 - XSC-350: Klasse Anlage erstellen und nutzen
 - XSC-348: Wechsellinstanz Primarwechsel XSC-Journey: ArtDerSchule auf schulartunabhaengige_orientierungsstufe umstellen
 - XSC-347: Codelisten weitestgehend auf sprechende Werte umstellen
 - XSC-344: Versionierung von Codelisten prüfen und ggf. anpassen
 - XSC-340: Beispielinstanznachricht für Schulbescheinigung erstellen
 - XSC-325: Beschreibung und Werte von Codelisten, die auf dem Kerndatensatz 4.0 basieren, vereinheitlichen
 - XSC-322: Codeliste Verpflichtungsgrad überarbeiten
 - XSC-321: Beschreibung zu sonderpädagogischem Förderbedarf und Förderschwerpunkt verbessern
 - XSC-249: Kernkomponenten in XSchule anwendungsfallsspezifisch einsetzen
 - XSC-150: Rolle der Anschrift bei Unterbringung in Kinderheim / Jugendheim klären

